

Pflichtveröffentlichung

gemäß § 27 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 14 Abs. 3 Satz 1
des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes („WpÜG“)



Oldenburgische
Landesbank

Gemeinsame Stellungnahme
des Vorstands und des Aufsichtsrats
der
Oldenburgische Landesbank AG,
Stau 15 / 17, 26122 Oldenburg,

gemäß § 27 Abs. 1 des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes

zu dem freiwilligen öffentlichen Erwerbsangebot
nach dem Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz (Barangebot)

durch die
BKB Beteiligungsholding AG
Voltastraße 81
60486 Frankfurt am Main
Deutschland

an die Aktionäre der Oldenburgische Landesbank AG
zum Erwerb ihrer Aktien an dieser Gesellschaft mit der WKN 808 600.

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	4
2.	Rechtliche Grundlagen der Stellungnahme	5
3.	Allgemeine Information zur Stellungnahme	5
	a) Tatsächliche Grundlage	5
	b) Zukunftsbezogene Aussagen in der Stellungnahme	6
	c) Maßgeblichkeit der Angebotsunterlage	6
	d) Eigenverantwortliche Entscheidung der Aktionäre der Oldenburgische Landesbank AG.....	6
	e) Veröffentlichung der Stellungnahme und etwaiger zusätzlicher Stellungnahmen zu möglichen Änderungen des Angebots	7
4.	Informationen zur Oldenburgische Landesbank AG	7
	a) Rechtliche Grundlagen und Kapitalstruktur der Gesellschaft	7
	b) Tochterunternehmen der Oldenburgische Landesbank	8
	c) Aktionäre der Oldenburgische Landesbank AG	8
	d) Überblick über die Geschäftstätigkeit der Oldenburgische Landesbank AG.....	9
	e) Wesentliche Kennzahlen der Oldenburgische Landesbank AG	10
	f) Zusammensetzung von Vorstand und Aufsichtsrat der Oldenburgische Landesbank AG.....	10
	g) Mit der Oldenburgische Landesbank AG gemeinsam handelnde Personen.....	11
5.	Informationen zur Bieterin	11
	a) Rechtliche Grundlagen und Kapitalstruktur der Bieterin.....	11
	b) Tochterunternehmen der Bieterin	11
	c) Aktionäre der Bieterin	11
	d) Überblick über die Geschäftstätigkeit der Bieterin und der BKB	12
	e) Wesentliche Kennzahlen der Bieterin	13
	f) Zusammensetzung von Vorstand und Aufsichtsrat der Bieterin.....	13
	g) Mit der Bieterin gemeinsam handelnde Personen.....	13
	h) Gegenwärtig von der Bieterin oder von mit der Bieterin gemeinsam handelnden Personen und deren Tochterunternehmen gehaltene OLB-Aktien, Zurechnung von Stimmrechten, auf die OLB-Aktien bezogene Instrumente.....	13
6.	Informationen zum Angebot	14
	a) Maßgeblichkeit der Angebotsunterlage für Hintergrund und Einzelheiten des Angebots	14
	b) Hintergründe und Durchführung des Angebots	14
	c) Stand behördlicher Genehmigungen und Verfahren	17
	d) Annahmefrist.....	18
	e) Bedingungen des Angebots.....	19
	f) Börsenhandel mit zum Verkauf eingereichten OLB-Aktien	21
	g) Weitere Angebotsmodalitäten sowie Einzelheiten zu Annahme und Vollzug des Angebots	21
7.	Art und Höhe der angebotenen Gegenleistung	22
	a) Art der Gegenleistung	22
	b) Angebotspreis	22
	c) Mindestangebotspreis nach WpÜG	22
	d) Fairness Opinion	23

e)	Angemessenheit der Gegenleistung.....	24
8.	Finanzierung des Angebots	25
a)	Maximale Gegenleistung und hiermit verbundene Transaktionskosten	25
b)	Finanzierung des Angebots	26
c)	Finanzierungsbestätigung	26
d)	Würdigung der von der Bieterin getroffenen Finanzierungsmaßnahmen.....	26
9.	Von der Bieterin und der BKB mit dem Angebot verfolgte Ziele und Absichten sowie voraussichtliche Folgen eines erfolgreichen Angebots für die Oldenburgische Landesbank AG, die Arbeitnehmer und ihre Vertretungen, die Beschäftigungsbedingungen und die Standorte der Gesellschaft	27
a)	Angaben der Bieterin zu Zielen und Absichten der Bieterin und der BKB	27
b)	Angaben der Bieterin zu den voraussichtlichen Folgen eines erfolgreichen Angebots für die Oldenburgische Landesbank AG, die Arbeitnehmer und ihre Vertretungen, die Beschäftigungsbedingungen und die Standorte der Gesellschaft.....	29
c)	Würdigung des Vorstands und des Aufsichtsrats der Oldenburgische Landesbank AG	30
10.	Auswirkungen auf die Aktionäre der Oldenburgische Landesbank AG.....	32
a)	Mögliche Auswirkungen bei Annahme des Angebots	32
b)	Mögliche Auswirkungen bei Nichtannahme des Angebots.....	34
11.	Interessenslage der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats.....	36
a)	Keine Geldleistungen oder geldwerten Vorteile.....	36
b)	Vorstand.....	36
c)	Aufsichtsrat	36
12.	Absicht der Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat, soweit sie Aktien der Oldenburgische Landesbank AG innehaben, das Angebot anzunehmen.....	36
13.	Empfehlung	37

Anlagen:

Stellungnahme des Gesamtbetriebsrats der OLB zum Übernahmeangebot, Anlage 1

Fairness Opinion der M. M. Warburg & CO (AG & Co.) KGaA vom 27.07.2017, Anlage 2

Allianz SE und deren Tochterunternehmen, Anlage 3

1. Einleitung

Die BKB Beteiligungsholding AG mit Sitz in Frankfurt am Main, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 107730 („**Bieterin**“) hat am 23. Juni 2017 gemäß § 10 Abs. 1 Satz 1 des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes („**WpÜG**“) die Entscheidung zur Abgabe eines Erwerbsangebots für auf den Inhaber lautende Stückaktien („**OLB-Aktien**“) der Oldenburgische Landesbank AG mit Sitz in Oldenburg eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Oldenburg unter HRB 3003 („**Gesellschaft**“ oder „**OLB**“) bekanntgegeben.

Am 19. Juli 2017 hat die Bieterin gemäß § 14 Abs. 2 Satz 1, Abs. 3 Satz 1 WpÜG die Angebotsunterlage im Sinne von § 11 WpÜG („**Angebotsunterlage**“; *das darin unterbreitete Angebot zum Erwerb der OLB-Aktien* „**Angebot**“) nach Gestattung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („**BaFin**“) vom 18. Juli 2017 veröffentlicht.

Das Angebot ist ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot zum Erwerb aller OLB-Aktien. Es richtet sich an sämtliche Aktionäre der OLB („**OLB-Aktionäre**“) und bezieht sich auf den Erwerb aller zum Zeitpunkt der Abwicklung des Angebots ausgegebenen OLB-Aktien, die nicht unmittelbar von der Bieterin gehalten werden. Der in der Angebotsunterlage von der Bieterin für die OLB-Aktien gebotene Preis beträgt EUR 20,04 für jede OLB-Aktie (Barangebot).

Die Angebotsunterlage ist nach Angaben der Bieterin im Internet in deutscher Sprache unter <https://www.bkb-bank.com/de/olb/> abrufbar. Sie wird nach Angaben der Bieterin bei der Deutsche Bank AG, TAS/Post-IPO Services, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main (Bestellung per Telefax unter +49 (0) 69 910 38794 oder per E-Mail an dct.tenderoffers@db.com unter Angabe der vollständigen Adresse) zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Eine Hinweisbekanntmachung über die Veröffentlichung der Angebotsunterlage wurde am 19. Juli 2017 im Bundesanzeiger veröffentlicht. Alle nach dem WpÜG erforderlichen Mitteilungen und Bekanntmachungen im Zusammenhang mit dem Angebot werden nach Angaben der Bieterin im Internet unter <http://www.bkb-bank.com/de/olb/> veröffentlicht. Mitteilungen und Bekanntmachungen werden nach Angaben der Bieterin auch im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Die Angebotsunterlage wurde dem Vorstand der OLB („**Vorstand**“) am 20.07.2017 im Original von der Bieterin übermittelt. Der Vorstand hat die Angebotsunterlage unverzüglich an den Aufsichtsrat der OLB („**Aufsichtsrat**“) sowie an den Betriebsrat der OLB („**Betriebsrat**“) weitergeleitet.

Zeitangaben in dieser Stellungnahme werden, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, in Mitteleuropäischer Sommerzeit („**MESZ**“) gemacht. Soweit Begriffe wie „gegenwärtig“ oder „heute“ verwendet werden, beziehen sich diese Angaben, soweit nicht anders angegeben, auf das Datum der Veröffentlichung dieses Dokuments, das heißt, den 28.07.2017.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der Gesellschaft haben das Angebot sorgfältig geprüft und darüber in getrennten Sitzungen beraten. Sie geben zu dem Angebot die folgende gemeinsame Stellungnahme gemäß § 27 WpÜG („**Stellungnahme**“) ab. Die Veröffentlichung dieser Stellungnahme wurde vom Vorstand und vom Aufsichtsrat unabhängig voneinander

beschlossen. Der Beschluss des Vorstands erfolgte einstimmig am 28.07.2017, der Beschluss des Aufsichtsrats erfolgte einstimmig am 27.07.2017.

2. Rechtliche Grundlagen der Stellungnahme

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der Gesellschaft sind gemäß § 27 WpÜG verpflichtet, eine begründete Stellungnahme zum Angebot und etwaigen Änderungen des Angebots abzugeben. Die Stellungnahme kann gemeinsam von Vorstand und Aufsichtsrat der Gesellschaft abgegeben werden.

In ihrer Stellungnahme haben der Vorstand und der Aufsichtsrat gemäß § 27 Abs. 1 Satz 2 WpÜG insbesondere einzugehen auf

- die Art und Höhe der angebotenen Gegenleistung,
- die voraussichtlichen Folgen eines erfolgreichen Angebots für die Zielgesellschaft, die Arbeitnehmer und ihre Vertretungen, die Beschäftigungsbedingungen und die Standorte der Zielgesellschaft,
- die vom Bieter mit dem Angebot verfolgten Ziele und
- die Absicht der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats, soweit sie Inhaber von Wertpapieren der Zielgesellschaft sind, das Angebot anzunehmen.

Der zuständige Betriebsrat ist gemäß § 27 Abs. 2 WpÜG berechtigt, dem Vorstand eine Stellungnahme zum Angebot zu übermitteln, die der Vorstand der Gesellschaft seiner eigenen Stellungnahme beizufügen hat. Der Gesamtbetriebsrat der OLB hat dem Vorstand eine eigene Stellungnahme zu dem Angebot übermittelt, die dieser Stellungnahme als Anlage 1 beigelegt ist.

3. Allgemeine Information zur Stellungnahme

a) Tatsächliche Grundlage

Sämtliche in dieser Stellungnahme enthaltenen Informationen, Angaben, Erwartungen, Beurteilungen und in die Zukunft gerichteten Aussagen und Absichten beruhen auf den Informationen, über die der Vorstand bzw. der Aufsichtsrat im Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Stellungnahme verfügt bzw. geben jeweils ihre zu diesem Zeitpunkt bestehenden Einschätzungen und Absichten wieder. Diese können sich nach dem Datum der Veröffentlichung der Stellungnahme ändern. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ereignisse, Ergebnisse und Entwicklungen und sie sind mit Risiken und Unsicherheiten verbunden. Eine Aktualisierung dieser Stellungnahme werden Vorstand und Aufsichtsrat nur vornehmen, soweit dies nach dem WpÜG rechtlich zulässig und erforderlich ist.

Die in dieser Stellungnahme enthaltenen Informationen über die Bieterin und über das Angebot beruhen auf den in der Angebotsunterlage enthaltenen Informationen und anderen öffentlich zugänglichen Informationen. Die Gesellschaft sowie ihr Vorstand und Aufsichtsrat übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen.

Die Angaben zu Absichten der Bieterin beruhen auf Aussagen und Mitteilungen der Bieterin, die Vorstand und Aufsichtsrat nicht verifizieren können. Die Gesellschaft sowie ihr Vorstand und Aufsichtsrat übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Angaben.

Soweit diese Stellungnahme auf die Angebotsunterlage Bezug nimmt oder diese zitiert oder wiedergibt, handelt es sich um bloße Hinweise, durch welche der Vorstand und Aufsichtsrat sich die Angebotsunterlage der Bieterin aber weder zu eigen machen, noch eine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angebotsunterlage übernehmen.

b) Zukunftsbezogene Aussagen in der Stellungnahme

Diese Stellungnahme enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, einschließlich Aussagen über den erwarteten Zeitplan und Abschluss des Angebots. Zukunftsbezogene Aussagen drücken Absichten oder Erwartungen aus und schließen bekannte und unbekannte Risiken und Unsicherheiten ein, da sich diese Aussagen auf Ereignisse beziehen und von Umständen abhängen, die in der Zukunft geschehen werden. Wörter wie „möge“, „sollte“, „abzielen“, „werden“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „abschätzen“, „glauben“, „planen“, „ermitteln“, „andauern“ oder ähnliche Ausdrücke weisen auf zukunftsbezogene Aussagen hin. Obgleich Vorstand und Aufsichtsrat davon ausgehen, dass die in solchen zukunftsbezogenen Aussagen enthaltenen Erwartungen auf berechtigten Annahmen beruhen und nach bestem Wissen und Gewissen zum heutigen Tage zutreffend und vollständig sind, kann keine Zusicherung dahingehend ausgesprochen werden, dass diese Erwartungen eintreten werden oder sich als zutreffend erweisen. Es kann keine Garantie hinsichtlich der zukünftigen Richtigkeit und Vollständigkeit solcher Aussagen übernommen werden. Bei jeder zukunftsbezogenen Aussage ist zu berücksichtigen, dass die tatsächlichen Ereignisse aufgrund politischer, wirtschaftlicher oder rechtlicher Veränderungen in Märkten oder Umfeldern, in denen die OLB ihre Geschäftstätigkeit entfaltet, Wettbewerbsbedingungen oder Risiken, welche das Geschäftsmodell der OLB mit sich bringt, sowie aufgrund Unsicherheiten, Risiken und der Volatilität in den Finanzmärkten und anderen Faktoren, die auf die OLB einwirken, wesentlich von zukunftsbezogenen Aussagen abweichen können.

c) Maßgeblichkeit der Angebotsunterlage

Vorstand und Aufsichtsrat weisen darauf hin, dass die Beschreibung des Angebots in dieser Stellungnahme keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt und dass für die Bedingungen des Angebots allein die Bestimmungen der Angebotsunterlage und etwaige Änderungen des Angebots maßgeblich sind. Die Aktionäre der OLB sollten die Angebotsunterlage sorgfältig lesen, da sie wichtige Informationen enthält. Die Aktionäre der OLB sind für ihre Entscheidung im Hinblick auf das Angebot selbst verantwortlich. Sofern sie sich entscheiden, das Angebot anzunehmen, sind sie jeweils dafür verantwortlich, die in der Angebotsunterlage enthaltenen oder beschriebenen Bedingungen einzuhalten.

d) Eigenverantwortliche Entscheidung der Aktionäre der Oldenburgische Landesbank AG

Vorstand und Aufsichtsrat weisen darauf hin, dass ihre Aussagen und Beurteilungen in dieser Stellungnahme die Aktionäre der OLB nicht binden und die Stellungnahme keinen

Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Die Aktionäre der OLB haben vielmehr ihre eigene Entscheidung über die Annahme oder Nichtannahme des Angebots anhand der Angebotsunterlage sowie anhand aller sonstigen ihnen zur Verfügung stehenden Erkenntnisquellen (einschließlich einer von ihnen eingeholten individuellen Beratung) und unter Berücksichtigung ihrer individuellen steuerlichen und anderen Belange zu treffen. Der Vorstand und Aufsichtsrat empfehlen insbesondere, dass alle Personen, die die Angebotsunterlage außerhalb der Bundesrepublik Deutschland erhalten oder die das Angebot annehmen möchten, aber den Wertpapiergesetzen einer anderen Rechtsordnung als der der Bundesrepublik Deutschland unterliegen, sich über diese Gesetze informieren und diese einhalten.

Die Gesellschaft sowie ihr Vorstand und Aufsichtsrat haben keine eigenständige Überprüfung des Angebots im Hinblick auf die Einhaltung sämtlicher, insbesondere ausländischer, kapitalmarktrechtlicher und wertpapierrechtlicher Vorschriften vorgenommen.

Die Aktionäre der Gesellschaft sind für ihre Entscheidungen im Hinblick auf das Angebot ausschließlich selbst verantwortlich. Vorstand und Aufsichtsrat übernehmen keine Haftung für den Fall, dass sich eine Annahme oder Nichtannahme des Angebots für die Gesellschaft oder deren Aktionäre als wirtschaftlich nachteilig darstellen sollte.

- e) Veröffentlichung der Stellungnahme und etwaiger zusätzlicher Stellungnahmen zu möglichen Änderungen des Angebots

Die Stellungnahme wird, ebenso wie alle Stellungnahmen zu etwaigen Änderungen des Angebots, gemäß §§ 27 Abs. 3, 14 Abs. 3 Satz 1 WpÜG durch Bekanntgabe im Internet unter der Adresse <https://www.olb.de/olb/investor-relations/ir-veroeffentlichungen/uebernahmeangebot> veröffentlicht; Kopien davon werden bei der Gesellschaft unter der Anschrift Oldenburgische Landesbank AG, Stau 15/17, 26122 Oldenburg zur kostenlosen Ausgabe bereit gehalten. Eine Hinweisbekanntmachung über die Publikation wird im Bundesanzeiger veröffentlicht werden. Diese Stellungnahme wird ausschließlich in deutscher Sprache veröffentlicht.

4. Informationen zur Oldenburgische Landesbank AG

- a) Rechtliche Grundlagen und Kapitalstruktur der Gesellschaft

Die OLB ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz in Oldenburg, Deutschland, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Oldenburg unter HRB 3003. Das Geschäftsjahr der OLB ist das Kalenderjahr.

Der satzungsmäßige Unternehmensgegenstand der OLB ist der Betrieb von Bank- und Finanzgeschäften aller Art, mit Ausnahme des Investmentgeschäfts, sowie von solchen Geschäften und Dienstleistungen, die den Absatz von Bank- und Finanzprodukten fördern können.

Die OLB ist berechtigt, Zweigniederlassungen und Zweigstellen zu errichten, sich an anderen Unternehmen zu beteiligen, solche Unternehmen zu erwerben und zu gründen

sowie alle Geschäfte einzugehen, die geeignet erscheinen, den Geschäftszweck der Gesellschaft zu fördern.

Nach der Satzung der OLB werden Beschlüsse der Hauptversammlung der OLB, soweit nicht zwingende gesetzliche Vorschriften entgegenstehen, mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Sofern das Gesetz außer der Stimmenmehrheit eine Kapitalmehrheit vorschreibt, genügt, soweit gesetzlich zulässig, die einfache Mehrheit des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals.

Die OLB-Aktien sind zum Handel im Regulierten Markt der Berliner, Hamburger und Hannoveraner Wertpapierbörsen zugelassen. Zudem erfolgt ein Handel im Freiverkehr der Frankfurter und Düsseldorfer Wertpapierbörse. Die OLB-Aktien sind im Niedersächsischen Aktienindex (NISAX20) enthalten.

Das eingetragene Grundkapital der OLB beträgt derzeit EUR 60.468.571,80 und ist eingeteilt in 23.257.143 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem auf die einzelne Aktie entfallenden anteiligen Betrag des Grundkapitals von EUR 2,60 je OLB-Aktie.

Nach der Satzung der OLB ist der Vorstand der OLB ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 23. Mai 2022 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer Stückaktien gegen Bareinlagen einmalig oder mehrfach, jedoch insgesamt höchstens um bis zu EUR 15.000.000,00 zu erhöhen. Dabei ist den Aktionären ein Bezugsrecht einzuräumen; der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats Spitzenbeträge vom Bezugsrecht der Aktionäre auszunehmen. Der Vorstand ist ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats den weiteren Inhalt der Aktienrechte und die Bedingungen der Aktienaussgabe festzulegen.

Ein bedingtes Kapital besteht nicht.

b) Tochterunternehmen der Oldenburgische Landesbank AG

Die OLB hat folgende Tochterunternehmen im Sinne des § 2 Abs. 5 Satz 3, Abs. 6 WpÜG:

- OLB-Service Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Oldenburg, eingetragen ins Handelsregister des Amtsgerichts Oldenburg unter HRB 311; die Anteile an dieser Gesellschaft werden zu 100 % von der OLB gehalten;
- OLB-Immobilien dienst-GmbH, Oldenburg, eingetragen ins Handelsregister des Amtsgerichts Oldenburg unter HRB 2557; die Anteile an dieser Gesellschaft werden zu 100 % von der OLB gehalten;
- BEG Weser-Ems Baugrund- und Erschließungsgesellschaft mbH & Co. OHG, Oldenburg, eingetragen ins Handelsregister des Amtsgerichts Oldenburg unter HRA 4077; die Anteile an dieser Gesellschaft werden zu 50 % von der OLB-Immobilien dienst GmbH gehalten; die übrigen Anteile werden nicht von der OLB oder ihren Tochterunternehmen gehalten.

c) Aktionäre der Oldenburgische Landesbank AG

Die Allianz Deutschland AG („**Allianz**“), München, eingetragen ins Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 158878, ein 100 %iges Tochterunternehmen der Allianz SE, München, hält 20.975.219 OLB-Aktien (Stand: 31.12.2016). Dies entspricht ungefähr

90,19 % des Grundkapitals der Gesellschaft. Der Rest des Grundkapitals befindet sich im Streubesitz.

d) Überblick über die Geschäftstätigkeit der Oldenburgische Landesbank AG

Die OLB ist eine börsennotierte Regionalbank, die seit 1869 kommerzielles Bankgeschäft für Firmen- und Privatkunden betreibt. Das Kerngeschäftsgebiet erstreckt sich über die Region zwischen Weser, Ems und Nordsee. Mit erfahrenen Betreuern für Firmenkunden, Privatkunden und Freiberufler, spezialisierten Beratern insbesondere für die regional starke Landwirtschaft, Erneuerbare Energien und im Private Banking sowie gelebter gesellschaftlicher Verantwortung ist die OLB für die Menschen und die Region da.

Das operative Bankgeschäft ist in der OLB angesiedelt. Darüber hinaus hält die OLB die beiden Spezialfonds AGI-Fonds Ammerland und AGI-Fonds Weser-Ems als Finanzanlage. Die Bank hält darüber hinaus jeweils den Alleinanteil an zwei Gesellschaften (OLB-Service GmbH, OLB-Immobilien dienst-GmbH), die aber von untergeordneter Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der OLB sind und daher auch nicht konsolidiert werden müssen.

Der Anspruch der OLB, ihre Privat- und Geschäftskunden, Private Banking- und Freiberuflerkunden sowie Firmenkunden umfassend und individuell zu beraten, erfordert eine systematische Zielgruppenorientierung in den Markteinheiten. Die Steuerung und Berichterstattung der Bank basiert daher auf drei strategischen Geschäftsfeldern: „Privat- und Geschäftskunden“, „Private Banking & Freie Berufe“ sowie „Firmenkunden“.

Das Privat- und Geschäftskundengeschäft umfasst das klassische Bankgeschäft mit Privatpersonen und kleinen Geschäftskunden. Neben den privaten Baufinanzierungen und dem Einlagengeschäft sind die wesentlichen Produktgruppen die Kontoführung, Zahlungsverkehrsabwicklung, Konsumentenkredite, kleinere Geschäftskredite, Absicherung/Vorsorge (Vermittlung von Versicherungsprodukten aus den Bereichen Sach-, Lebens- und Krankenversicherung) und die strukturierte Vermögensanlage. Das Segment ist die wichtigste Quelle der OLB für eine stabile Einlagen- und damit Liquiditäts- bzw. Refinanzierungsbasis.

Im Segment „Private Banking & Freie Berufe“ erfolgt eine individuelle, ganzheitliche Betreuung der Kunden von der Anlageberatung bis zum Kreditgeschäft. In diesem Geschäftsfeld liegt ein besonderer Fokus auf der Vermögensanlage mit starker Ausrichtung auf gemanagte Anlageformen und Vermögensverwaltung sowie auf der orderbegleitenden Wertpapierberatung und der Immobilienvermittlung und -finanzierung. Daneben werden klassische Bankprodukte im Zahlungsverkehrs-, Einlagen- und Kreditgeschäft und individuelle Lösungen bei der privaten Absicherung und Vorsorge angeboten.

Im Segment „Firmenkunden“ konzentriert sich die OLB auf das angestammte breite mittelständische Firmenkundenkreditgeschäft (unter anderem mit den regionalen Schlüsselbranchen Erneuerbare Energien, Landwirtschaft und Ernährung). Neben dem Kreditgeschäft bilden der Zahlungsverkehr, das Auslandsgeschäft, Zins- und Devisensicherungsgeschäfte und Versicherungen den Schwerpunkt des OLB-Angebots.

e) Wesentliche Kennzahlen der Oldenburgische Landesbank AG

Die OLB hat per 31. Dezember 2016 einen Gewinn vor Steuern in Höhe von EUR 54,3 Mio. erwirtschaftet. Der Jahresüberschuss lag bei EUR 35,2 Mio. Begünstigt wurde die Geschäftsentwicklung im Geschäftsjahr 2016 durch Sondererträge aus Beteiligungen, durch das Bewertungsergebnis bei den Pensionsrückstellungen und ein sehr positives Finanzanlageergebnis.

Das Eigenkapital der OLB betrug zum 31.12.2016 EUR 649,3 Mio. Die Kernkapitalquote lag bei 11,2 % und damit deutlich über den regulatorischen Mindestanforderungen.

Das Volumen der von der OLB vergebenen Kredite betrug zum 31.12.2016 rund EUR 10,5 Mrd.; die Kundeneinlagen lagen bei rund EUR 8,2 Mrd. Der Zinsüberschuss im Geschäftsjahr 2016 lag bei EUR 229,9 Mio. In dieser Position war ein Sonderertrag aus einer Beteiligung an einem Finanzdienstleister in Höhe von EUR 4,8 Mio. enthalten. Der Provisionsüberschuss lag im Geschäftsjahr 2016 bei EUR 67,9 Mio.

Der Personalaufwand im Geschäftsjahr 2016 betrug EUR 135,7 Mio. Insgesamt waren per 31. Dezember 2016 bei der OLB 2.153 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Für weitere Informationen zur Geschäftsentwicklung der OLB wird auf die Jahres- und Halbjahresberichte verwiesen, die im Internet unter <https://www.olb.de/OLB/Investor-Relations/Finanzdaten-und-Berichte/Geschaeftsberichte> veröffentlicht wurden.

f) Zusammensetzung von Vorstand und Aufsichtsrat der Oldenburgische Landesbank AG

Dem Vorstand gehören folgende Mitglieder an:

- Patrick Tessmann, Vorsitzender, Wildeshausen.
- Dr. Thomas Bretzger, Risikovorstand, Rastede.
- Karin Katerbau, Finanz- und Betriebsvorstand, Oldenburg.
- Hilger Koenig, Vertriebsvorstand, Oldenburg.

Herr Dr. Bretzger wird aufgrund einer mit der Gesellschaft geschlossenen Aufhebungsvereinbarung am 31.12.2017 aus dem Vorstand und dem Unternehmen ausscheiden.

Der Aufsichtsrat besteht satzungsgemäß aus zwölf Mitgliedern, von denen sechs durch die Hauptversammlung und sechs von den Arbeitnehmern nach den Bestimmungen des Mitbestimmungsgesetzes gewählt werden. Er setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Rainer Schwarz, Vorsitzender, München.
- Uwe Schröder, stellvertretender Vorsitzender, Wardenburg.
- Prof. Dr. Werner Brinker, Rastede.
- Prof. Dr. Andreas Georgi, Starnberg.
- Svenja-Marie Gnida, Bramsche.
- Dr. Peter Hemeling, Krailling.
- Stefan Lübbe, Wangerland.
- Prof. Dr. Petra Pohlmann, Münster.
- Horst Reglin, Oldenburg.
- Carl-Ulfert Stegmann, Norden.

- Gabriele Timpe, Lönningen.
- Christine de Vries, Rastede.

g) Mit der Oldenburgische Landesbank AG gemeinsam handelnde Personen

Für die Tochterunternehmen der OLB wird auf die Ausführungen unter Ziffer 4 b) verwiesen. Die OLB ist ihrerseits ein Tochterunternehmen der Allianz, die wiederum ein Tochterunternehmen der Allianz SE, München, ist. Die Allianz SE und ihre Tochterunternehmen werden in Anlage 3 aufgeführt (per Stand 30.06.2017). Die Tochterunternehmen der OLB und die Tochterunternehmen der Allianz SE gelten gemäß § 2 Abs. 5 Satz 3 WpÜG als mit der OLB sowie untereinander gemeinsam handelnde Personen. Darüber hinaus gibt es keine mit der OLB gemeinsam handelnden Personen.

5. Informationen zur Bieterin

Im Folgenden werden Angaben zur Bieterin gemacht. Diese beruhen – soweit es sich um eintragungspflichtige Tatsachen handelt – auf den jeweiligen Eintragungen im Handelsregister und im Übrigen auf den Angaben der Bieterin in der Angebotsunterlage. Vorstand und Aufsichtsrat weisen darauf hin, dass ihnen keine weiteren Quellen für die nachfolgenden Angaben zur Verfügung stehen.

a) Rechtliche Grundlagen und Kapitalstruktur der Bieterin

Die Bieterin ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz in Frankfurt am Main, Deutschland, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 107730. Das Geschäftsjahr der Bieterin ist das Kalenderjahr.

Die Bieterin wurde am 20. Januar 2017 gegründet und am 13. Februar 2017 im Handelsregister eingetragen.

Zum satzungsmäßigen Unternehmensgegenstand der Bieterin gehört unter anderem die Gründung, Verwaltung, Beaufsichtigung und das Halten von allen Arten von Beteiligungen in Unternehmen, Rechtseinheiten und Gesellschaften von Gemeinschaftsunternehmen (Joint Ventures) sowie deren Kauf, Verkauf und Übertragung.

Das eingetragene Grundkapital der Bieterin beträgt derzeit EUR 50.000,00 und ist eingeteilt in 50.000 auf den Namen lautende Stückaktien.

b) Tochterunternehmen der Bieterin

Die Bieterin hält nach ihren eigenen Angaben keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

c) Aktionäre der Bieterin

Alleinige Aktionärin der Bieterin ist nach ihren eigenen Angaben die Bremer Kreditbank AG („**BKB**“), eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz in Bremen, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Bremen unter der Registernummer HRB 4188. Das eingetragene Grundkapital der BKB beträgt EUR 29.502.794,21 und ist in 567.300 auf den Inhaber lautende Stückaktien eingeteilt.

Sämtliche Aktien der BKB werden nach Angaben der Bieterin indirekt von den Finanzinvestoren Teacher Retirement System of Texas, Champ Luxemburg Holdings S.à r.l.

(einer indirekt von Apollo Global Management, LLC kontrollierten Gesellschaft) und GIM Strategische Investition VI S.à r.l. (einer von Grovepoint Investment Management GP Ltd kontrollierten Gesellschaft) gehalten. Die Finanzinvestoren sind voneinander unabhängig und zwischen ihnen gibt es kein abgestimmtes Verhalten; sie halten jeweils indirekt eine Beteiligung von unter 40 % mit der Folge, dass keiner der Finanzinvestoren (allein oder zusammen mit einem anderen Finanzinvestor) die Kontrolle hat.

Die konkrete Aktionärsstruktur der BKB ist nach den Angaben in der Angebotsunterlage die Folgende:

Aktionär	Gehaltene Aktien	Beteiligungsquote
Champ Luxembourg Holdings S.à r.l., Luxemburg, Luxemburg	198.723 Stück	35,03 %
Texas Bildung Holding GmbH & Co. KG, Freiburg im Breisgau, Deutschland	215.003 Stück	37,90 %
GIM Strategische Investition VI S.à r.l., Luxemburg, Luxemburg	153.574 Stück	27,07 %
Summe	567.300 Stück	100,00 %

d) Überblick über die Geschäftstätigkeit der Bieterin und der BKB

Die Bieterin hat nach ihren eigenen Angaben vor dem Angebot kein operatives Geschäft betrieben und beschäftigt keine Arbeitnehmer.

Die Geschäftstätigkeit der BKB gestaltet sich nach Angaben der Bieterin wie folgt: Im Fokus der Strategie der BKB steht das Firmenkundenkreditgeschäft in den drei Segmenten mittelständische Firmenkunden („**SME**“), gewerbliche Immobilienfinanzierungen („**CRE**“) sowie Akquisitionsfinanzierungen („**AQF**“) sowie das gehobene Privatkundengeschäft und das Asset Management. Im Geschäftsfeld SME ist BKB am Standort Bremen und in den Niederlassungen in Berlin, Hamburg, Hannover, Düsseldorf, Frankfurt, München und Stuttgart tätig. Das in Frankfurt, Düsseldorf und München angesiedelte Geschäftsfeld CRE begleitet sowohl Immobilienentwicklungsmaßnahmen als auch Immobilieninvestitionen für den Verkauf oder zur Vermietung an Dritte. Hierbei umfasst der Kernbereich sowohl wohnwirtschaftliche als auch gewerbliche Immobilien, für die BKB sowohl kurz- und mittelfristige Zwischenfinanzierungen als auch Endfinanzierungen zur Verfügung stellt. Das in Frankfurt ansässige AQF-Team begleitet in erster Linie Cashflow-basierte Akquisitions-/Übernahmefinanzierungen, bei denen ein Eigenkapitalinvestor beteiligt ist und bei denen die Passivseite durch verhältnismäßig hohe Verschuldungsrelationen gekennzeichnet ist. Einen besonderen Schwerpunkt stellt die Eigen-Arrangierung dieser strukturierten Finanzierungen dar – dabei unterstützt die BKB die Eigenkapital-Investoren bei der optimalen Gestaltung der Finanzierungsstruktur. Als weitere Zielgruppe versteht BKB vermögende Privatkunden mit liquiden Mitteln, die eine Vermögensanlage ab TEUR 200 ermöglichen oder zumindest

perspektivisch erwarten lassen sowie institutionelle als auch private Investoren in Asset Management-Produkte von Kooperationspartnern.

e) Wesentliche Kennzahlen der Bieterin

Nach Angaben der Bieterin wird der Einzelabschluss der Bieterin nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Die Bieterin hat nach ihren Angaben seit ihrer Gründung bis zur Veröffentlichung der Angebotsunterlage außer den Aktivitäten im Zusammenhang mit ihrer Gründung und den in der Angebotsunterlage beschriebenen Transaktionen ausgeübt und somit keine Umsätze und Ergebnisse erzielt. Daher stehen weder geprüfte Bilanzen noch Gewinn- und Verlustrechnungen der Bieterin zur Verfügung.

Für die Annahmen der Bieterin zu den voraussichtlichen Auswirkungen des Angebots auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bieterin und der BKB-Gruppe wird auf die Ausführungen unter Ziffer 15 der Angebotsunterlage verwiesen.

f) Zusammensetzung von Vorstand und Aufsichtsrat der Bieterin

Dem Vorstand der Bieterin gehört an:

- Adrian Johannes Reibert, Bremen.

Dem Aufsichtsrat der Bieterin gehören an:

- Axel Gero Bartsch, Ritterhude.
- Jens Rammenzweig, Bremen.
- Dr. Manfred Puffer, Meerbusch.

g) Mit der Bieterin gemeinsam handelnde Personen

Zum Zeitpunkt des Angebots kontrolliert nach Angaben der Bieterin die BKB die Bieterin. Weitere Tochterunternehmen der BKB sind nach Angaben der Bieterin:

- Bankhaus Neelmeyer AG, Am Markt 14-16, 28195 Bremen, Deutschland.
- Vermögensverwaltungsgesellschaft Merkur mbH, Wachtstraße 16, 28195 Bremen, Deutschland.
- QuantFS GmbH, Ifflandstraße 4, 22087 Hamburg, Deutschland.
- Weser Funding S.A., 6D route de Trèves, 2633 Senningerberg, Luxemburg.

Diese Gesellschaften sowie die BKB gelten deshalb gemäß § 2 Abs. 5 Satz 3 WpÜG als mit der Bieterin und untereinander gemeinsam handelnde Personen.

Ansonsten gibt es nach Angaben der Bieterin keine weiteren mit der Bieterin gemeinsam handelnde Personen i.S.d. § 2 Abs. 5 WpÜG.

h) Gegenwärtig von der Bieterin oder von mit der Bieterin gemeinsam handelnden Personen und deren Tochterunternehmen gehaltene OLB-Aktien, Zurechnung von Stimmrechten, auf die OLB-Aktien bezogene Instrumente

Die Bieterin hält nach ihren eigenen Angaben zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Angebotsunterlage keine OLB-Aktien oder entsprechende Stimmrechte aus OLB-Aktien.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Angebotsunterlage sind der Bieterin oder mit der Bieterin oder ihren Tochterunternehmen gemeinsam handelnden Personen nach Angaben der Bieterin gemäß § 30 Abs. 1 bzw. Abs. 2 WpÜG keine Stimmrechte zuzurechnen.

Nach Angaben der Bieterin hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Angebotsunterlage die Bieterin unmittelbar und die BKB mittelbar aufgrund des Abschlusses eines Aktienkauf- und -übertragungsvertrags mit der Allianz, auf den näher unter Ziffer 6. b) dieser Unterlage eingegangen wird, gemäß §§ 25, 25a WpHG mitzuteilende andere Stimmrechte oder Instrumente in Bezug auf 20.975.219 OLB-Aktien (dies entspricht 90,19 % aller OLB-Aktien und Stimmrechte).

Weder die Bieterin noch mit ihr gemeinsam handelnde Personen i.S.d. § 2 Abs. 5 WpÜG noch deren Tochterunternehmen halten nach Angaben der Bieterin unmittelbar oder mittelbar weitere Stimmrechte oder weitere Instrumente in Bezug auf OLB-Aktien, die gemäß §§ 25, 25a WpHG mitzuteilen sind.

6. Informationen zum Angebot

a) Maßgeblichkeit der Angebotsunterlage für Hintergrund und Einzelheiten des Angebots

Im Folgenden werden einige ausgewählte Informationen aus dem Angebot der Bieterin dargestellt, die aus Sicht des Vorstands und des Aufsichtsrats der OLB für die Zwecke dieser Stellungnahme bedeutsam sind. Für weitere Informationen und Einzelheiten (insbesondere im Hinblick auf die Angebotsbedingungen, die Annahmefristen, die Annahmefristen und die Rücktrittsrechte) werden die Aktionäre der OLB auf die Ausführungen in der Angebotsunterlage verwiesen. Die folgenden Informationen fassen lediglich in der Angebotsunterlage enthaltene Informationen zusammen. Die Beschreibung des Angebots in dieser Stellungnahme erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; sie ist nicht abschließend. Für den Inhalt und die Abwicklung des Angebots sind allein die Bestimmungen der Angebotsunterlage maßgeblich. Jedem Aktionär der OLB obliegt es in eigener Verantwortung, die Angebotsunterlage zur Kenntnis zu nehmen und die für ihn notwendigen Maßnahmen zu ergreifen.

Vorstand und Aufsichtsrat haben keine eigene Überprüfung des Angebots hinsichtlich der Einhaltung der einschlägigen Rechtsvorschriften, insbesondere von Kapitalmarkt- und Wertpapiergesetzen, vorgenommen.

b) Hintergründe und Durchführung des Angebots

Die Bieterin hat am 23. Juni 2017 – nach ihren Angaben vor der am gleichen Tag erfolgten Veröffentlichung der Entscheidung zur Abgabe eines Angebots gemäß § 10 Abs. 1 Satz 1 WpÜG – am 23. Juni 2017 einen Aktienkauf- und -übertragungsvertrag („SPA“) mit der Allianz abgeschlossen. Im Hinblick auf den Inhalt des SPA macht die Bieterin in der Angebotsunterlage die nachfolgenden Angaben:

Sofern die im SPA vorgesehenen Vollzugsbedingungen eintreten, werden der Bieterin die derzeit von der Allianz gehaltenen 20.975.219 OLB-Aktien (entsprechend ungefähr 90,19 % des Grundkapitals der OLB) übertragen.

Die Übertragung der OLB-Aktien an die Bieterin ist aufschiebend bedingt durch folgende regulatorische Maßnahmen und Freigaben:

- Das Bundeskartellamt („**BKartA**“) hat die fusionskontrollrechtliche Freigabe für den geplanten Erwerb der OLB-Aktien erteilt.
- Die Europäische Zentralbank („**EZB**“) hat den geplanten Erwerb der OLB-Aktien gestattet.
- Die BaFin hat (i) eine schriftliche Zusicherung nach § 38 VwVfG erteilt, in der sie sich verpflichtet, einen Verwaltungsakt nach § 10a Abs. 1 Satz 5 KWG über die Bestimmung der OLB als übergeordnetes Unternehmen der Bieterin, der BKB, der Bankhaus Neelmeyer AG, der OLB, der OLB-Service Gesellschaft mit begrenzter Haftung und der OLB-Immobiliendienst-GmbH unmittelbar nach Übertragung der derzeit von der Allianz gehaltenen OLB-Aktien zu erlassen, oder (ii) einen Verwaltungsakt bedingt auf die Übertragung der derzeit von der Allianz gehaltenen OLB-Aktien mit der gleichen Wirkung erlassen.

Das SPA sieht vor, dass die Bieterin einen vorläufigen Kaufpreis in Höhe von EUR 300 Mio. („**Vorläufiger Kaufpreis**“) für die derzeit von der Allianz gehaltenen 20.975.219 OLB-Aktien (dies entspricht 90,19 % aller OLB-Aktien und Stimmrechte) zahlt. Dies entspricht einer vorläufigen Gegenleistung von ca. EUR 14,30 pro OLB-Aktie.

Der Vorläufige Kaufpreis ist wie folgt anzupassen („**Angepasster Kaufpreis**“), falls zu dem im SPA bestimmten Stichtag das tatsächliche IFRS-Eigenkapital der OLB höher oder niedriger als der von den Parteien des SPA angenommene Wert von EUR 669 Mio. sein sollte:

- Soweit das tatsächliche IFRS-Eigenkapital der OLB zum Stichtag den Zielbetrag von EUR 669 Mio. unterschreitet, ist der Vorläufige Kaufpreis um 90,19 % des Differenzbetrags zu reduzieren.
- Soweit das tatsächliche IFRS-Eigenkapital der OLB zum Stichtag den Zielbetrag von EUR 669 Mio. übersteigt, ist der Vorläufige Kaufpreis um 90,19 % des Differenzbetrags zu erhöhen, jedoch beschränkt auf einen Maximal-Anpassungsbetrag.

Der Maximal-Anpassungsbetrag, um den sich der Vorläufige Kaufpreis maximal erhöhen könnte, beträgt insgesamt EUR 98 Mio. Somit ergibt sich ein maximaler Angepasster Kaufpreis von EUR 398 Mio. für die unter dem SPA erworbenen Aktien, was einem Preis pro OLB-Aktie von rund EUR 18,97 entspricht (EUR 398 Mio. / 20.975.219 Aktien). Der Angepasste Kaufpreis könnte also höher als der Vorläufige Kaufpreis ausfallen, jedoch unter keinen Umständen höher als rund EUR 18,97 pro OLB-Aktie und somit auch nicht höher als der Angebotspreis von EUR 20,04 pro OLB-Aktie.

Die Allianz hat sich im SPA und im Rahmen einer sog. Nichtannahme- und Depotsperrevereinbarung verpflichtet, das Angebot der Bieterin nicht anzunehmen. Darüber hinaus hat die Bieterin im Hinblick auf die von der Allianz gehaltenen OLB-Aktien für den Fall, dass die Allianz entgegen ihrer vertraglichen Verpflichtung das Übernahmeangebot ganz oder teilweise annehmen oder ihre Aktien ganz oder teilweise auf Dritte übertragen würde, jeweils die Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe des Angebotspreises vereinbart.

Zudem hat die Allianz in der Depotsperrvereinbarung weitere Absicherungsmaßnahmen getroffen, um eine Veräußerung der von der Allianz gehaltenen OLB-Aktien oder eine Annahme des Angebots zu verhindern.

Das bedeutet, dass eine Annahme des Angebots im Hinblick auf die von der Allianz gehaltenen 20.975.219 OLB-Aktien ausgeschlossen ist, sofern sich die Allianz entsprechend ihrer Verpflichtungen nach dem SPA verhält. Das Angebot kann demnach bei vertragsgerechtem Verhalten der Allianz nur im Hinblick auf die verbleibenden 2.281.924 nicht von der Allianz gehaltenen OLB-Aktien angenommen werden.

Vorstand und Aufsichtsrat der OLB weisen darauf hin, dass ihnen das SPA nicht vorliegt und ihnen lediglich Auszüge aus dem SPA bekannt sind, welche nicht die vorstehend wiedergegebenen Informationen betreffen. Die in dieser Stellungnahme wiedergegebenen Informationen zum Inhalt des SPA beruhen daher ausschließlich auf den Angaben der Bieterin.

Bei Vollzug des SPA wird die Bieterin infolge der Übertragung der derzeit von der Allianz gehaltenen OLB-Aktien die Schwelle von 30 % der Stimmrechte der OLB überschreiten. Aufgrund des Angebots wird die Übertragung der derzeit von der Allianz gehaltenen OLB-Aktien keine Pflicht der Bieterin oder der BKB auslösen, ein Pflichtangebot gemäß § 35 Abs. 2 WpÜG zu veröffentlichen (§ 35 Abs. 3 WpÜG).

Das Angebot wird von der Bieterin in Form eines freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebots (Barangebot) nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere nach dem WpÜG und der Verordnung über den Inhalt der Angebotsunterlage, die Gegenleistung bei Übernahmeangeboten und Pflichtangeboten und die Befreiung von der Verpflichtung zur Veröffentlichung und zur Abgabe eines Angebots („**WpÜG-AngebotsVO**“) unterbreitet.

Gemäß den Angaben der Bieterin erfolgt das Angebot in den USA auf der Grundlage der Tier I-Exemption, d.h. unter Ausschluss von bestimmten Auflagen des US Securities Exchange Act of 1934 („**Exchange Act**“) gemäß Rule 13e-4(h)(8) unter dem Exchange Act, und unterliegt im Wesentlichen den übernahmerechtlichen Offenlegungs- und sonstigen Vorschriften der Bundesrepublik Deutschland, die von denen der Vereinigten Staaten abweichen können. Das Angebot wird in den Vereinigten Staaten gemäß den auf Angebote Anwendung findenden US-amerikanischen Wertpapiergesetzen, insbesondere Section 14(e) und Regulation 14E unter dem Exchange Act, und im Übrigen in Übereinstimmung mit den Vorschriften des WpÜG durchgeführt. Dementsprechend unterliegt das Angebot anderen Veröffentlichungs- und Verfahrensvorschriften, etwa im Hinblick auf Rücktrittsrechte, Annahmefrist, Abwicklung und Zahlungstermine, die sich von denen für die Durchführung von öffentlichen Angeboten in den Vereinigten Staaten unterscheiden können.

Die Bieterin behält sich vor, soweit rechtlich zulässig, OLB-Aktien außerhalb des Angebots über die Börse oder außerbörslich direkt oder indirekt zu erwerben. Nach Angaben der Bieterin werden Informationen über entsprechende Erwerbe oder Erwerbsvereinbarungen in Deutschland gemäß § 23 Abs. 2 WpÜG veröffentlicht werden.

c) Stand behördlicher Genehmigungen und Verfahren

Zum Stand der behördlichen Genehmigungen und Verfahren macht die Bieterin in der Angebotsunterlage auf den Seiten 28 und 29 der Angebotsunterlage folgende Angaben:

Der Erwerb der OLB-Aktien durch die Bieterin nach Maßgabe des SPA und dieses Übernahmeangebots („**Zusammenschlussvorhaben**“) bedarf der fusionskontrollrechtlichen Freigabe durch das BKartA gemäß §§ 35 ff. GWB.

Die Anmeldung des Zusammenschlussvorhabens wurde am 14. Juli 2017 beim Bundeskartellamt eingereicht. Falls das Bundeskartellamt die Anmeldung für vollständig erachtet, hat das Bundeskartellamt nach § 40 Abs. 1 GWB einen Monat Zeit, d.h. bis zum 14. August 2017, um das Zusammenschlussvorhaben freizugeben oder, sofern wettbewerbliche Bedenken bestehen sollten, ein Hauptverfahren zu eröffnen. Ausgehend von den der Bieterin vorliegenden Daten geht die Bieterin davon aus, dass das Bundeskartellamt das Zusammenschlussvorhaben innerhalb der Monatsfrist freigeben wird. Dabei hat das Bundeskartellamt auch das Ermessen, die Monatsfrist nicht auszuschöpfen und die Freigabe vor dem Ablauf der Frist zu erteilen.

Die Absicht des Erwerbs einer bedeutenden Beteiligung an der OLB muss der BaFin und der Deutschen Bundesbank gemäß § 2c Abs. 1 Satz 1 des KWG angezeigt werden. Nach Art. 4 Abs. 1 Buchst. c) der Verordnung (EU) Nr. 1024/2013 des Rates vom 15. Oktober 2013 („**SSM-VO**“) ist die EZB ausschließlich zuständig, um über die Zulässigkeit des Erwerbs zu entscheiden. Art. 87 der Verordnung (EU) Nr. 468/2014 der Europäischen Zentralbank vom 16. April 2014 („**SSM-RVO**“) sieht einen Beschluss der EZB vor, ob sie den Erwerb auf Grundlage ihrer Prüfung und des Beschlusssentwurfs der BaFin ablehnt oder nicht ablehnt. Gemäß § 2c Abs. 1 Satz 1 KWG kann der beabsichtigte Erwerb binnen 60 Arbeitstagen ab Erhalt einer vollständigen Anzeige untersagt werden, sofern ein Grund für eine Untersagung gemäß § 2c Abs. 1b KWG besteht (diese Frist kann gegebenenfalls auf bis zu 80 Arbeitstage ausgedehnt werden).

Die BKB hat der BaFin und der Deutschen Bundesbank die Absicht des Erwerbs einer bedeutenden Beteiligung an der OLB gemäß § 2c Abs. 1 KWG am 17. Februar 2017 angezeigt und die Anzeige durch Ergänzung des Geschäftsplans am 9. Mai 2017 vervollständigt. Die Bieterin hat der BaFin die Absicht des Erwerbs einer bedeutenden Beteiligung an der OLB gemäß § 2c Abs. 1 KWG mit Schreiben vom 12. Juli 2017 und der Deutschen Bundesbank mit Schreiben vom 13. Juli 2017 angezeigt. Die Anlagen zur Anzeige wurden ebenfalls sukzessive bei der BaFin und der Deutschen Bundesbank eingereicht. Am 13. Juli 2017 war lediglich noch die Einreichung eines Führungszeugnisses und eines Gewerbezentralregisterauszugs für den Vorstand der Bieterin ausstehend. Die Ausstellung dieser beiden Dokumente durch die zuständigen Behörden war zu diesem Zeitpunkt beantragt aber noch nicht erfolgt. Beide Dokumente werden voraussichtlich bis Ende Juli 2017 bei der BaFin und der Deutschen Bundesbank vorliegen.

Die BaFin wird die Vollständigkeit der Anzeigen bestätigen, sobald ihr sämtliche erforderlichen Unterlagen – unter Einschluss eventueller weiterer von ihr angeforderter Dokumente – vorliegen. Dabei geht die Bieterin aufgrund einer entsprechenden Aufsichtspraxis der BaFin und der EZB davon aus, dass eine Bestätigung der Vollständigkeit

in zeitlicher Hinsicht einheitlich für alle Anzeigepflichtigen erfolgt, und zwar erst dann, wenn auch alle Anzeigepflichtigen – einschließlich sämtlicher anzeigepflichtigen direkt oder indirekt an der BKB beteiligten Gesellschaften und Personen – eine vollständige Anzeige eingereicht haben. Zum Zeitpunkt des Angebots wird dies von der Bieterin spätestens für Ende August 2017 erwartet. Basierend auf dieser Annahme wäre eine Entscheidung der EZB über die Ablehnung oder Freigabe des Erwerbs noch im Jahr 2017 denkbar, kann jedoch gegebenenfalls auch erst später erfolgen.

Da die OLB Mitglied im Einlagensicherungsfonds („**Fonds**“) des Bundesverbands deutscher Banken e.V. („**BdB**“) ist, sind BKB und die Bieterin dazu verpflichtet, (i) dem BdB und dem für den BdB handelnden Prüfungsverband deutscher Banken e.V. („**PdB**“) die Möglichkeit für eine Prüfung zu gewähren, ob sie geeignet und zuverlässig sind, um die Mehrheit der Anteile an der OLB zu halten und (ii) hierfür alle relevanten Tatsachen offen zu legen, damit die Mitwirkung der OLB an dem Fonds nicht endet (§ 4 Abs. 7 des Statuts des Fonds). BKB und die Bieterin haben BdB und PdB kontaktiert. Die BKB hat am 17. Februar 2017 eine Absichtsanzeige beim PdB eingereicht, die mit Schreiben vom 13. Juli 2017 vervollständigt wurde. Die Bieterin hat ihre Anzeige beim PdB mit Schreiben vom 13. Juli 2017 eingereicht; auch im Hinblick auf diese Absichtsanzeige fehlt es noch an der Übersendung eines Führungszeugnisses und eines Gewerbezentralregisterauszugs. Vor diesem Hintergrund kann das Inhaberkontrollverfahren von BdB und PdB vermutlich bis Ende November 2017 abgeschlossen werden.

Ferner wird die BKB bei der BaFin bis Ende September 2017 beantragen, eine bindende Zusicherung im Sinne von § 38 Abs. 1 Satz 1 VwVfG abzugeben, dass die OLB nach Vollzug des SPA und des Angebots gemäß § 10a Abs. 1 Satz 5 KWG zum übergeordneten Unternehmen der Gruppe bestimmt werden wird. Die Abgabe dieser Zusicherung könnte ebenfalls bis Ende November 2017 erfolgen. Es ist darauf hinzuweisen, dass die BKB und die Bieterin über die zeitige Bereitstellung von Informationen und Dokumenten hinaus keinen Einfluss auf Ablauf und Dauer der dargestellten Inhaberkontrollverfahren haben.

Die Angebotsunterlage ist von der BaFin nach deutschem Recht geprüft worden. Die BaFin hat der Bieterin am 18. Juli 2017 die Veröffentlichung der Angebotsunterlage gestattet.

d) Annahmefrist

Die erste Frist zur Annahme des Angebots hat mit der Veröffentlichung der Angebotsunterlage am 19. Juli 2017 zu laufen begonnen und endet am 17. August 2017 um 24:00 Uhr MESZ („**Annahmefrist**“). Die Annahmefrist kann (und muss unter bestimmten Voraussetzungen) verlängert werden, wie in Abschnitt 5.2 der Angebotsunterlage beschrieben.

OLB-Aktionäre, die das Angebot nicht innerhalb der Annahmefrist angenommen haben, können es unter den in § 16 Abs. 2 WpÜG genannten Voraussetzungen auch noch innerhalb von zwei Wochen nach Veröffentlichung des Ergebnisses des Angebots durch die Bieterin gemäß § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 WpÜG annehmen, sofern nicht eine der Vollzugsbedingungen (wie in Ziffer 12.1 der Angebotsunterlage definiert) bis zum Ende der Annahmefrist ausgefallen ist, soweit die Bieterin nicht vorab wirksam auf diese verzichtet hat. Dabei ist zu beachten, dass nicht erforderlich ist, dass die Vollzugsbedingungen in Ziffer

12.1.1 und Ziffer 12.1.2 der Angebotsunterlage zum Ende der Annahmefrist bereits eingetreten sind, da sie auch später eintreten können. Nach Ablauf dieser weiteren Annahmefrist kann das Angebot nicht mehr angenommen werden (ausgenommen im Falle eines Andienungsrechts nach § 39c WpÜG, siehe hierzu Ziffer 17. f) der Angebotsunterlage).

Die Veröffentlichung des Ergebnisses des Angebots gemäß § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 WpÜG wird voraussichtlich am dritten Bankarbeitstag nach Ablauf der Annahmefrist erfolgen, also voraussichtlich am 22. August 2017. Die weitere Annahmefrist wird daher voraussichtlich am 23. August 2017 beginnen und am 5. September 2017, 24:00 Uhr MESZ enden.

e) Bedingungen des Angebots

Das Angebot und die durch dessen Annahme zustande gekommenen Verträge werden nur dann vollzogen, wenn folgende Vollzugsbedingungen erfüllt sind:

(1) Fusionskontrollrechtliche Freigabe

Das BKartA hat die fusionskontrollrechtliche Freigabe für das Zusammenschlussvorhaben erteilt. Diese Bedingung gilt als eingetreten, wenn:

- das BKartA den beabsichtigten Erwerb gemäß § 40 Abs. 2 Satz 1 GWB freigegeben hat; oder
- das BKartA schriftlich mitgeteilt hat, dass die Voraussetzungen für eine Untersagung nach § 36 GWB nicht vorliegen; oder
- die Einmonatsfrist gemäß § 40 Abs. 1 GWB verstrichen ist, ohne dass das BKartA den Eintritt in das Hauptprüfungsverfahren nach § 40 Abs. 1 Satz 1 GWB mitgeteilt hat; oder
- die viermonatige Untersagungsfrist gemäß § 40 Abs. 2 Satz 1 GWB verstrichen ist, ohne dass das BKartA (A) den geplanten Erwerb der OLB-Aktien untersagt hat oder (B) gemäß § 40 Abs. 2 Satz 4 Nr. 1 GWB eine Fristverlängerung vereinbart hat oder (C) sich die Frist nach § 40 Abs. 2 Satz 7 GWB verlängert hat.

(2) Bankrechtliche Freigaben – Inhaberkontrollverfahren

Nicht später als am 22. Juni 2018 hat die EZB den geplanten Erwerb der OLB-Aktien gestattet. Diese Bedingung gilt als eingetreten, wenn die EZB dem Erwerb der OLB-Aktien zustimmt (Art. 87 SSM-RVO) und die Bieterin von dieser Zustimmung gemäß Art. 88 SSM-RVO unterrichtet hat.

(3) Bankrechtliche Freigaben – Einlagensicherungsfonds

Nicht später als am 22. Juni 2018 haben BdB und PdB bestätigt, dass sie dem geplanten Erwerb der Anteile an der OLB nicht widersprechen.

(4) Bestätigung als übergeordnetes Unternehmen

Die BKB und/oder die Gesellschaft haben nicht später als am 22. Juni 2018 (i) eine schriftliche Zusicherung nach § 38 VwVfG erhalten, in der sich die BaFin verpflichtet hat, einen Verwaltungsakt nach § 10a Abs. 1 Satz 5 KWG über die Bestimmung der OLB als

übergeordnetes Unternehmen der Bieterin, der BKB, der Bankhaus Neelmeyer AG, der OLB sowie der in Anlage 2 unter Nr. 1 und Nr. 2 aufgelisteten Tochterunternehmen unmittelbar nach Übertragung der Allianz OLB-Aktien zu erlassen, oder (ii) einen Verwaltungsakt bedingt auf die Übertragung der Allianz OLB-Aktien mit der gleichen Wirkung erhalten.

(5) Kapitalmaßnahmen; Satzungsänderungen

- OLB hat während der Annahmefrist kein an die OLB-Aktionäre gerichtetes Bezugsangebot für neue OLB-Aktien veröffentlicht.
- Mit Ausnahme der Emission bzw. Emissionen von Wandel- und/oder Optionsanleihen und/oder sonstiger Finanzinstrumente, aus denen neue Aktien der OLB entstehen können, bei denen Bezugsrechte in entsprechender Anwendung von § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgeschlossen sind, hat die OLB während der Annahmefrist keine Wandel- und/oder Optionsanleihen und/oder sonstige Finanzinstrumente ausgegeben oder garantiert, die zur Ausgabe von OLB-Aktien berechtigen oder verpflichten. Desgleichen wurde während der Annahmefrist kein an die OLB-Aktionäre gerichtetes Bezugsangebot für Wandel- und/oder Optionsanleihen und/oder entsprechende sonstige Finanzinstrumente veröffentlicht.
- Die Hauptversammlung der OLB hat während der Annahmefrist keinen Beschluss zur Änderung der Satzung gefasst, (i) wonach für einzelne oder sämtliche Beschlüsse der Hauptversammlung oder sonstiger Organe der OLB das Mehrheitsfordernis erhöht wird oder (ii) wonach es zu einem Aktiensplit, einer Aktienzusammenlegung oder einer Änderung der mit den Aktien verbundenen Rechte oder der Art der Aktien kommt.

(6) Kein Verlust in Höhe der Hälfte des Grundkapitals; keine Insolvenz

Während der Annahmefrist hat OLB keine Mitteilung nach Art. 17 Marktmissbrauchsverordnung („**MMVO**“) veröffentlicht, wonach

- ein Verlust in Höhe von mindestens der Hälfte des Grundkapitals von OLB i.S.d. § 92 Abs. 1 AktG besteht oder
- die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen von OLB beantragt oder eingeleitet worden ist.

(7) Verzicht auf Vollzugsbedingungen

Die in vorstehenden Ziffern (1) bis (6) enthaltenen Vollzugsbedingungen stehen jeweils unabhängig und abtrennbar nebeneinander. Die Bieterin behält sich vor, soweit rechtlich zulässig, auf diese einzeln oder gemeinsam vorab zu verzichten, sofern diese nicht bereits endgültig ausgefallen sind. Vollzugsbedingungen, auf die die Bieterin vorab wirksam verzichtet hat, gelten für die Zwecke des Angebots und der Angebotsunterlage als eingetreten. Verzichtet die Bieterin innerhalb der letzten zwei Wochen vor Ablauf der Annahmefrist (unter Ausschluss des letzten Tages vor Ablauf der Annahmefrist) wirksam auf Vollzugsbedingungen, verlängert sich die Annahmefrist um zwei Wochen (§ 21 Abs. 5 WpÜG), also bis zum 31. August 2017, 24:00 Uhr MESZ.

(8) Ausfall von Vollzugsbedingungen

Sofern (i) eine oder mehrere der in den Ziffern (5) und (6) genannten Vollzugsbedingungen nicht bis zum Ablauf der Annahmefrist erfüllt sind oder (ii) eine oder mehrere der in den Ziffern (1) bis (3) genannten Vollzugsbedingungen nicht bis zum 22. Juni 2018 erfüllt sind und die Bieterin auf die betreffenden Vollzugsbedingungen nicht bis einen Werktag vor Ablauf der Annahmefrist wirksam verzichtet hat, erlischt das Angebot.

Erlischt das Angebot, werden die durch die Annahme des Angebots zustande gekommenen Verträge nicht vollzogen und erlöschen (auflösende Bedingungen). Entsprechend sind die bereits vorgenommenen Handlungen im Hinblick auf den Vollzug rückabzuwickeln. Für die Einzelheiten wird auf Ziffer 12.3 der Angebotsunterlage verwiesen.

(9) Veröffentlichungen zu Vollzugsbedingungen

Die Bieterin wird nach ihren eigenen Angaben unverzüglich im Internet unter <https://www.bkb-bank.com/de/olb/> (auf Deutsch) und im Bundesanzeiger bekanntgeben, falls (i) auf eine Vollzugsbedingung oder alle Vollzugsbedingungen, soweit rechtlich zulässig, vorab wirksam verzichtet wurde, (ii) alle zum relevanten Zeitpunkt noch geltenden Vollzugsbedingungen eingetreten oder ausgefallen sind, oder (iii) das Angebot erloschen ist.

f) Börsenhandel mit zum Verkauf eingereichten OLB-Aktien

Die Bieterin wird der Angebotsunterlage zufolge sicherstellen, dass die Zentrale Abwicklungsstelle die erforderlichen Schritte unternimmt, damit die zum Verkauf eingereichten OLB-Aktien (ISIN DE000A2E4M90) im Regulierten Markt der Hanseatischen Wertpapierbörse Hamburg ab dem 3. Bankarbeitstag der Annahmefrist gehandelt werden können. Dieser Handel endet nach Angaben der Bieterin spätestens drei Börsentage vor der voraussichtlichen Abwicklung des Angebots.

Die Bieterin weist in diesem Zusammenhang in der Angebotsunterlage darauf hin, dass das Handelsvolumen der zum Verkauf eingereichten OLB-Aktien von der jeweiligen Annahmequote abhängt und deshalb gering sein oder starken Schwankungen unterliegen kann. Es könne daher nicht ausgeschlossen werden, dass mangels Nachfrage ein Verkauf von zum Verkauf eingereichten OLB-Aktien über die Börse nicht möglich sein wird. Personen, die zum Verkauf eingereichte OLB-Aktien erwerben, übernehmen im Hinblick auf diese Aktien alle Rechte und Pflichten des jeweiligen Verkäufers aus dem durch die Annahme dieses Angebots geschlossenen Vertrag. Nicht eingereichte OLB-Aktien können nach Angaben der Bieterin weiterhin unter ihrer ursprünglichen ISIN DE0008086000 gehandelt werden.

g) Weitere Angebotsmodalitäten sowie Einzelheiten zu Annahme und Vollzug des Angebots

Im Hinblick auf die weiteren Modalitäten des Angebots wird auf die Angebotsunterlage verwiesen. Im Hinblick auf die Einzelheiten zu Annahme und Vollzug des Angebots wird auf Ziffer 13. der Angebotsunterlage verwiesen. Den Aktionären wird empfohlen, die Angebotsunterlage vollständig und sorgfältig zu lesen.

7. Art und Höhe der angebotenen Gegenleistung

a) Art der Gegenleistung

Bei dem Angebot der Bieterin handelt es sich um ein freiwilliges Übernahmeangebot, das ausschließlich eine Geldleistung vorsieht. Für dieses gelten gesetzliche Mindestpreisregeln. Eine Gegenleistung in Form liquider Aktien ist nicht vorgesehen.

b) Angebotspreis

Die Bieterin bietet einen Angebotspreis in Höhe von EUR 20,04 je OLB-Aktie an („**Angebotspreis**“).

c) Mindestangebotspreis nach WpÜG

Soweit Vorstand und Aufsichtsrat dies aufgrund der ihnen zur Verfügung stehenden Informationen beurteilen können, erfüllt der Angebotspreis je OLB-Aktie von EUR 20,04 die Mindestpreisanforderungen gemäß § 31 Abs. 1, Abs. 7 WpÜG i. V. m. den §§ 4, 5 WpÜG-AngebVO:

(1) Börsenkurs

Nach § 5 WpÜG-AngebVO muss bei einem Übernahmeangebot die Gegenleistung mindestens dem gewichteten durchschnittlichen inländischen Börsenkurs der jeweiligen Aktie während der letzten drei Monate vor der Veröffentlichung der Entscheidung zur Abgabe des Angebots nach § 10 Abs. 1 Satz 1 WpÜG, also vor dem 23. Juni 2017, entsprechen („**Drei-Monats-Durchschnittskurs**“).

Stichtag für die Ermittlung des Drei-Monats-Durchschnittskurses ist damit der 22. Juni 2017. Der von der BaFin mitgeteilte Drei-Monats-Durchschnittskurs zu diesem Stichtag betrug EUR 20,04.

(2) Vorerwerbe

Nach § 4 WpÜG-AngebVO muss bei einem Übernahmeangebot die Gegenleistung ferner mindestens dem Wert der höchsten von der Bieterin, einer mit ihr gemeinsam handelnden Person im Sinne von § 2 Abs. 5 WpÜG oder deren Tochterunternehmen innerhalb der letzten sechs Monate vor der Veröffentlichung der Angebotsunterlage nach § 14 Abs. 2 Satz 1 WpÜG gewährten oder vereinbarten Gegenleistung entsprechen.

Die Bieterin hat in dem Sechs-Monats-Zeitraum vor dem 19. Juli 2017 nach ihren Angaben den Erwerb von insgesamt 20.975.219 OLB-Aktien mit der Allianz im Rahmen des SPA vereinbart. Zu den Kaufpreisregelungen des SPA macht die Bieterin folgende Angaben: Der vorläufige Kaufpreis, der je OLB-Aktie in dem SPA vereinbart wurde, betrage rund EUR 14,30 (vgl. oben, unter Ziffer 6. b)). Das SPA sehe zudem eine mögliche Anpassung des vorläufigen Kaufpreises vor (vgl. oben, unter Ziffer 6. b)). Diese Anpassung könne unter keinen Umständen zu einem Kaufpreis führen, der höher als rund EUR 18,97 pro OLB-Aktie liegt (vgl. oben, unter Ziffer 6. b)). Es sei aufgrund der Begrenzung der Höhe nach ausgeschlossen, dass der Kaufpreis je OLB-Aktie, der an Allianz zu zahlen ist, höher als der Angebotspreis ist.

Mit Ausnahme der in dem SPA vereinbarten Käufe haben nach Angaben der Bieterin weder die Bieterin noch mit der Bieterin gemeinsam handelnde Personen noch deren Tochterunternehmen in dem Sechs-Monats-Zeitraum vor dem 19. Juli 2017 OLB-Aktien erworben oder Vereinbarungen über den Erwerb von OLB-Aktien geschlossen.

(3) Einhaltung der gesetzlichen Mindestanforderungen

Unter diesen Gegebenheiten beträgt der nach § 31 Abs. 1, Abs. 7 WpÜG in Verbindung mit §§ 4 und 5 WpÜG-AngebotsVO als Gegenleistung für die Aktien der Gesellschaft mindestens anzubietende Angebotspreis EUR 20,04 je OLB-Aktie.

Der von der Bieterin angebotene Preis je OLB-Aktie entspricht dem hiernach mindestens anzubietenden Angebotspreis.

d) Fairness Opinion

Die M. M. Warburg & CO (AG & Co.) KGaA („**Warburg**“) hat am 27.07.2017 eine von Vorstand und Aufsichtsrat in Auftrag gegebene Stellungnahme zur finanziellen Angemessenheit der Gegenleistung des Angebots („**Fairness Opinion**“) erstellt. Die Stellungnahme basiert auf Methoden, die typischerweise in vergleichbaren Transaktionen angewendet werden und die den international branchenüblichen Bewertungsmethoden entsprechen. Die Zusammenfassung der Fairness Opinion (sog. Opinion Letter) ist dieser Stellungnahme als Anlage 2 beigelegt.

Im Rahmen der Überprüfung der finanziellen Angemessenheit des Angebots lagen Warburg sowohl öffentlich zugängliche als auch nicht-öffentliche, die Gesellschaft betreffende Informationen vor, die ihr vom Vorstand zur Verfügung gestellt und im Rahmen von Managementgesprächen ausführlich erläutert wurden. Weiterhin wurde auf umfangreiche relevante Marktdaten zurückgegriffen und es wurden eine Reihe von Faktoren, Annahmen, Vorgehensweisen, Einschränkungen und Wertungen zugrunde gelegt, die in der gegenüber Vorstand und Aufsichtsrat abgegebenen Stellungnahme detailliert beschrieben sind.

Warburg hat zur Ausarbeitung der Fairness Opinion im Wesentlichen folgende Bewertungsanalysen durchgeführt:

- Ertragswertberechnung nach dem sog. Dividend-Discount-Modell (Diskontierung des zukünftig erzielbaren Ausschüttungspotentials der Gesellschaft mit dem risiko-adjustierten Kapitalkostensatz);
- Bewertung der Gesellschaft mittels einer Multiplikation ausgewählter Kennzahlen der Gesellschaft mit Bewertungsrelationen börsennotierter Vergleichsunternehmen sowie mittels einer Multiplikation ausgewählter Kennzahlen der Gesellschaft mit in vergleichbaren M&A-Transaktionen erzielten Bewertungsrelationen;
- Auswertung der Entwicklung des Börsenkurses und der Handelsvolumina der Aktie der Gesellschaft vor Veröffentlichung des Angebots sowie öffentlicher Übernahmestransaktionen mit deutschen Zielgesellschaften und Analyse der sich ergebenden Prämien.

Bei der Bewertung nach dem Dividend-Discount-Modell wird der Unternehmenswert durch Diskontierung der den Aktionären des zu bewertenden Unternehmens künftig zufließenden

Dividenden ermittelt. Die Diskontierung der Dividenden erfolgte mit einem nach der CAPM-Methode bestimmten Eigenkapitalkostensatz. Hierbei wird das unternehmensspezifische Risiko des zu bewertenden Unternehmens über einen unternehmensindividuellen, systematisch hergeleiteten quantitativen Risikofaktor berücksichtigt (sog. Beta-Faktor). Die Ableitung des zukünftigen Ausschüttungspotentials erfolgte auf Basis der aktuellen Planungsrechnung der Gesellschaft sowie einer von der Gesellschaft entwickelten Simulationsrechnung für die Jahre 2020 bis 2027 (sog. Management Case). Die Annahmen der Planungsrechnung wurden von Warburg kritisch hinterfragt und eine adjustierte Planung mit eigenen Einschätzungen zu wesentlichen Planungsannahmen dem Management Case zu Bewertungszwecken gegenübergestellt.

Bei der Bewertung der Gesellschaft mittels einer Multiplikation ausgewählter Kennzahlen der Gesellschaft mit Bewertungsrelationen börsennotierter Vergleichsunternehmen sowie auf Basis vergleichbarer M&A-Transaktionen ergibt sich der Unternehmenswert aus der Multiplikation einer als aussagekräftig erachteten, aus der aktuellen Mittelfristplanung der Gesellschaft abgeleiteten Ergebnisgröße (insbesondere Ergebnis nach Steuern, Buchwert des Eigenkapitals) mit dem entsprechenden Ergebnismultiplikator der Vergleichsunternehmen. Dieser Ergebnismultiplikator leitet sich aus den Bewertungsverhältnissen der Vergleichsunternehmen ab.

Daneben hat Warburg die Entwicklung des Börsenkurses der OLB-Aktie vor Veröffentlichung der Entscheidung der Allianz, strategische Alternativen für die Gesellschaft zu prüfen, sowie des Angebots ausgewertet und einen Vergleich der sich aus dem Angebotspreis ergebenden, stichtagsbezogenen Übernahmeprämie für die Gesellschaft mit der durchschnittlichen Prämie in anderen öffentlichen Übernahmeangeboten angestellt.

Warburg gelangt in der Fairness Opinion auf der Grundlage der beschriebenen Methoden zu dem Ergebnis, dass der Angebotspreis für die OLB-Aktie von EUR 20,04 am oberen Ende einer Bewertungsbandbreite für die OLB liegt. Auf Basis der durchgeführten Unternehmensbewertung erachtet Warburg den Angebotspreis von EUR 20,04 daher als angemessen.

e) Angemessenheit der Gegenleistung

Vorstand und Aufsichtsrat der OLB haben die von Warburg erstellte Fairness Opinion eingehend behandelt und mit Vertretern von Warburg in verschiedenen Gesprächen und Sitzungen erörtert. Sie haben sich dabei insbesondere mit der Frage der finanziellen Angemessenheit der angebotenen Gegenleistung für die OLB-Aktien befasst. Vorstand und Aufsichtsrat der OLB erachten die von Warburg vorgenommenen Bewertungen als schlüssig und betrachten die gewonnenen Ergebnisse als belastbar.

Insbesondere in Anbetracht dessen, dass

- Warburg in ihrer Fairness Opinion auf der Grundlage der angewandten Bewertungsverfahren zu der Einschätzung gelangt ist, dass die von der Bieterin angebotene finanzielle Gegenleistung am oberen Ende einer Bewertungsbandbreite für die OLB liegt,
- Vorstand und Aufsichtsrat nach kritischer Würdigung der Fairness Opinion und unter Berücksichtigung des gegenwärtigen Marktumfelds und Zinsumfelds zu der Über-

zeugung gelangt sind, dass die der Fairness Opinion zugrundeliegenden Annahmen, die von Warburg durchgeführte Unternehmensbewertung (einschließlich ihrer Ableitung und Begründung) sowie die Ergebnisse der Fairness Opinion bezogen auf den Zeitpunkt ihrer Erstellung plausibel sind,

- zwischen der Allianz und der Bieterin als Ergebnis eines mehrstufigen, kompetitiven Bieterverfahrens im SPA ein Kaufpreis – selbst bei maximal möglicher nachträglicher Anpassung nach oben – vereinbart wurde, der signifikant niedriger liegt als der Kaufpreis, der in dem freiwilligen Übernahmeangebot den Minderheitsaktionären geboten wird, wobei zu berücksichtigen ist, dass die Verkaufsentscheidung der Allianz weitestgehend auf strategischen Überlegungen beruht,
- der Angebotspreis eine signifikante Prämie auf den letzten verfügbaren Aktienkurs vor Veröffentlichung der Entscheidung der Allianz, strategische Alternativen für ihren Anteil an der OLB zu prüfen, bietet,
- die angebotene Gegenleistung die Mindestpreisanforderungen gemäß § 31 Abs. 1, Abs. 7 WpÜG i. V. m. den §§ 4, 5 WpÜG-AngebVO erfüllt,

sind Vorstand und Aufsichtsrat der OLB zu der Überzeugung gekommen, dass die von der Bieterin angebotene Gegenleistung von EUR 20,04 je OLB-Aktie aus finanzieller Sicht angemessen ist.

8. Finanzierung des Angebots

a) Maximale Gegenleistung und hiermit verbundene Transaktionskosten

Gemäß § 13 Abs. 1 Satz 1 WpÜG hat die Bieterin vor der Veröffentlichung der Angebotsunterlage die notwendigen Maßnahmen zu treffen um sicherzustellen, dass ihr die zur vollständigen Erfüllung des Angebots notwendigen Mittel zum Zeitpunkt der Fälligkeit des Anspruchs auf die Gegenleistung zur Verfügung stehen.

Die Gesamtzahl der von der OLB ausgegebenen Aktien beläuft sich derzeit auf 23.257.143 Stück. Der Gesamtbetrag, der für den Erwerb aller OLB-Aktien erforderlich wäre, wenn alle OLB-Aktionäre das Angebot annehmen würden, beläuft sich auf EUR 466.073.145,72 (d.h. der Angebotspreis von EUR 20,04 je OLB-Aktie multipliziert mit 23.257.143 OLB-Aktien). Darüber hinaus werden der Bieterin nach ihren eigenen Angaben im Zusammenhang mit dem Angebot und dessen Vollzug Transaktionskosten von maximal EUR 1 Mio. entstehen („**Transaktionskosten**“). Die Gesamtkosten der Bieterin für den Erwerb aller OLB-Aktien auf der Grundlage dieses Angebots würden sich somit einschließlich der Transaktionskosten auf maximal rund EUR 467.073.146,00 belaufen („**Angebotskosten**“).

Die Allianz hat sich am 23. Juli 2017 gegenüber der Bieterin vertraglich verpflichtet, das Angebot für 20.975.219 der von ihr gehaltenen OLB-Aktien nicht anzunehmen (siehe dazu bereits oben, unter Ziffer 6. b)). Nach Angaben der Bieterin wurde zwischen ihr, der Allianz und der Depotbank, bei der die von der Allianz gehaltenen OLB-Aktien verwahrt sind, darüber hinaus eine Depotsperrvereinbarung abgeschlossen um sicherzustellen, dass die Allianz ihre Aktien nicht in das Übernahmeangebot einreichen kann.

Damit werden noch 2.281.924 OLB-Aktien von OLB-Aktionären gehalten, die das Angebot potentiell annehmen könnten. Die Bieterin muss danach sicherstellen, dass ihr – bei unterstellter Annahme des Angebots für alle 2.281.924 nicht von ihr gehaltenen OLB-Aktien, für die das Angebot angenommen werden kann – rund EUR 46,73 Mio. zur Verfügung stehen, um das Angebot vollständig erfüllen und die damit voraussichtlich verbundenen Transaktionskosten in Höhe von bis zu EUR 1 Mio. tragen zu können.

b) Finanzierung des Angebots

Die Bieterin hat nach eigenen Angaben folgende Maßnahmen zur Sicherstellung dieser notwendigen Mittel getroffen:

Die BKB hält Eigenmittel in einer die potentiellen Angebotskosten übersteigenden Höhe vor. Die BKB ihrerseits hat am 23. Juni 2017 der Bieterin verbindlich zugesagt, ihr die notwendigen finanziellen Mittel als Eigenkapital zur Verfügung zu stellen. Der Kaufpreis für die derzeit von der Allianz gehaltenen OLB-Aktien nach dem SPA wird durch Eigenmittel der Investoren Champ Luxemburg Holdings S.à r.l., GIM Strategische Investition VI S.à r.l. und Teacher Retirement System Texas finanziert. Diese finanziellen Mittel werden der BKB durch die Zahlung des Ausgabebetrags auf neue Aktien der BKB im Rahmen einer Barkapitalerhöhung und in Erfüllung verbindlicher Eigenkapitalzusagen dieser Investoren und ihrer Tochterunternehmen zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus hat die Bieterin im Hinblick auf von der Allianz gehaltene 20.975.219 OLB-Aktien für den Fall, dass die Allianz entgegen ihrer vertraglichen Verpflichtung das Übernahmeangebot ganz oder teilweise annehmen würde oder ihre Aktien ganz oder teilweise auf Dritte übertragen würde, jeweils die Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe des Angebotspreises vereinbart. Darüber hinaus hat die Allianz in der Depotsperrevereinbarung weitere Absicherungsmaßnahmen getroffen, um eine Veräußerung der von der Allianz gehaltenen OLB-Aktien oder eine Annahme des Angebots zu verhindern. Für die weiteren Einzelheiten wird auf Ziffer 14.1.2 der Angebotsunterlage verwiesen.

c) Finanzierungsbestätigung

Die Deutsche Bank AG, ein von der Bieterin unabhängiges Wertpapierdienstleistungsunternehmen, hat die gemäß § 13 Abs. 1 Satz 2 WpÜG erforderliche Finanzierungsbestätigung für dieses Pflichtangebot ausgestellt. Die Finanzierungsbestätigung ist der Angebotsunterlage als Anlage beigefügt.

d) Würdigung der von der Bieterin getroffenen Finanzierungsmaßnahmen

Nach Auffassung von Vorstand und Aufsichtsrat der OLB erfüllen die von der Bieterin angabegemäß getroffenen Maßnahmen die Anforderungen nach § 13 Abs. 1 Satz 1 WpÜG.

9. Von der Bieterin und der BKB mit dem Angebot verfolgte Ziele und Absichten sowie voraussichtliche Folgen eines erfolgreichen Angebots für die Oldenburgische Landesbank AG, die Arbeitnehmer und ihre Vertretungen, die Beschäftigungsbedingungen und die Standorte der Gesellschaft

a) Angaben der Bieterin zu Zielen und Absichten der Bieterin und der BKB

Die Bieterin hat ihre Absichten sowie die Absichten der BKB im Hinblick auf die Gesellschaft und die Bieterin insbesondere in Ziffer 8.1 und Ziffer 9. der Angebotsunterlage beschrieben; den Aktionären wird empfohlen, diese Passage sorgfältig zu lesen. Im Folgenden werden die in der Angebotsunterlage enthaltenen Angaben der Bieterin zu ihren Absichten dargestellt. Vorstand und Aufsichtsrat weisen darauf hin, dass sie die dortigen Angaben im Folgenden lediglich wiedergeben. Eine eigene Bewertung erfolgt unter Ziffer 9. c) dieser Stellungnahme.

Die Bieterin gibt in der Angebotsunterlage an, dass nach ihrer eigenen Ansicht und der Ansicht der BKB durch den erfolgreichen Vollzug des Angebots eine starke Bankengruppe im Nordwesten Deutschlands entstehen würde. Der Erwerb der OLB, als eine der größten privaten Regionalbanken Deutschlands mit Schwerpunkten im Firmenkunden- und Privatkundengeschäft, würde die Geschäftstätigkeit der BKB, mit einem Geschäftsschwerpunkt in der deutschlandweiten Betreuung mittelständischer Firmenkunden sowie im Bereich gewerbliche Immobilienfinanzierungen und Akquisitionsfinanzierungen, ideal ergänzen und erweitern. Bereits mit dem Zukauf des Bankhauses Neelmeyer im Jahr 2016 hat die BKB auch die Betreuung vermögender Privatkunden stärker in den Mittelpunkt gerückt.

Mit der Transaktion beabsichtigen die Bieterin und die BKB zudem, das Bestehen der OLB zu sichern und die langfristige Entwicklung des Unternehmens konstruktiv zu begleiten. Mithilfe der ihnen zur Verfügung stehenden Erfahrung wollen die Bieterin und die BKB gemeinsam mit dem Management und den Mitarbeitern der OLB die strategischen Möglichkeiten nutzen, um die OLB durch vollen Fokus auf die sich wandelnden Kundeninteressen für die Zukunft fit zu machen.

Vor dem Hintergrund eines schwierigen Marktumfelds, das geprägt ist von einer europäischen Niedrigzinspolitik, operativen Überkapazitäten, einer fortschreitenden Digitalisierung und neuen Wettbewerbern, sind die Bieterin und die BKB überzeugt, dass sich die OLB an einem entscheidenden Punkt ihrer Entwicklung und Wettbewerbsposition befindet. Dies zeigt sich auch in den finanziellen Ergebnissen und den operativen Herausforderungen der OLB. Aus Sicht der Bieterin und der BKB gibt es strategische Möglichkeiten, die OLB zu einem stabilen, langfristig profitablen und weiterhin führenden Bankhaus in Nordwestdeutschland zu entwickeln. Zu diesem Zweck will die Bieterin das Unternehmen bei der Realisierung seines operativen Potenzials unterstützen. Die Übernahme ist aus Sicht der Bieterin und der BKB zudem ein wesentlicher Beitrag in der notwendigen Konsolidierung des norddeutschen Bankenmarktes zur Schaffung von soliden und langfristig profitablen Finanzinstituten.

Der Mehrwert für die Kunden der BKB stehe für diese im Fokus und werde durch deren klares Geschäftsmodell ermöglicht.

Die Bieterin und die BKB beabsichtigen, eng mit dem Vorstand der OLB zu kooperieren und diesen dabei zu unterstützen, die OLB als ein profitables und stabiles Bankhaus zu führen, welches den zahlreichen Herausforderungen des deutschen Bankenmarktes weiterhin aktiv und erfolgreich entgegentritt. Die Bieterin beabsichtigt, die Wachstumspläne und Optimierungsstrategie der OLB („**OLB 2019**“, dazu näher unter Ziffer 9. b)) zu unterstützen. Sie beabsichtigt, die gegenwärtige Kundenbasis neu zu evaluieren und attraktive Kundensegmente zu erhalten und zu erweitern.

Die Bieterin beabsichtigt, den Namen und die Identität der Marke „OLB“ zu erhalten.

Darüber hinaus hat die Bieterin nach ihren Angaben keine Absichten im Hinblick auf die künftige Geschäftstätigkeit der OLB, die Verwendung des Vermögens oder künftige Verpflichtungen der OLB.

Die Bieterin und BKB beabsichtigen nicht, den Sitz der Hauptverwaltung oder den Satzungssitz der OLB zu verlagern. Absichten hinsichtlich der Standorte wesentlicher Unternehmensteile bestehen nicht.

Im Hinblick auf die Besetzung der Organe der OLB beabsichtigen die Bieterin und die BKB, mit dem derzeit existierenden Vorstand der OLB zusammenzuarbeiten. Sie unterstützen nachhaltig die Strategie des Vorstands. Die Bieterin beabsichtigt, eine nach ihrer Einschätzung angemessene Vertretung im Vorstand und Aufsichtsrat der Gesellschaft sicherzustellen. BKB und die Bieterin beabsichtigen, dass der Aufsichtsrat weiterhin aus unabhängigen Experten, direkten und indirekten Vertretern der Anteilseigner, sowie Arbeitnehmervertretern zusammengesetzt sein wird.

Im Hinblick auf etwaige Strukturmaßnahmen bestehen die folgenden Absichten:

- Die Bieterin beabsichtigt nicht, den Abschluss eines Beherrschungs- und/oder Gewinnabführungsvertrags gemäß §§ 291 ff. Aktiengesetz mit der OLB als beherrschtem Unternehmen zu veranlassen.
- Die Bieterin beabsichtigt, sofern sie nach Vollzug des Angebots und des SPA über die erforderliche Anzahl von OLB-Aktien verfügt und ein solches Vorgehen auch mit regulatorischen Genehmigungsverfahren vereinbar ist, zu prüfen, ob sie von den Aktionären, die das Angebot nicht angenommen haben, eine Übertragung von deren OLB-Aktien gegen Gewährung einer angemessenen Barabfindung („**Squeeze-out**“) verlangt.

Ein solcher Squeeze-out kann – auch gegen den Willen der betroffenen Aktionäre – nach verschiedenen Regelwerken erfolgen, sofern die Bieterin über die jeweils erforderliche Anteilsmehrheit verfügt und die jeweiligen weiteren Voraussetzungen erfüllt. Die Bieterin erklärt in der Angebotsunterlage lediglich, einen Squeeze-out prüfen zu wollen. Die Angebotsunterlage enthält keine Aussage dazu, ob ein Squeeze-out tatsächlich durchgeführt werden soll, falls die Prüfung zu dem Ergebnis gelangt, dass er möglich wäre. In der Angebotsunterlage spricht die Bieterin die folgenden drei Varianten an, ohne eine Präferenz für eine dieser Varianten zu nennen:

- Da der Bieterin nach Vollzug des Angebots und des SPA infolge der Übertragung der von der Allianz gehaltenen OLB-Aktien mindestens rund 90,19 % des Grundkapitals der OLB gehören, könnte die Bieterin eine Übertragung der OLB-Aktien gemäß §§ 62 Abs. 5 UmwG, 327a ff. AktG („**Verschmelzungsrechtlicher Squeeze-out**“) im Zusammenhang mit einer Verschmelzung verlangen.
- Die Bieterin könnte eine Übertragung der OLB-Aktien gemäß §§ 327a ff. AktG („**Aktienrechtlicher Squeeze-out**“) verlangen, falls ihr oder einem mit ihr verbundenen Unternehmen nach Vollzug des Angebots und des SPA mindestens 95 % des Grundkapitals der OLB gehören.
- Falls die Bieterin nach Vollzug des Angebots und des SPA mindestens 95 % des stimmberechtigten Grundkapitals von der OLB unmittelbar oder mittelbar hält, kann die Bieterin beim Landgericht Frankfurt am Main die Übertragung sämtlicher OLB-Aktien der verbleibenden OLB-Aktionäre an die Bieterin gegen angemessenen Barausgleich gemäß § 39a Abs. 1 WpÜG durch gerichtliche Entscheidung beantragen („**Übernahmerechtlicher Squeeze-out**“).

Bei jeder der genannten Varianten erhalten die Aktionäre, von denen eine Übertragung ihrer Aktien verlangt wird, eine Abfindung, für deren Höhe gesetzliche Vorgaben bestehen. Die Einhaltung dieser gesetzlichen Vorgaben kann jeweils gerichtlich überprüft werden. Die Abfindung kann grundsätzlich der Höhe des Angebots entsprechen, aber auch höher oder geringer sein. Auf die weiteren Angaben unter Ziffer 10. wird insoweit verwiesen.

- Die Bieterin beabsichtigt nicht, im Rahmen des gesetzlich Zulässigen den Widerruf der Zulassung der OLB-Aktien zum Handel im regulierten Markt im Sinne des § 39 BörsG herbeizuführen (Delisting) und diesbezüglich ein Angebot gemäß § 39 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 BörsG abzugeben.
- b) Angaben der Bieterin zu den voraussichtlichen Folgen eines erfolgreichen Angebots für die Oldenburgische Landesbank AG, die Arbeitnehmer und ihre Vertretungen, die Beschäftigungsbedingungen und die Standorte der Gesellschaft

Die Angebotsunterlage enthält die folgenden wesentlichen Angaben der Bieterin zu den voraussichtlichen Folgen eines erfolgreichen Angebots für die OLB, die Arbeitnehmer und ihre Vertretungen, die Beschäftigungsbedingungen und die Standorte der OLB:

Die Bieterin führt in der Angebotsunterlage aus, die engagierte Belegschaft der OLB sei nach ihrer Ansicht und der Ansicht der BKB das Fundament des gegenwärtigen und zukünftigen Erfolgs der OLB. Der zukünftige Unternehmenserfolg der OLB hänge nach Ansicht der Bieterin und der BKB maßgeblich von der Kreativität und Innovationsstärke der Belegschaft der OLB ab. Die Bieterin und die BKB beabsichtigen, den konstruktiven Dialog mit allen Arbeitnehmervertretungen der OLB fortzuführen und auszubauen und das Management der OLB darin zu unterstützen, attraktive und wettbewerbsfähige

Rahmenbedingungen zu erhalten und zu schaffen, um die hervorragende Arbeitnehmerbasis zu erhalten.

Gegebenenfalls notwendige Personalmaßnahmen sollen nur in enger Kooperation mit dem Betriebsrat der OLB, in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und in sozialverträglicher Form durchgeführt werden.

Die Bieterin und die BKB werden nach Vollzug des Angebots im Rahmen des rechtlich Zulässigen zusammen mit den zuständigen Gremien der OLB die Gesamtstrategie der OLB, einschließlich der Personalsituation überprüfen. Um die Zukunft der OLB zu sichern und die Profitabilität auch in einem fordernden Marktumfeld weiterhin aufrechtzuerhalten und zu verbessern, beabsichtigen die Bieterin und die BKB die laufende Kostenbasis zu reduzieren, was gegebenenfalls auch Personalmaßnahmen und die Reduktion von Zweigniederlassungen beinhalten kann. Die OLB habe diesen Prozess bereits mit „OLB 2019“ eingeleitet. Das Zukunftsprogramm „OLB 2019“ betreffe nahezu alle Abteilungen der OLB und beinhalte eine Reihe personalpolitischer Maßnahmen. Neben umfassenden Weiterbildungsmaßnahmen sowie Um- und Versetzungen von Mitarbeitern werde das Programm auch zu einem Abbau von Mitarbeiterkapazitäten führen. OLB habe nach Abschluss der Verhandlungen mit den Arbeitnehmervertretungen über einen Interessenausgleich und einen Sozialplan im Jahr 2016 mit der Durchführung der personalpolitischen Maßnahmen begonnen. Ein erheblicher Teil der Maßnahmen, die zu dem Abbau der Mitarbeiterkapazitäten führen sollen (beispielsweise der Abschluss von Altersteilzeit- sowie Vorruhestandsvereinbarungen und Aufhebungsverträgen), seien bereits umgesetzt worden. Die Bieterin und BKB beabsichtigen, dieses Programm weiterzuführen.

Die Bieterin und die BKB beabsichtigen darüber hinaus keine Änderungen für die Arbeitnehmer der OLB und ihrer Vertretungen, einschließlich ihrer wesentlichen Beschäftigungsbedingungen. Die Bieterin und die BKB beabsichtigen, den konstruktiven Dialog mit allen Arbeitnehmervertretungen der OLB fortzuführen und auszubauen und das Management der OLB darin zu unterstützen, attraktive und wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen zu erhalten und zu schaffen, um die hervorragende Arbeitnehmerbasis zu erhalten.

c) Würdigung des Vorstands und des Aufsichtsrats der Oldenburgische Landesbank AG

Vorstand und Aufsichtsrat der OLB teilen die Einschätzung der Bieterin, dass sich die Geschäftsbereiche der BKB und des Bankhauses Neelmeyer mit denen der OLB sehr gut ergänzen. Aufgrund der regionalen Gegebenheiten würde bei einem Verbund der drei Institute im Nordwesten eine starke und zukunftsfähige Bankengruppe entstehen, die durch Hebung von Synergien und damit letztlich Stärkung der drei Institute auch in Zukunft den gewandelten Rahmenbedingungen und den geänderten Kundeninteressen profitabel Rechnung tragen kann. In diesem Zusammenhang erscheint die von der Bieterin vorgesehene Überprüfung der Gesamtstrategie für eine solche neue Bankengruppe nachvollziehbar, zu der eine Neuevaluation der Kundenbasis zur Erhaltung und Erweiterung attraktiver Kundensegmente ebenso gehören kann wie auf Zeit eine Überprüfung der Filialstruktur der OLB.

Im Hinblick auf die veränderte Bankenlandschaft hat die OLB ihrerseits das Zukunftsprogramm „OLB 2019“ aufgelegt und bereits in weiten Teilen erfolgreich umgesetzt, um so für die besonderen Herausforderungen des Niedrigzinsumfelds, der zunehmenden Digitalisierung des Bankgeschäfts und der wachsenden regulatorischen Anforderungen auch längerfristig gerüstet zu sein. Vorstand und Aufsichtsrat begrüßen die Absicht der Bieterin, die Wachstumspläne der OLB und ihre Optimierungsstrategie zu unterstützen und ihre Erfahrung mit einzubringen. Dabei spielen die Hebung operativer Potentiale mit Fokus auf den sich wandelnden Kundeninteressen gleichermaßen eine Rolle wie notwendige Kostenreduzierung und – sozialverträglich und in enger Abstimmung mit den Gremien – auch Personalmaßnahmen, wie von der Bieterin vorgesehen.

Die von der Bieterin beabsichtigte Beibehaltung der Marke „OLB“ halten Vorstand und Aufsichtsrat dabei für ein wichtiges strategisches Instrument, um die gute Marktposition und den Bekanntheitsgrad der OLB auch in Zukunft für die langfristige Kundenbindung und -gewinnung einsetzen zu können. In diesem Zusammenhang ist auch die beabsichtigte Beibehaltung des Sitzes der OLB und ihrer Hauptverwaltung in Oldenburg positiv zu bewerten.

Besondere Bedeutung für ein ertragreiches Wachstum kommt dabei einer motivierten und innovativen Mitarbeiterschaft zu, ein Fokus, der in der OLB eine lange und erfolgreiche Tradition hat – wie die wiederholte Auszeichnung der OLB als „TOP Arbeitgeber“ in den vergangenen Jahren zeigt. Insoweit erscheint es auch sachgerecht, für die Mitarbeiter der OLB und ihre Vertretungen – über notwendige Maßnahmen im Rahmen des bereits eingeleiteten Zukunftsprogramms „OLB 2019“ und dessen möglicher Erweiterung hinaus – keine weitergehenden Änderungen insbesondere auch der wesentlichen Beschäftigungsbedingungen vorzusehen und den konstruktiven Dialog mit den Arbeitnehmervertretungen in der OLB fortzuführen.

Die Absicht der Bieterin, bei der Erreichung der vorbeschriebenen Ziele mit dem amtierenden Vorstand der OLB zusammenzuarbeiten, begrüßen Vorstand und Aufsichtsrat der OLB ausdrücklich. Entsprechendes gilt für die vorgesehene angemessene Vertretung der Bieterin bzw. BKB im Vorstand und Aufsichtsrat der OLB, bei gleichzeitiger Beibehaltung der Besetzung des Aufsichtsrats auch mit unabhängigen Experten, die insbesondere in Zeiten stetig steigender regulatorischer Anforderungen unerlässlich erscheint.

Den Umstand, dass die Bieterin nicht beabsichtigt, einen Beherrschungs- und/oder Gewinnabführungsvertrag abzuschließen, befürworten Vorstand und Aufsichtsrat der OLB, ebenso wie die Absicht, auf eine Einstellung der Börsennotierung der OLB-Aktien zu verzichten. Der Vorbehalt der Bieterin, nach Vollzug des SPA einen etwaigen „Squeeze-out“, gegebenenfalls unter Einschluss struktureller Veränderungen, zu prüfen, erscheint dabei nachvollziehbar.

Die von der Bieterin geäußerte Erwartung, dass zukünftige Erträge der OLB vorrangig für die Stärkung der Gesellschaft verwendet werden und deshalb im gesetzlich zulässigen Rahmen nicht für Ausschüttungen zur Verfügung stehen, wird in Abhängigkeit von der künftigen wirtschaftlichen Entwicklung zu beurteilen sein.

10. Auswirkungen auf die Aktionäre der Oldenburgische Landesbank AG

Nachfolgende Ausführungen dienen dazu, den Aktionären der Gesellschaft Hinweise für die Bewertung der Auswirkungen einer Annahme oder Nichtannahme des Angebots zu geben. Die folgenden Aspekte erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Jedem Aktionär der Gesellschaft obliegt es in eigener Verantwortung, die Auswirkungen einer Annahme oder einer Nichtannahme des Angebots zu evaluieren. Vorstand und Aufsichtsrat raten den Aktionären der OLB, sich insoweit gegebenenfalls sachverständig beraten zu lassen.

Vorstand und Aufsichtsrat der OLB weisen weiter darauf hin, dass sie keine Einschätzung darüber abgeben und abgeben können, ob Aktionären der Gesellschaft durch die Annahme oder die Nichtannahme des Angebots möglicherweise steuerliche Nachteile (insbesondere eine etwaige Steuerpflichtigkeit eines Veräußerungsgewinns) entstehen oder steuerliche Vorteile entgehen. Vorstand und Aufsichtsrat empfehlen den Aktionären der Gesellschaft, vor einer Entscheidung über die Annahme oder Nichtannahme des Angebots, steuerliche Beratung einzuholen, bei der die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Aktionärs berücksichtigt werden können.

a) Mögliche Auswirkungen bei Annahme des Angebots

Unter Berücksichtigung der obigen Ausführungen sollten alle OLB-Aktionäre, welche das Angebot anzunehmen beabsichtigen, unter anderem Folgendes beachten:

- OLB-Aktionäre, die das Angebot annehmen oder angenommen haben, werden nicht länger von einer etwaigen positiven Entwicklung des Börsenkurses der OLB-Aktien oder einer etwaigen positiven Geschäftsentwicklung der OLB profitieren.
- OLB-Aktionäre, die das Angebot annehmen oder angenommen haben, werden keine weiteren Dividendenbezugsrechte erhalten.
- OLB-Aktionäre, die das Angebot annehmen oder angenommen haben, können ihre Annahmeerklärung grundsätzlich nicht widerrufen. Auf die Ausführungen unter Ziffer 16. der Angebotsunterlage wird verwiesen.
- Die Bieterin wird nach Vollzug des nach ihren Angaben mit der Allianz geschlossenen SPA bereits über die erforderlichen Mehrheiten verfügen, um alle wesentlichen gesellschaftsrechtlichen Strukturmaßnahmen durchzusetzen, die unter den anwendbaren Rechtsvorschriften statthaft sind, einschließlich Abschluss von Unternehmensverträgen (insbesondere Gewinnabführungs- und/oder Beherrschungsverträgen, deren Abschluss nach Angaben der Bieterin allerdings derzeit nicht beabsichtigt ist), Änderungen der Satzung, Kapitalerhöhungen, Ausschluss von Bezugsrechten von OLB-Aktionären, Umstrukturierungen, Verschmelzungen, Liquidation, Beendigung der Börsennotierung der OLB-Aktien (Delisting).
- Sofern die Bieterin nach Abschluss des Angebots unmittelbar und/oder mittelbar mindestens 95% des stimmberechtigten Grundkapitals der OLB hält, kann sie als sogenannte „Hauptaktionärin“ die Hauptversammlung der OLB nach §§ 327a ff. AktG über die Übertragung der Aktien der Minderheitsaktionäre auf die Bieterin gegen Gewährung einer angemessenen Barabfindung beschließen lassen (Aktienrecht-

licher Squeeze-out, siehe bereits oben, unter Ziffer 9. a)). Wenn der Bieterin nach Abschluss des Angebots unmittelbar und/oder mittelbar mindestens 95% des stimmberechtigten Grundkapitals der OLB gehören, wäre sie gemäß §§ 39a ff. WpÜG berechtigt, innerhalb von drei Monaten nach Ablauf der Annahmefrist die Übertragung der von den Minderheitsaktionären gehaltenen OLB-Aktien auf die Bieterin gegen Zahlung einer angemessenen Barabfindung durch Gerichtsbeschluss zu beantragen (Übernahmerechtlicher Squeeze-out, siehe bereits oben, unter Ziffer 9. a)). Sowohl beim Aktienrechtlichen als auch beim Übernahmerechtlichen Squeeze-out werden bei der Berechnung der 95%-Schwelle Aktien, die der Bieterin aufgrund abgestimmten Verhaltens nach § 30 Abs. 2 WpÜG zugerechnet werden, nicht berücksichtigt, sondern nur Aktien, die der Bieterin selbst, einem von ihr abhängigen Unternehmen oder einem anderen für Rechnung der Bieterin oder eines von der Bieterin abhängigen Unternehmens gehören. Eine im Rahmen eines Aktienrechtlichen Squeeze-Out oder eines Übernahmerechtlichen Squeeze-Out gewährte Barabfindung kann höher oder niedriger sein als der Angebotspreis. Bei einem Übernahmerechtlichen Squeeze-out ist die im Rahmen des Pflichtangebots gewährte Gegenleistung als angemessene Abfindung anzusehen, wenn der Bieter auf Grund des Angebots Aktien in Höhe von mindestens 90 Prozent des vom Angebot betroffenen Grundkapitals erworben hat. OLB-Aktionäre, die das Angebot annehmen, haben für den Fall, dass die Abfindungszahlung höher ist als der Angebotspreis, keinen gesetzlichen Anspruch auf diese Abfindungszahlung oder eine Nachbesserung des Angebotspreises.

- Die Bieterin könnte eine Verschmelzung der OLB mit einem anderen Rechtsträger betreiben, zum Beispiel eine Verschmelzung mit der Bieterin. In diesem Zusammenhang sieht § 62 Abs. 5 UmwG die Möglichkeit vor, eine Verschmelzung mit einem Aktienrechtlichen Squeeze-out zu verbinden (Verschmelzungsrechtlicher Squeeze-out, siehe bereits oben, unter Ziffer 9. a)). Hierzu reicht es aus, wenn der Hauptaktionär mindestens 90 % des Grundkapitals hält. Diese Schwelle wird die Bieterin bereits aufgrund des Vollzugs des nach ihren Angaben mit der Allianz geschlossenen SPA erreichen. Eine im Rahmen eines solchen Verschmelzungsrechtlichen Squeeze-out gewährte Barabfindung kann höher oder niedriger sein als der Angebotspreis. OLB-Aktionäre, die das Angebot annehmen, haben für den Fall, dass die Abfindungszahlung höher ist als der Angebotspreis, keinen gesetzlichen Anspruch auf diese Abfindungszahlung oder eine Nachbesserung des Angebotspreises.
- Diejenigen OLB-Aktionäre, die das Angebot annehmen, nehmen an keinen Abfindungszahlungen irgendwelcher Art teil, die kraft Gesetzes im Falle bestimmter, nach dem Vollzug des Angebots umgesetzter Strukturmaßnahmen zu zahlen sind (insbesondere bei einem – nach Angaben der Bieterin allerdings derzeit nicht beabsichtigten – Abschluss eines Beherrschungs- und/oder Gewinnabführungsvertrags oder der Durchführung eines Squeeze-out). Diese Abfindungszahlungen werden grundsätzlich nach dem Gesamtwert des jeweiligen Unternehmens im Zeitpunkt des Beschlusses über den Squeeze-out bemessen und unterliegen der

gerichtlichen Kontrolle im Rahmen von Spruchverfahren. Solche Abfindungszahlungen können höher oder niedriger als der Angebotspreis sein. OLB-Aktionäre, die das Angebot annehmen, haben für den Fall, dass solche Abfindungszahlungen höher sind als der Angebotspreis, keinen gesetzlichen Anspruch auf solche Abfindungszahlungen oder eine Nachbesserung des Angebotspreises.

- Nach Abschluss des Angebots und Verstreichen der einjährigen Frist, innerhalb derer Erwerbe von weiteren Aktien außerhalb der Börse eine Nachbesserungspflicht auslösen, sofern der Erwerb nicht auf bestimmte gesetzliche Verpflichtungen zurückgeht (§ 31 Abs. 5 WpÜG), wird die Bieterin in der Lage sein, weitere Aktien gegebenenfalls auch zu höheren Preisen zu erwerben, ohne den Angebotspreis für diejenigen Aktionäre nachbessern zu müssen, die das Angebot angenommen haben. Innerhalb der vorgenannten Jahresfrist könnte die Bieterin OLB-Aktien auch zu höheren Preisen über die Börse kaufen, ohne den Angebotspreis für diejenigen Aktionäre nachbessern zu müssen, die das Angebot angenommen haben.

b) Mögliche Auswirkungen bei Nichtannahme des Angebots

OLB-Aktionäre, die das Angebot nicht annehmen und ihre OLB-Aktien auch nicht anderweitig veräußern, bleiben weiterhin OLB-Aktionäre, sollten aber unter anderem Folgendes beachten:

- Der gegenwärtige Börsenkurs der OLB-Aktie reflektiert möglicherweise die folgenden Umstände:
 - Am 27. September 2016 wurde durch mehrere Presseartikel sowie eine Ad-hoc-Mitteilung der OLB vom selben Tag berichtet, dass die Allianz eine Veräußerung ihres Anteils an der OLB in Erwägung zieht;
 - die Bieterin hat am 23. Juni 2017 das SPA unterzeichnet und in der Folge der OLB die erforderliche Stimmrechtsmitteilung zur Verfügung gestellt;
 - die Bieterin hat am 23. Juni 2017 ihre Entscheidung zur Abgabe des Angebots zu EUR 20,04 je OLB-Aktie veröffentlicht.
- OLB-Aktionäre tragen das Risiko der künftigen Entwicklung der OLB und daher auch der künftigen Entwicklung des Börsenkurses der OLB-Aktien.
- Generell ist die künftige Kursentwicklung der OLB-Aktie nicht vorherzusagen. Sie unterliegt allen äußeren Einflüssen der Gesamtwirtschaftslage und des Bankensektors und ist von der künftigen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft und insbesondere dem regulatorischen Umfeld sowie von Angebot und Nachfrage nach OLB-Aktien abhängig.
- OLB-Aktien, die nicht im Sinne des Angebots angedient wurden, werden an den jeweiligen Börsen weiterhin gehandelt, gegebenenfalls bis eine mögliche Einstellung der Börsennotierung der OLB-Aktien erfolgt. Allerdings ist ungewiss, ob der Börsenkurs der OLB-Aktien in näherer Zukunft steigen oder fallen oder auf einem vergleichbaren Niveau verbleiben wird.

- Bereits heute ist der Handel in OLB-Aktien von der geringen Liquidität der Aktie geprägt. In Abhängigkeit von der Annahmequote könnte die Liquidität der OLB-Aktien weiter abnehmen. Dadurch ist es möglicherweise überhaupt nicht oder jedenfalls nicht innerhalb eines angemessenen Zeitraumes möglich, Kauf- und Verkaufsaufträge für OLB-Aktien auszuführen. Außerdem könnte die mögliche Verringerung der Liquidität der OLB-Aktien zu einem erheblichen Anstieg der Volatilität des Börsenkurses der OLB-Aktien in der Zukunft führen.
- Die Bieterin verfügt nach Vollzug des mit der Allianz geschlossenen SPA nach ihren Angaben über die erforderliche Mehrheit, um in der Hauptversammlung der OLB über die Verwendung des Bilanzgewinns zu entscheiden. Es kann zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussage über die künftige Ausschüttungspolitik der OLB getroffen werden. Allerdings hat die Bieterin in der Angebotsunterlage ihre Erwartung geäußert, dass zukünftige Erträge der OLB vorrangig zur Stärkung der Gesellschaft verwendet werden und es deshalb – soweit rechtlich zulässig – nicht zu Dividendenerträgen kommen wird.
- Die Bieterin hat nach Vollzug des nach ihren Angaben mit der Allianz geschlossenen SPA die erforderliche qualifizierte Mehrheit, um wichtige gesellschaftsrechtliche Strukturentscheidungen umzusetzen, wie beispielsweise die Änderung der Satzung der OLB, Kapitalerhöhungen, Ausschluss des Bezugsrechts von OLB-Aktionären, Umstrukturierungen, Verschmelzungen, Abschluss von Unternehmensverträgen (insbesondere Gewinnabführungs- und/oder Beherrschungsverträgen), Liquidation sowie Beendigung der Börsennotierung der OLB-Aktien (Delisting). Aufgrund eines Beherrschungsvertrags (dessen Abschluss die Bieterin derzeit nach ihren Angaben allerdings nicht beabsichtigt) wäre die OLB verpflichtet, Weisungen des herrschenden Unternehmens zu befolgen; aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags (dessen Abschluss die Bieterin derzeit nach ihren Angaben allerdings ebenfalls nicht beabsichtigt) könnte das herrschende Unternehmen die Abführung des gesamten Jahresgewinns der OLB verlangen. Die OLB-Aktionäre würden eine einmalige Abfindung oder einen wiederkehrenden angemessenen Ausgleich (Garantiedividende) erhalten. Die Angemessenheit der Barabfindung kann in einem gerichtlichen Spruchverfahren überprüft werden. Der Betrag der angemessenen Barabfindung könnte dem Angebotspreis entsprechen, könnte aber auch höher oder niedriger sein. Im Fall eines Delistings, aber nicht bei den anderen vorstehend genannten Maßnahmen, wäre die Bieterin verpflichtet, ein Angebot gemäß § 39 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 BörsG abzugeben.
- OLB-Aktionäre, die das Angebot nicht annehmen, könnten ihre Aktionärsstellung bei späterer Durchführung eines Aktienrechtlichen Squeeze-out, eines Übernahmerechtlichen Squeeze-out oder eines Verschmelzungsrechtlichen Squeeze-out gegen Gewährung einer angemessenen Gegenleistung verlieren. Die Höhe der Barabfindung wird grundsätzlich nach dem Gesamtwert des jeweiligen Unternehmens im Zeitpunkt der Entscheidung über den Squeeze-Out bemessen. Der Betrag der angemessenen Barabfindung könnte dem Angebotspreis entsprechen, könnte aber auch darüber oder darunter liegen. Die Abfindungszahlungen können daher höher

oder niedriger als der Angebotspreis sein. Bei einem Übernahmerechtlichen Squeeze-out ist die im Rahmen des Pflichtangebots gewährte Gegenleistung als angemessene Abfindung anzusehen, wenn der Bieter auf Grund des Angebots Aktien in Höhe von mindestens 90 Prozent des vom Angebot betroffenen Grundkapitals erworben hat.

- Gemäß § 39c WpÜG können OLB-Aktionäre, die das Angebot nicht angenommen haben, das Angebot noch innerhalb von drei Monaten nach Ablauf der Annahmefrist oder, falls die Bieterin ihren Verpflichtungen nach § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 WpÜG nicht nachkommt, nach der Veröffentlichung des Erreichens von 95% des stimmberechtigten Grundkapitals annehmen, sofern die Bieterin nach Durchführung des Angebots unmittelbar oder mittelbar mindestens 95 % des stimmberechtigten Grundkapitals hält.

11. Interessenslage der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Die derzeitige Zusammensetzung von Vorstand und Aufsichtsrats der Gesellschaft wurde bereits unter Ziffer 4. f) dieser Stellungnahme dargestellt.

a) Keine Geldleistungen oder geldwerten Vorteile

Keinem Mitglied des Vorstands oder des Aufsichtsrats der OLB wurden von der Bieterin oder einem mit der Bieterin verbundenen Unternehmen Geldleistungen oder andere geldwerte Vorteile im Zusammenhang mit diesem Angebot gewährt oder in Aussicht gestellt.

b) Vorstand

Der Vorstand der OLB nimmt die unter Ziffer 9.5 der Angebotsunterlage zum Ausdruck gebrachten Angaben der Bieterin betreffend den Vorstand zur Kenntnis.

c) Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der OLB nimmt die unter Ziffer 9.5 der Angebotsunterlage zum Ausdruck gebrachten Angaben der Bieterin betreffend den Aufsichtsrat zur Kenntnis.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Teil der Mitglieder des Aufsichtsrats derzeit Aktien der OLB hält. Nähere Angaben hierzu werden unter Ziffer 12. gemacht.

12. Absicht der Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat, soweit sie Aktien der Oldenburgische Landesbank innehaben, das Angebot anzunehmen

Die Mitglieder des Vorstands halten keine Aktien der OLB.

Ein Teil der Mitglieder des Aufsichtsrats hält Aktien der OLB. Im Folgenden wird angegeben, welche Absichten diese Mitglieder im Hinblick auf ihre jeweils gehaltenen Aktien haben. Mitglieder des Aufsichtsrats, die im Folgenden nicht genannt werden, halten keine Aktien der OLB.

- Herr Prof. Dr. Georgi beabsichtigt, das Angebot im Hinblick auf die von ihm gehaltenen Aktien anzunehmen.

- Frau Gnida beabsichtigt, das Angebot im Hinblick auf die von ihr gehaltenen Aktien anzunehmen.
- Herr Lübbe beabsichtigt, das Angebot im Hinblick auf die von ihm gehaltenen Aktien anzunehmen.
- Herr Reglin beabsichtigt, das Angebot im Hinblick auf die von ihm gehaltenen Aktien anzunehmen.
- Herr Schröder beabsichtigt, das Angebot im Hinblick auf die von ihm gehaltenen Aktien anzunehmen.
- Herr Stegmann beabsichtigt, das Angebot im Hinblick auf die von ihm gehaltenen Aktien anzunehmen. Herr Stegmann ist Alleinvorstand der AG Reederei Norden-Frisia, Norderney, sowie einer von zwei Geschäftsführern der Norden-Frisia Beteiligungsgesellschaft mbH, Norddeich. Beide vorstehend genannten Gesellschaften halten Aktien der OLB und beabsichtigen, das Angebot anzunehmen.
- Frau Timpe beabsichtigt, das Angebot im Hinblick auf die von ihr gehaltenen Aktien anzunehmen.

13. Empfehlung

Vor dem Hintergrund der vorstehenden Ausführungen sowie unter Berücksichtigung der Gesamtumstände des Angebots halten Vorstand und Aufsichtsrat der OLB die von der Bieterin angebotene Gegenleistung für finanziell angemessen im Sinne des § 31 Abs. 1 WpÜG. Die Angemessenheit bestätigt auch die von Vorstand und Aufsichtsrat der OLB eingeholte Fairness Opinion von Warburg.

Ob die Annahme des Angebots aus Sicht der Aktionäre der OLB wirtschaftlich vorteilhaft ist, hängt indes von einer Vielzahl von Faktoren ab, zu denen insbesondere, aber nicht ausschließlich, die unter Ziffer 10. dieser Stellungnahme dargestellten Aspekte gehören. Ob die Vor- oder Nachteile einer Annahme des Angebots oder einer Nichtannahme des Angebots überwiegen, hängt nach der Überzeugung von Vorstand und Aufsichtsrat in hohem Maße von zukunftsbezogenen Erwartungen der Aktionäre im Hinblick auf die weitere Entwicklung der Gesellschaft, ihres Marktsegments und dem weiteren Vorgehen des Bieters im Anschluss an das Angebot sowie von der Bewertung der Chancen- und Risikosituation bei Annahme beziehungsweise bei Nichtannahme des Angebots ab. Für die Frage, ob die Annahme des Angebots insgesamt vorteilhaft ist, kommt es damit entscheidend auf die individuelle Risiko- und Chancenbewertung durch die Aktionäre und ihre individuelle Risikoneigung an.

Vor diesem Hintergrund geben Vorstand und Aufsichtsrat der OLB mit dieser Stellungnahme keine Empfehlung an die OLB-Aktionäre ab, das Angebot anzunehmen oder nicht anzunehmen.

Über Annahme oder Ablehnung des Angebots muss jeder Aktionär der OLB unter Würdigung der Gesamtumstände sowie der Einbeziehung seiner individuellen Verhältnisse

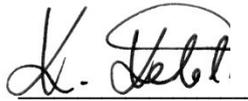
und seiner persönlichen Einschätzung über die Möglichkeiten der zukünftigen Entwicklung des Werts und des Börsenkurses der OLB-Aktie selbst entscheiden. Vorstand und Aufsichtsrat übernehmen keine Haftung, sollte sich die Annahme oder Nichtannahme des Angebots im Nachhinein als wirtschaftlich nachteilig erweisen.

Diese Stellungnahme und die vorstehenden Empfehlungen wurden im Vorstand und im Aufsichtsrat der OLB jeweils unabhängig voneinander verabschiedet. Der Beschluss des Vorstands erfolgte einstimmig am 28.07.2017, der Beschluss des Aufsichtsrats erfolgte einstimmig am 27.07.2017.

Oldenburg, den 28.07.2017

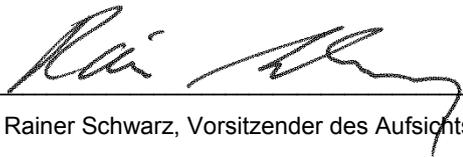

Patrick Tessmann


Dr. Thomas Bretzger


Karin Katerbau


Hilger Koenig

Für den Aufsichtsrat:


Rainer Schwarz, Vorsitzender des Aufsichtsrats



Vorstand der
Oldenburgische Landesbank AG
Stau 15/17
D-26122 Oldenburg

Gesamtbetriebsrat
Stau 15/17
D-26122 Oldenburg

28. Juli 2017

**Stellungnahme des GBR der OLB AG
zum Übernahmeangebot der BKB Beteiligungsholding AG vom 18.07.2017**

Der Gesamtbetriebsrat hat in seiner Sitzung vom 28.07.2017 die nachfolgende Stellungnahme einstimmig beschlossen:

Eine begründete Stellungnahme im Sinne von § 27 WpÜG kann und muss denkbare Verallgemeinerungen und Relativierungen des Bieterangebotes Rechnung tragen. Der Gesamtbetriebsrat gibt diese Stellungnahme zum Übernahmeangebot in dem Wunsch ab, unter Berücksichtigung der mitgeteilten Bieterabsichten die Vorstellungen und Erwartungen der Arbeitnehmerseite darzulegen.

Der Gesamtbetriebsrat begrüßt die Absicht der Bieterin, das Bestehen der OLB zu sichern und die langfristige Entwicklung des Unternehmens konstruktiv zu begleiten. Der Gesamtbetriebsrat teilt die Einschätzung der Bieterin, dass dies nur gemeinsam mit einer engagierten und wertgeschätzten Belegschaft, die das aktuelle und zukünftige Fundament der OLB ist und sein wird, möglich ist.

Die Fortführung des Zukunftsprogramms „OLB 2019“ im Rahmen der bisherigen Vereinbarungen ist aus Sicht des Gesamtbetriebsrates ein wichtiges Element einer an der veränderten Marktsituation ausgerichteten Unternehmensstrategie der OLB. Das in diesem Programm zum Ausdruck kommende Geschäftsmodell findet die Unterstützung des Gesamtbetriebsrates.

Veränderungsprozesse können nur dann erfolgreich sein, wenn sie transparent gestaltet und berechnete Interessen der betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angemessen berücksichtigt werden. Erforderliche Veränderungen müssen inhaltlich die Akzeptanz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden. Folgende Aspekte sind aus Arbeitnehmersicht hierbei von besonderer Bedeutung:

- Transparente Entscheidungsfindung und inhaltliche Ausgestaltung unter Beteiligung der maßgebenden Gremien auf Arbeitnehmerseite im Rahmen und in Fortführung der bisherigen vertrauensvollen Zusammenarbeit;
- Angemessene Berücksichtigung berechtigter Arbeitnehmerinteressen;
- Ausrichtung möglicher Personalmaßnahmen an sozialverträglichen Standards;
- Orientierung der Personalplanung nicht ausschließlich an Kostengesichtspunkten, sondern auch an den Bedürfnissen der betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Bezug auf Arbeitsbelastung und Qualifikation.

Der Gesamtbetriebsrat legt Wert auf den Erhalt der Identität der OLB als erfolgreiche Bank. Vor diesem Hintergrund ist aus Arbeitnehmersicht der Erhalt des Unternehmens mit seinen Niederlassungen in den Regionen, des Standortes Oldenburg als Sitz der Hauptverwaltung sowie die Fortführung des Namens und der Marke „OLB“ uneingeschränkt zu begrüßen.

**Oldenburgische Landesbank AG
Gesamtbetriebsrat**

Uwe Schröder
(Vorsitzender)

Jens Groye
(stellv. Vorsitzender)

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Rainer Schwarz

Vorstand: Patrick Tessmann, Vorsitzender Dr. Thomas Bretzger Karin Katerbau Hilger Koenig
Sitz der Gesellschaft: Oldenburg (Oldb) Registergericht: Oldenburg (Oldb) HR-Nummer: HRB 3003



M. M. WARBURG & CO

1798

Persönlich / Vertraulich

Oldenburgische Landesbank AG
An die Mitglieder des Vorstands und des
Aufsichtsrats

Stau 15/17
26122 Oldenburg

Hamburg, 27. Juli 2017

Freiwilliges öffentliches Erwerbsangebot (Barangebot) der BKB Beteiligungsholding AG

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Oldenburgische Landesbank AG, Oldenburg (Oldb), („**OLB**“ oder „**Gesellschaft**“) hat M.M.Warburg & CO (AG & Co.) KGaA, Hamburg („**Warburg**“), beauftragt, Ihnen gegenüber eine Stellungnahme zur finanziellen Angemessenheit der Gegenleistung des freiwilligen öffentlichen Erwerbsangebots der BKB Beteiligungsholding AG, Frankfurt am Main („**BKBB**“ oder „**Bieterin**“), einer 100%-igen Tochtergesellschaft der Bremer Kreditbank AG, Bremen („**BKB**“), abzugeben („**Stellungnahme**“).

Am 23. Juni 2017 hat die BKBB mit der Allianz Deutschland AG („**Allianz**“) einen Aktienkauf- und Übertragungsvertrag („**SPA**“) zum Erwerb der Beteiligung der Allianz an der OLB in Höhe von rd. 90,2% des Kapitals abgeschlossen. Der vereinbarte Kaufpreis von EUR 300 Mio. (vor Kaufpreisanpassung) entspricht einem Kaufpreis von EUR 14,30 je Aktie. Der Abschluss der Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die zuständigen Aufsichtsbehörden.

Ebenfalls am 23. Juni 2017 („**Stichtag**“) gab die BKBB ihre Entscheidung bekannt, den übrigen Aktionären der OLB ein freiwilliges öffentliches Erwerbsangebot zu unterbreiten („**Angebot**“). Das Angebot sieht gemäß der am 19. Juli 2017 veröffentlichten Angebotsunterlage als finanzielle Gegenleistung für den Erwerb der Aktien eine Barzahlung in Höhe des gewichteten durchschnittlichen inländischen Börsenkurses während der letzten drei Monate vor dem Stichtag von EUR 20,04 je Aktie vor („**Gegenleistung**“). Weitere Einzelheiten und Bestimmungen des Angebots ergeben sich aus der unter <https://www.bkb-bank.com/de/olb/> veröffentlichten Angebotsunterlage.

...

M.M.WARBURG & CO (AG & Co.) KOMMANDITGESELLSCHAFT AUF AKTIEN

Hamburg · Amtsgericht Hamburg · HRB 84168 · Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Christian Olearius

Komplementär: M.M.Warburg & CO Geschäftsführungs-Aktiengesellschaft · Hamburg · Amtsgericht Hamburg · HRB 72830 · Vorstand: Joachim Olearius (Sprecher),

Dr. Henneke Lütgerath, Eckhard Fiene, Dr. Peter Rentrop-Schmid · Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Christian Olearius

Ferdinandstraße 75 · 20095 Hamburg · www.mmwarburg.com · BIC: WBWC DE HH XXX · Bankleitzahl 201 201 00



M. M. WARBURG & CO

1798

Seite 2 des Schreibens vom 27. Juli 2017

Die Stellungnahme basiert im Wesentlichen auf folgenden Informationen und Informationsquellen:

1. Öffentlich verfügbare Geschäftsberichte der Gesellschaft der letzten drei Geschäftsjahre;
2. von der Gesellschaft zur Verfügung gestelltes, aktualisiertes Budget 2017 und Mittelfristplanung bis 2019 (inkl. Modellannahmen und entwickelter Planungsszenarien) sowie Informationen zur Planungstreue in der Vergangenheit;
3. weitere von der Gesellschaft zur Verfügung gestellte, vertrauliche Informationen zu bewertungsrelevanten Aspekten;
4. Diverse Telefon- und Präsenztermine mit dem Vorstand und leitenden Angestellten der Gesellschaft schwerpunktmäßig zu folgenden Themen: Geschäftsmodell, Strategie sowie Markt- und Wettbewerbsumfeld, historische und aktuelle Geschäftslage, Budget und Mittelfristplanung, strategisches Zukunftsprogramm „OLB 2019“;
5. öffentlich zugängliche Finanzinformationen börsennotierter Unternehmen, die nach Einschätzung von Warburg in Bezug auf das Geschäftsmodell und/oder andere relevante Faktoren mit der Gesellschaft vergleichbar sind (nachfolgend „*börsennotierte Vergleichsunternehmen*“);
6. öffentlich zugängliche Finanzinformationen ausgewählter M&A-Transaktionen, deren jeweilige Zielgesellschaften nach Einschätzung von Warburg in Bezug auf das Geschäftsmodell und/oder andere relevante Faktoren mit der Gesellschaft vergleichbar sind (nachfolgend „*vergleichbare M&A-Transaktionen*“);
7. öffentlich zugängliche Börseninformationen über die Gesellschaft und börsennotierte Vergleichsunternehmen;
8. öffentlich zugängliche Informationen zu anderen, nach gewissen Parametern vergleichbaren öffentlichen Übernahmeangeboten für deutsche Zielgesellschaften;
9. von der Bieterin veröffentlichte Angebotsunterlage.

Warburg hat keine Informationen verwendet, die ihr in einer anderen Eigenschaft oder Funktion als der des Verfassers dieser Stellungnahme übermittelt wurden.

Zur Ausarbeitung dieser Stellungnahme hat Warburg im Wesentlichen folgende Bewertungsanalysen durchgeführt:

...

M.M.WARBURG & CO (AG & Co.) KOMMANDITGESELLSCHAFT AUF AKTIEN

Hamburg · Amtsgericht Hamburg · HRB 84168 · Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Christian Olearius

Komplementär: M.M.Warburg & CO Geschäftsführungs-Aktiengesellschaft · Hamburg · Amtsgericht Hamburg · HRB 72830 · Vorstand: Joachim Olearius (Sprecher), Dr. Henneke Lütgerath, Eckhard Fiene, Dr. Peter Rentrop-Schmid · Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Christian Olearius
Ferdinandstraße 75 · 20095 Hamburg · www.mmwarburg.com · BIC: WBWC DE HH XXX · Bankleitzahl 201 201 00



M. M. WARBURG & CO

1798

Seite 3 des Schreibens vom 27. Juli 2017

1. Ertragswertberechnung nach dem sog. Dividend-Discount-Modell (Diskontierung des zukünftig erzielbaren Ausschüttungspotentials der Gesellschaft mit dem risikoadjustierten Kapitalkostensatz);
2. Bewertung der Gesellschaft mittels einer Multiplikation ausgewählter Kennzahlen der Gesellschaft mit Bewertungsrelationen börsennotierter Vergleichsunternehmen;
3. Bewertung der Gesellschaft mittels einer Multiplikation ausgewählter Kennzahlen der Gesellschaft mit in vergleichbaren M&A-Transaktionen erzielten Bewertungsrelationen;
4. Auswertung der Entwicklung des Börsenkurses und der Handelsvolumina der Aktie der Gesellschaft vor Veröffentlichung des Angebots sowie öffentlicher Übernahmetransaktionen mit deutschen Zielgesellschaften und Analyse der sich ergebenden Prämien.

Die von Warburg durchgeführten Analysen wurden allein zum Zwecke der Erstellung dieser Stellungnahme durchgeführt. Warburg hat Vorstand und Aufsichtsrat der Gesellschaft die durchgeführten Analysen sowie deren Ergebnisse und die abschließende Stellungnahme detailliert erläutert.

Bei der Erstellung dieser Stellungnahme ist Warburg davon ausgegangen, dass die von der Gesellschaft zur Verfügung gestellten Informationen, Berichte und Erläuterungen richtig und vollständig sind und die gegenwärtige Lage der Gesellschaft richtig widerspiegeln. Warburg hat dabei auf die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Informationen sowie die Richtigkeit der öffentlich zugänglichen sonstigen Informationen, die zur Durchführung dieser Analyse verwendet wurden, vertraut, ohne eine unabhängige Überprüfung bezüglich der Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Informationen durchzuführen.

...

M.M.WARBURG & CO (AG & Co.) KOMMANDITGESELLSCHAFT AUF AKTIEN

Hamburg · Amtsgericht Hamburg · HRB 84168 · Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Christian Olearius

Komplementär: M.M.Warburg & CO Geschäftsführungs-Aktiengesellschaft · Hamburg · Amtsgericht Hamburg · HRB 72830 · Vorstand: Joachim Olearius (Sprecher),
Dr. Henneke Lütgerath, Eckhard Fiene, Dr. Peter Rentrop-Schmid · Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Christian Olearius
Ferdinandstraße 75 · 20095 Hamburg · www.mmwarburg.com · BIC: WBWC DE HH XXX · Bankleitzahl 201 201 00



M. M. WARBURG & CO

1798

Seite 4 des Schreibens vom 27. Juli 2017

Weiterhin ist Warburg davon ausgegangen, dass die von der Gesellschaft zur Verfügung gestellten Unterlagen, insbesondere die Planung sowie andere Vorhersagen und Prognoserechnungen sorgfältig und auf Grundlage bestmöglicher Einschätzung und Beurteilung der Geschäftsführung erstellt wurden, die künftige Entwicklung der Gesellschaft im Hinblick auf die erwarteten Betriebsergebnisse und die finanzielle Lage nach derzeitigen Erkenntnissen der Gesellschaft bestmöglich beschreiben und den aktuellen Stand der Erkenntnisse und Einschätzungen der Geschäftsführung der Gesellschaft korrekt widerspiegeln.

Diese Stellungnahme stellt kein Bewertungsgutachten dar, wie es typischerweise Wirtschaftsprüfer gemäß den Erfordernissen des deutschen Gesellschaftsrechts durchführen. Diese Stellungnahme ist somit kein Wertgutachten auf Grundlage des vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) veröffentlichten IDW Standards „Grundsätze zur Durchführung von Unternehmensbewertungen (IDW S1) oder auf Basis des IDW Standards „Grundsätze für die Erstellung von Fairness Opinions“ (IDW S8). Darüber hinaus wird in dieser Stellungnahme keine Einschätzung abgegeben, ob das Angebot den Mindestanforderungen des deutschen Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes (WpÜG) entspricht.

Vielmehr basiert diese Stellungnahme auf Methoden, wie sie typischerweise durch Investmentbanken in vergleichbaren Transaktionen angewendet werden. Die Verfahren zur Ermittlung der finanziellen Angemessenheit entsprechen den international branchenüblichen Bewertungsmethoden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass andere Analysen – auch unter Anwendung anderer methodologischer Ansätze - zu einem anderen Ergebnis kommen würden.

Bei der Erstellung dieser Stellungnahme ist Warburg davon ausgegangen, dass die Transaktion gemäß den Bestimmungen und vorbehaltlich der Bedingungen, die im Angebot genannt werden, durchgeführt wird, ohne dass wesentliche Bestimmungen oder Bedingungen geändert werden. Warburg ist davon ausgegangen, dass alle wesentlichen Genehmigungen von Regierungsstellen, Behörden und sonstigen Stellen, die für die Durchführung des Angebots erforderlich sind, erteilt werden, ohne dass die Vorteile des Angebots dadurch gemindert werden.

Darüber hinaus basiert die Stellungnahme notwendigerweise auf den am heutigen Tag aktuellen wirtschaftlichen und finanziellen Bedingungen, Marktbedingungen (z.B. *Zins- und Bankenbewertungsumfeld*) und sonstigen Rahmenbedingungen sowie auf den Informationen, die uns bis zum Datum dieser Stellungnahme zur Verfügung gestellt wurden. Ereignisse sowie Veränderungen in den vorgenannten Faktoren, die nach dem heutigen Tag eintreten, können die Stellungnahme sowie die bei ihrer Erstellung berücksichtigten Annahmen beeinflussen. Warburg weist darauf hin, dass im Falle der Veränderung der vorstehend genannten Bedingungen Warburg nicht verpflichtet ist, diese Stellungnahmen zu aktualisieren, zu überprüfen oder zu bestätigen. Außerdem können Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, die für die Branche, in der die Bieterin und die Gesellschaft tätig sind, die finanziellen Prognosen des Unternehmens beeinflussen.

...

M.M.WARBURG & CO (AG & Co.) KOMMANDITGESELLSCHAFT AUF AKTIEN

Hamburg · Amtsgericht Hamburg · HRB 84168 · Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Christian Olearius

Komplementär: M.M.Warburg & CO Geschäftsführungs-Aktiengesellschaft · Hamburg · Amtsgericht Hamburg · HRB 72830 · Vorstand: Joachim Olearius (Sprecher),

Dr. Henneke Lütgerath, Eckhard Fiene, Dr. Peter Rentrop-Schmid · Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Christian Olearius

Ferdinandstraße 75 · 20095 Hamburg · www.mmwarburg.com · BIC: WBWC DE HH XXX · Bankleitzahl 201 201 00



M. M. WARBURG & CO

1798

Seite 5 des Schreibens vom 27. Juli 2017

Diese Stellungnahme ist ausschließlich für den Vorstand und den Aufsichtsrat der Gesellschaft bestimmt. Sie soll diese dabei unterstützen, sich vor Erstellung einer eigenen Stellungnahme nach § 27 WpÜG ein eigenes unabhängiges Urteil über das Angebot zu bilden. Diese Stellungnahme wurde nicht für die Aktionäre der Gesellschaft, der Bieterin oder sonstige Personen erstellt und begründet weder Rechte noch Schutzwirkungen zugunsten der Vorgenannten. Diese Stellungnahme darf ohne eine vorherige schriftliche Zustimmung von Warburg nicht für einen anderen als den hier genannten Zweck verwendet, Dritten weitergegeben oder mitgeteilt oder im Ganzen oder in Teilen veröffentlicht werden. Diese Stellungnahme darf jedoch als Anlage zur Stellungnahme des Vorstandes und des Aufsichtsrats der Gesellschaft nach § 27 Abs. 1 WpÜG und, sofern gesetzlich erforderlich, in Offenlegungsdokumenten, die die Gesellschaft bei der zuständigen Wertpapieraufsichtsbehörde im Hinblick auf das Angebot vorzulegen hat, aufgenommen werden.

Diese Stellungnahme befasst sich ausschließlich mit der aus finanzieller Sicht beurteilten Angemessenheit der Gegenleistung, und nicht mit sonstigen Aspekten oder Auswirkungen der Transaktion. Sie bezieht sich insbesondere nicht auf rechtliche, regulatorische, steuerliche oder die Rechnungslegung betreffende Fragen. Diese Stellungnahme befasst sich auch nicht mit den relativen Vorzügen der Transaktion im Vergleich zu alternativen Transaktionen oder Strategien, die den Aktionären der Gesellschaft möglicherweise zur Durchführung offen stehen.

Diese Stellungnahme ersetzt keine eigenständige Würdigung des Angebots durch die Organe der Gesellschaft. Sie enthält insbesondere keine Empfehlung zur Annahme oder Ablehnung des Angebots.

Diese Stellungnahme unterliegt der Auftragsvereinbarung zwischen der Gesellschaft und Warburg in der Fassung vom 13. Juli 2017, mit der Warburg von der Gesellschaft mit der Erstellung dieser Stellungnahme beauftragt wurde. Warburg erhält für die Erstellung der Stellungnahme ein fixes, nicht vom Transaktionserfolg abhängiges Honorar. Darüber hinaus hat die Gesellschaft zugestimmt, die uns im Zusammenhang mit der Ausführung dieses Mandats entstehenden Kosten zu erstatten und uns von bestimmten Haftungsrisiken freizustellen, die aus unserer Beauftragung resultieren können.

Es ist möglich, dass zur Warburg-Gruppe gehörende Unternehmen auf eigene Rechnung oder im Auftrag ihrer Kunden mit Aktien oder anderen Wertpapieren der Gesellschaft oder der Bieterin bzw. ihrer Muttergesellschaft handeln oder gehandelt haben.

...

M.M.WARBURG & CO (AG & Co.) KOMMANDITGESELLSCHAFT AUF AKTIEN

Hamburg · Amtsgericht Hamburg · HRB 84168 · Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Christian Olearius

Komplementär: M.M.Warburg & CO Geschäftsführungs-Aktiengesellschaft · Hamburg · Amtsgericht Hamburg · HRB 72830 · Vorstand: Joachim Olearius (Sprecher),

Dr. Henneke Lütgerath, Eckhard Fiene, Dr. Peter Rentrop-Schmid · Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Christian Olearius

Ferdinandstraße 75 · 20095 Hamburg · www.mmwarburg.com · BIC: WBWC DE HH XXX · Bankleitzahl 201 201 00



M. M. WARBURG & CO

1798

Seite 6 des Schreibens vom 27. Juli 2017

Ausgehend von und vorbehaltlich der vorstehenden Ausführungen ist Warburg als Investmentbank zum Datum dieser Stellungnahme der Auffassung, dass die in dem Angebot genannte, an die Aktionäre der Gesellschaft zu zahlende Gegenleistung aus finanzieller Sicht angemessen ist.

Mit freundlichen Grüßen

M.M. Warburg & CO

Martin Dörscher
Direktor

Konrad Bremer
Abteilungsleiter

Anlage 3
Allianz SE und Tochterunternehmen

In der nachfolgenden Tabelle sind die Tochterunternehmen der Allianz SE, München, aufgeführt:

	Firma / Bezeichnung	Sitz	Beteiligungsquote in %
1.	114 Venture LP	Wilmington, DE	99,0
2.	3 Mentors Inc.	Suwanee, GA	100,0
3.	35° East SAS	Paris la Défense	100,0
4.	490 Fulton JV LP	Wilmington, DE	96,5
5.	490 Fulton REIT LP	Wilmington, DE	100,0
6.	490 Lower Unit GP LLC	Wilmington, DE	100,0
7.	490 Lower Unit LP	Wilmington, DE	100,0
8.	abracar GmbH	München	100,0
9.	ACP GmbH & Co. Beteiligungen KG	München	100,0
10.	ACP GmbH & Co. Beteiligungen KG II	München	100,0
11.	ACP Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG Nr. 4	München	100,0
12.	ACP Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG Nr. 4a	München	100,0
13.	ACP Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG Nr. 4c	München	100,0
14.	ACP Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG Nr. 4d	München	100,0
15.	ACP Vermögensverwaltung GmbH	München	99,3
16.	ADEUS Aktienregister-Service-GmbH	München	79,6
17.	Advanz Fundo de Investimento Renda Fixa Crédito	São Paulo	100,0
18.	Aero-Fonte S.r.l.	Catania	100,0
19.	AERS Consortio Aktiengesellschaft	Stuttgart	55,3
20.	AGA Alarmcentrale NL B.V.	Amsterdam	100,0
21.	AGA Assistance (India) Private Limited	Gurgaon	100,0
22.	AGA Assistance Australia Pty Ltd.	Toowong	100,0
23.	AGA Assistance Beijing Services Co. Ltd.	Beijing	100,0
24.	AGA Assistance Japan Co. Ltd.	Tokyo	100,0
25.	AGA Insurance Broker (Thailand) Co. Ltd.	Bangkok	100,0
26.	AGA Service Company Corp.	Richmond, VA	100,0
27.	AGA Service Italia S.c.a.r.l.	Milan	100,0
28.	AGA Services (India) Private Limited	Gurgaon	100,0
29.	AGA Services (Thailand) Co. Ltd.	Bangkok	97,6
30.	AGA Servis Hizmetleri A.S.	Istanbul	97,0
31.	AGA Sigorta Aracilik Hizmetleri LS	Istanbul	100,0
32.	AGCS Infrastrukturfonds GmbH	München	100,0
33.	AGCS International Holding B.V.	Amsterdam	100,0
34.	AGCS Marine Insurance Company	Chicago, IL	100,0

	Firma / Bezeichnung	Sitz	Beteiligungsquote in %
35.	AGCS Resseguros Brasil S.A.	São Paulo	100,0
36.	AGCS Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH &	München	100,0
37.	AGCS-Argos 76 Vermögensverwaltungsgesellschaft	München	100,0
38.	AGCS-Argos 86 Vermögensverwaltungsgesellschaft	München	100,0
39.	AGF Benelux S.A.	Luxembourg	100,0
40.	AGF FCR	Paris	100,0
41.	AGF Holdings (UK) Limited	Guildford	100,0
42.	AGF Inversiones S.A.	Buenos Aires	100,0
43.	AGF Pension Trustees Ltd.	Guildford	100,0
44.	AIM Equity Europe Cantons	Paris	100,0
45.	AIM Equity Europe PG Vie	Paris	100,0
46.	AIM Equity US	Paris	100,0
47.	AIM Singapore Pte Ltd.	Singapore	100,0
48.	AIM Underwriting Limited	Toronto, ON	100,0
49.	Alida Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG	Hamburg	94,8
50.	Allianz (UK) Limited	Guildford	100,0
51.	Allianz AADB Fonds	Frankfurt am Main	100,0
52.	Allianz Actio France	Paris	78,1
53.	Allianz Actions Aéquitas	Paris	77,8
54.	Allianz Actions Emergentes	Paris	93,7
55.	Allianz Actions Euro	Paris	80,9
56.	Allianz Actions Euro Convictions	Paris	90,7
57.	Allianz Actions Euro MidCap	Paris	53,7
58.	Allianz Actions France	Paris	73,6
59.	Allianz Africa S.A.	Paris la Défense	100,0
60.	Allianz Africa Services SA	Abidjan	100,0
61.	Allianz Air France IFC	Paris	100,0
62.	Allianz AKR Fonds	Frankfurt am Main	100,0
63.	Allianz Alapkezelő Zrt.	Budapest	100,0
64.	Allianz ALD Fonds	Frankfurt am Main	100,0
65.	Allianz ALIK Fonds	Frankfurt am Main	100,0
66.	Allianz Amerika Aandelen Fonds	Rotterdam	92,0
67.	Allianz Annuity Company of Missouri	Clayton, MO	100,0
68.	Allianz APAV Fonds	Frankfurt am Main	100,0
69.	Allianz Argentina Compañía de Seguros Generales	Buenos Aires	100,0
70.	Allianz Argentina RE S.A.	Buenos Aires	100,0
71.	Allianz Asac Actions	Paris	100,0
72.	Allianz Asset Management GmbH	München	100,0
73.	Allianz Asset Management of America Holdings Inc.	Dover, DE	100,0

	Firma / Bezeichnung	Sitz	Beteiligungsquote in %
74.	Allianz Asset Management of America L.P.	Dover, DE	100,0
75.	Allianz Asset Management of America LLC	Dover, DE	100,0
76.	Allianz Asset Management U.S. Holding II LLC	Dover, DE	100,0
77.	Allianz Australia Advantage Ltd.	Sydney	100,0
78.	Allianz Australia Claim Services Pty Limited	Sydney	100,0
79.	Allianz Australia Employee Share Plan Pty Ltd.	Sydney	100,0
80.	Allianz Australia Insurance Limited	Sydney	100,0
81.	Allianz Australia Life Insurance Limited	Sydney	100,0
82.	Allianz Australia Limited	Sydney	100,0
83.	Allianz Australia Partnership Services Pty Limited	Sydney	100,0
84.	Allianz Australia Services Pty Limited	Sydney	100,0
85.	Allianz Australia Workers Compensation (NSW)	Sydney	100,0
86.	Allianz Australia Workers Compensation (Victoria)	Melbourne	100,0
87.	Allianz Australian Real Estate Trust	Sydney	100,0
88.	Allianz Aviation Managers LLC	Burbank, CA	100,0
89.	Allianz Ayudhya Assurance Public Company Limited	Bangkok	62,6
90.	Allianz AZL Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG	München	100,0
91.	Allianz Bank Bulgaria AD	Sofia	99,9
92.	Allianz Bank Financial Advisors S.p.A.	Milan	100,0
93.	Allianz Banque S.A.	Puteaux	100,0
94.	Allianz Benelux S.A.	Brussels	100,0
95.	Allianz Bénin Assurances SA	Cotonou	83,5
96.	Allianz Beratungs- und Vertriebs-AG	München	100,0
97.	Allianz Bonds Diversified Euro	Paris	100,0
98.	Allianz Bonds Euro High Yield	Paris	100,0
99.	Allianz Bulgaria Holding AD	Sofia	66,2
100.	Allianz Burkina Assurances SA	Ouagadougou	60,3
101.	Allianz Burkina Assurances Vie SA	Ouagadougou	71,8
102.	Allianz Business Services Limited	Lancaster	100,0
103.	Allianz business services s.r.o.	Bratislava	100,0
104.	Allianz C.P. General Insurance Co. Ltd.	Bangkok	100,0
105.	Allianz Cameroun Assurances SA	Douala	75,4
106.	Allianz Cameroun Assurances Vie SA	Douala	75,8
107.	Allianz Capital Partners GmbH	München	100,0
108.	Allianz Capital Partners of America Inc.	New York, NY	100,0
109.	Allianz Capital Partners Verwaltungs GmbH	München	100,0
110.	Allianz Carbon Investments B.V.	Amsterdam	100,0
111.	Allianz Cash SAS	Paris la Défense	100,0
112.	Allianz Centrafrique Assurances SA	Bangui	88,3

	Firma / Bezeichnung	Sitz	Beteiligungsquote in %
113.	Allianz Chicago Private Reit LP	Wilmington, DE	100,0
114.	Allianz China General Insurance Company Ltd.	Guangzhou	100,0
115.	Allianz China Life Insurance Co. Ltd.	Shanghai	51,0
116.	Allianz Climate Solutions GmbH	München	100,0
117.	Allianz Colombia S.A.	Bogotá D.C.	100,0
118.	Allianz Combinatie Fonds	Rotterdam	94,1
119.	Allianz Compañía de Seguros y Reaseguros S.A.	Barcelona	99,9
120.	Allianz Congo Assurances SA	Brazzaville	100,0
121.	Allianz Cornhill Information Services Private Ltd.	Trivandrum	100,0
122.	Allianz Côte d'Ivoire Assurances SA	Abidjan	74,1
123.	Allianz Côte d'Ivoire Assurances Vie SA	Abidjan	71,0
124.	Allianz Creactions 1	Paris	100,0
125.	Allianz Creactions 2	Paris	100,0
126.	Allianz Crowdfunding Fund I FPCI	Paris	100,0
127.	Allianz Crowdlending FSPI	Paris	100,0
128.	Allianz Defensief Mix Fonds	Rotterdam	100,0
129.	Allianz Deutschland AG	München	100,0
130.	Allianz Digital Corporate Ventures S.à r.l.	Luxembourg	100,0
131.	Allianz DLVR Fonds	Frankfurt am Main	100,0
132.	Allianz do Brasil Participações Ltda.	São Paulo	100,0
133.	Allianz Duurzaam Wereld Aandelen Fonds	Rotterdam	50,1
134.	Allianz Edukacja S.A.	Warsaw	100,0
135.	Allianz EEE Fonds	Frankfurt am Main	100,0
136.	Allianz Egypt for Financial Investments Company	New Cairo	100,0
137.	Allianz Elementar Lebensversicherungs-	Wien	100,0
138.	Allianz Elementar Versicherungs-Aktiengesellschaft	Wien	100,0
139.	Allianz EM Loans S.C.S.	Luxembourg	100,0
140.	Allianz Emerging Markets Flexible Bond	Senningerberg	84,0
141.	Allianz Engineering Inspection Services Limited	Guildford	100,0
142.	Allianz Equity Emerging Markets 1	Paris	100,0
143.	Allianz Equity Investments Ltd.	Guildford	100,0
144.	Allianz Equity Large Cap EMU	Paris	100,0
145.	Allianz Esa cargo & logistics GmbH	Bad Friedrichshall	100,0
146.	Allianz Esa EuroShip GmbH	Bad Friedrichshall	51,0
147.	Allianz EURECO Equity	Paris	83,9
148.	Allianz Euro Bond Strategy	Senningerberg	48,7
149.	Allianz Euro Inflation-linked Bond	Senningerberg	61,0
150.	Allianz Euroland Equity SRI	Senningerberg	50,4
151.	Allianz Europa Aandelen Fonds	Rotterdam	78,1

	Firma / Bezeichnung	Sitz	Beteiligungsquote in %
152.	Allianz Europa Obligatie Fonds	Rotterdam	85,4
153.	Allianz Europe B.V.	Amsterdam	100,0
154.	Allianz Europe Conviction Equity	Senningerberg	78,5
155.	Allianz Europe Income and Growth	Senningerberg	72,7
156.	Allianz Europe Ltd.	Amsterdam	100,0
157.	Allianz European Equity Dividend	Senningerberg	54,8
158.	Allianz FAD Fonds	Frankfurt am Main	100,0
159.	Allianz Finance Corporation	Wilmington, DE	100,0
160.	Allianz Finance II B.V.	Amsterdam	100,0
161.	Allianz Finance II Luxembourg S.à r.l.	Luxembourg	100,0
162.	Allianz Finance III B.V.	Amsterdam	100,0
163.	Allianz Finance IV Luxembourg S.à r.l.	Luxembourg	100,0
164.	Allianz Finance Pty Ltd.	Sydney	100,0
165.	Allianz Finance VII Luxembourg S.A.	Luxembourg	100,0
166.	Allianz Finance VIII Luxembourg S.A.	Luxembourg	100,0
167.	Allianz Financial Services S.A.	Athens	100,0
168.	Allianz Finanzbeteiligungs GmbH	München	100,0
169.	Allianz FinanzPlan 2055	Senningerberg	60,2
170.	Allianz Fire and Marine Insurance Japan Ltd.	Tokyo	100,0
171.	Allianz Foglalkoztatói Nyugdíjszolgáltató Zrt.	Budapest	100,0
172.	Allianz Foncier	Paris	69,6
173.	Allianz France Favart I	Paris	100,0
174.	Allianz France Investissement OPCI	Paris la Défense	100,0
175.	Allianz France Real Estate Invest SPPICAV	Paris la Défense	100,0
176.	Allianz France Richelieu 1 S.A.S.	Paris la Défense	100,0
177.	Allianz France S.A.	Paris la Défense	100,0
178.	Allianz France US REIT GP LLC	Wilmington, DE	100,0
179.	Allianz France US REIT LP	Wilmington, DE	100,0
180.	Allianz Fund Administration and Management B.V.	Rotterdam	100,0
181.	Allianz Fund Investments 2 S.A. (Compartment)	Luxembourg	100,0
182.	Allianz Fund Investments Inc.	Wilmington, DE	100,0
183.	Allianz Fund Investments S.A.	Luxembourg	100,0
184.	Allianz Garantie Fonds 3%	Rotterdam	100,0
185.	Allianz Garantie Fonds 4,75%	Rotterdam	99,5
186.	Allianz Garantiefonds 3,35%	Rotterdam	100,0
187.	Allianz Garantiefonds 5%	Rotterdam	100,0
188.	Allianz Geldmarkt Fonds	Rotterdam	84,5
189.	Allianz General Insurance Company (Malaysia)	Kuala Lumpur	100,0
190.	Allianz General Laos Ltd.	Vientiane	51,0

	Firma / Bezeichnung	Sitz	Beteiligungsquote in %
191.	Allianz Global Assistance New Zealand Limited	Auckland	100,0
192.	Allianz Global Benefits GmbH	Stuttgart	100,0
193.	Allianz Global Corporate & Specialty do Brasil	Rio de Janeiro	100,0
194.	Allianz Global Corporate & Specialty of Africa	Johannesburg	100,0
195.	Allianz Global Corporate & Specialty of Bermuda	Hamilton	100,0
196.	Allianz Global Corporate & Specialty SE	München	100,0
197.	Allianz Global Corporate & Specialty SE Escritório	Rio de Janeiro	100,0
198.	Allianz Global Corporate & Specialty South Africa	Johannesburg	100,0
199.	Allianz Global Credit	Senningerberg	87,9
200.	Allianz Global Emerging Markets Equity Dividend	Senningerberg	48,0
201.	Allianz Global Health GmbH	München	100,0
202.	Allianz Global Investors (Shanghai) Limited	Shanghai	100,0
203.	Allianz Global Investors Asia Pacific Ltd.	Hong Kong	100,0
204.	Allianz Global Investors Distributors LLC	Dover, DE	100,0
205.	Allianz Global Investors GmbH	Frankfurt am Main	100,0
206.	Allianz Global Investors Ireland Ltd.	Dublin	100,0
207.	Allianz Global Investors Japan Co. Ltd.	Tokyo	100,0
208.	Allianz Global Investors Korea Limited	Seoul	100,0
209.	Allianz Global Investors Nominee Services Ltd.	George Town	100,0
210.	Allianz Global Investors Schweiz AG	Zürich	100,0
211.	Allianz Global Investors Singapore Ltd.	Singapore	100,0
212.	Allianz Global Investors Taiwan Ltd.	Taipei	100,0
213.	Allianz Global Investors U.S. Holdings LLC	Dover, DE	100,0
214.	Allianz Global Investors U.S. LLC	Dover, DE	100,0
215.	Allianz Global Life dac	Dublin	100,0
216.	Allianz Global Risks US Insurance Company Corp.	Chicago, IL	100,0
217.	Allianz GLR Fonds	Frankfurt am Main	100,0
218.	Allianz GLRS Fonds	Frankfurt am Main	100,0
219.	Allianz GLU Fonds	Frankfurt am Main	100,0
220.	Allianz Green Bond	Senningerberg	72,3
221.	Allianz GRGB Fonds	Frankfurt am Main	100,0
222.	Allianz Groen Rente Fonds	Rotterdam	100,0
223.	Allianz Handwerker Services GmbH	Aschheim	100,0
224.	Allianz Hayat ve Emeklilik A.S.	Istanbul	89,0
225.	Allianz Hellas Insurance Company S.A.	Athens	100,0
226.	Allianz Hirschgarten GmbH & Co. KG	Stuttgart	100,0
227.	Allianz Hold Co Real Estate S.à r.l.	Luxembourg	100,0
228.	Allianz Holding eins GmbH	Wien	100,0
229.	Allianz Holding France SAS	Paris la Défense	100,0

	Firma / Bezeichnung	Sitz	Beteiligungsquote in %
230.	Allianz Holdings p.l.c.	Dublin	100,0
231.	Allianz Holdings plc	Guildford	100,0
232.	Allianz Hospitaliers Euro	Paris	100,0
233.	Allianz Hospitaliers Valeurs Durables	Paris	100,0
234.	Allianz Hungária Biztosító Zrt.	Budapest	100,0
235.	Allianz HY Investor GP LLC	Wilmington, DE	100,0
236.	Allianz HY Investor LP	Wilmington, DE	100,0
237.	Allianz IARD S.A.	Paris la Défense	100,0
238.	Allianz IARD Vintage	Paris	100,0
239.	Allianz Immo	Paris	50,4
240.	Allianz Individual Insurance Group LLC	Minneapolis, MN	100,0
241.	Allianz Informatique G.I.E.	Paris la Défense	100,0
242.	Allianz Infrastructure Czech HoldCo I S.à r.l.	Luxembourg	100,0
243.	Allianz Infrastructure Czech HoldCo II S.à r.l.	Luxembourg	100,0
244.	Allianz Infrastructure Luxembourg Holdco I S.A.	Luxembourg	100,0
245.	Allianz Infrastructure Luxembourg Holdco II S.A.	Luxembourg	100,0
246.	Allianz Infrastructure Luxembourg I S.à r.l.	Luxembourg	100,0
247.	Allianz Infrastructure Norway Holdco I S.à r.l.	Luxembourg	100,0
248.	Allianz Infrastructure Spain Holdco I S.à r.l.	Luxembourg	100,0
249.	Allianz Infrastructure Spain Holdco II S.à r.l.	Luxembourg	100,0
250.	Allianz Insurance Company of Ghana Limited	Accra	100,0
251.	Allianz Insurance Company of Kenya Limited	Nairobi	100,0
252.	Allianz Insurance Company-Egypt S.A.E.	New Cairo	95,0
253.	Allianz Insurance Lanka Limited	Colombo	100,0
254.	Allianz Insurance plc	Guildford	100,0
255.	Allianz Insurance Services Ltd.	Athens	100,0
256.	Allianz International Ltd.	Guildford	100,0
257.	Allianz Inversiones S.A.	Bogotá D.C.	100,0
258.	Allianz Invest 10 Division S/U	Wien	100,0
259.	Allianz Invest 11 Division Leben/Kranken	Wien	100,0
260.	Allianz Invest 12 Division Leben/Kranken	Wien	100,0
261.	Allianz Invest 50	Wien	100,0
262.	Allianz Invest Cash	Wien	85,3
263.	Allianz Invest d.o.o.	Zagreb	100,0
264.	Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH	Wien	100,0
265.	Allianz Invest Ostrent	Wien	95,2
266.	Allianz Invest Spezial 3	Wien	100,0
267.	Allianz Investment Management LLC	Minneapolis, MN	100,0
268.	Allianz Investment Management SE	München	100,0

	Firma / Bezeichnung	Sitz	Beteiligungsquote in %
269.	Allianz Investmentbank Aktiengesellschaft	Wien	100,0
270.	Allianz Investments I Luxembourg S.à r.l.	Luxembourg	100,0
271.	Allianz Investments II Luxembourg S.à r.l.	Luxembourg	100,0
272.	Allianz Investments III Luxembourg S.à r.l.	Luxembourg	100,0
273.	Allianz Jewel Fund ICAV	Dublin	100,0
274.	Allianz kontakt s.r.o.	Prague	100,0
275.	Allianz LAD Fonds	Frankfurt am Main	100,0
276.	Allianz Langlopend Obligatie Fonds	Rotterdam	100,0
277.	Allianz Leasing Bulgaria AD	Sofia	51,0
278.	Allianz Leben Direkt Infrastruktur GmbH	München	100,0
279.	Allianz Leben Infrastrukturfonds GmbH	München	100,0
280.	Allianz Leben Private Equity Fonds 1998 GmbH	München	100,0
281.	Allianz Leben Private Equity Fonds 2001 GmbH	München	100,0
282.	Allianz Leben Private Equity Fonds 2008 GmbH	München	100,0
283.	Allianz Leben Private Equity Fonds Plus GmbH	München	100,0
284.	Allianz Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft	Stuttgart	100,0
285.	Allianz LFE Fonds	Frankfurt am Main	100,0
286.	Allianz Life (Bermuda) Ltd.	Hamilton	100,0
287.	Allianz Life Assurance Company-Egypt S.A.E.	New Cairo	100,0
288.	Allianz Life Financial Services LLC	Minneapolis, MN	100,0
289.	Allianz Life Insurance Company Ltd.	Moscow	100,0
290.	Allianz Life Insurance Company of Ghana Limited	Accra	100,0
291.	Allianz Life Insurance Company of Missouri	Clayton, MO	100,0
292.	Allianz Life Insurance Company of New York	New York, NY	100,0
293.	Allianz Life Insurance Company of North America	Minneapolis, MN	100,0
294.	Allianz Life Insurance Japan Ltd.	Tokyo	100,0
295.	Allianz Life Insurance Lanka Ltd.	Colombo	100,0
296.	Allianz Life Insurance Malaysia Berhad p.l.c.	Kuala Lumpur	100,0
297.	Allianz Life Luxembourg S.A.	Luxembourg	100,0
298.	Allianz L-PD Fonds	Frankfurt am Main	100,0
299.	Allianz Madagascar Assurances SA	Antananarivo	100,0
300.	Allianz Malaysia Berhad p.l.c.	Kuala Lumpur	75,0
301.	Allianz Mali Assurances SA	Bamako	77,0
302.	Allianz Managed Operations & Services Netherlands	Rotterdam	100,0
303.	Allianz Management Services Limited	Guildford	100,0
304.	Allianz Marine & Transit Underwriting Agency Pty	Sydney	75,0
305.	Allianz Marine (UK) Ltd.	Ipswich	100,0
306.	Allianz Maroc S.A.	Casablanca	98,9
307.	Allianz Mena Holding Bermuda Ltd.	Beirut	99,9

	Firma / Bezeichnung	Sitz	Beteiligungsquote in %
308.	Allianz México S.A. Compañía de Seguros	Mexico City	100,0
309.	Allianz Mid Cap Loans FCT	Paris	100,0
310.	Allianz Multi Croissance	Paris	99,5
311.	Allianz Multi Dynamisme	Paris	94,5
312.	Allianz Multi Equilibre	Paris	98,1
313.	Allianz Multi Horizon 2021-2023	Paris	49,0
314.	Allianz Multi Horizon 2024-2026	Paris	58,3
315.	Allianz Multi Horizon 2027-2029	Paris	63,2
316.	Allianz Multi Horizon 2030-2032	Paris	100,0
317.	Allianz Multi Horizon 2033-2035	Paris	99,9
318.	Allianz Multi Horizon 2036-2038	Paris	100,0
319.	Allianz Multi Horizon 2039-2041	Paris	100,0
320.	Allianz Multi Horizon Court Terme	Paris	74,6
321.	Allianz Multi Horizon Long Terme	Paris	74,2
322.	Allianz Multi Opportunités	Paris	99,2
323.	Allianz Multi Rendement Premium (R)	Paris	90,3
324.	Allianz Multi Rendement Réel	Paris	88,6
325.	Allianz Multi Sérénité	Paris	99,7
326.	Allianz Mutual Funds Management Company S.A.	Athens	100,0
327.	Allianz Nederland Asset Management B.V.	Rotterdam	100,0
328.	Allianz Nederland Groep N.V.	Rotterdam	100,0
329.	Allianz Nederland Levensverzekering N.V.	Rotterdam	100,0
330.	Allianz New Europe Holding GmbH	Wien	100,0
331.	Allianz New Zealand Limited	Auckland	100,0
332.	Allianz Northern Ireland Limited	Belfast	100,0
333.	Allianz Objektbeteiligungs-GmbH	Stuttgart	100,0
334.	Allianz Obligations Internationales	Paris	78,0
335.	Allianz of America Inc.	Wilmington, DE	100,0
336.	Allianz of Asia-Pacific and Africa GmbH	München	100,0
337.	Allianz Offensief Mix Fonds	Rotterdam	100,0
338.	Allianz One Beacon GP LLC	Wilmington, DE	100,0
339.	Allianz One Beacon LP	Wilmington, DE	100,0
340.	Allianz Opéra	Paris	100,0
341.	Allianz Osmea 4	Paris	100,0
342.	Allianz p.l.c.	Dublin	100,0
343.	Allianz Pacific Aandelen Fonds	Rotterdam	91,3
344.	Allianz Pension Consult GmbH	Stuttgart	100,0
345.	Allianz Pension Direkt Infrastruktur GmbH	München	100,0
346.	Allianz Pension Fund Trustees Ltd.	Guildford	100,0

	Firma / Bezeichnung	Sitz	Beteiligungsquote in %
347.	Allianz Pension Partners GmbH	München	100,0
348.	Allianz Pension Service GmbH	München	100,0
349.	Allianz Pensionsfonds Aktiengesellschaft	Stuttgart	100,0
350.	Allianz Pensionskasse Aktiengesellschaft	Wien	100,0
351.	Allianz Pensionskasse Aktiengesellschaft	Stuttgart	100,0
352.	Allianz penzijní společnost a.s.	Prague	100,0
353.	Allianz Pimco Corporate	Wien	86,7
354.	Allianz Pimco Mortgage	Wien	97,1
355.	Allianz PK-PD Fonds	Frankfurt am Main	100,0
356.	Allianz PKV-PD Fonds	Frankfurt am Main	100,0
357.	Allianz PNB Life Insurance Inc.	Makati City	51,0
358.	Allianz pojistovna a.s.	Prague	100,0
359.	Allianz Polska Services Sp. z o.o.	Warsaw	100,0
360.	Allianz Popular Asset Management SGIC S.A.	Madrid	100,0
361.	Allianz Popular Pensiones EGFP S.A.	Madrid	100,0
362.	Allianz Popular S.L.	Madrid	60,0
363.	Allianz Popular Vida Compañía de Seguros y	Madrid	100,0
364.	Allianz Potential	Paris	100,0
365.	Allianz Presse US REIT GP LLC	Wilmington, DE	100,0
366.	Allianz Presse US REIT LP	Wilmington, DE	100,0
367.	Allianz Private Equity GmbH	München	100,0
368.	Allianz Private Equity Partners Europa I	Milan	86,8
369.	Allianz Private Equity Partners Europa II	Milan	92,0
370.	Allianz Private Equity Partners Europa III	Milan	99,6
371.	Allianz Private Equity Partners IV	Milan	100,0
372.	Allianz Private Equity Partners V	Milan	100,0
373.	Allianz Private Equity Partners Verwaltungs GmbH	München	100,0
374.	Allianz Private Equity UK Holdings Limited	London	100,0
375.	Allianz Private Krankenversicherungs-	München	100,0
376.	Allianz Properties Limited	Guildford	100,0
377.	Allianz ProzessFinanz GmbH	München	100,0
378.	Allianz Prudence	Paris	99,8
379.	Allianz PV 1 Fonds	Frankfurt am Main	100,0
380.	Allianz PV WS Fonds	Frankfurt am Main	100,0
381.	Allianz PV-RD Fonds	Frankfurt am Main	100,0
382.	Allianz Re Asia	Frankfurt am Main	100,0
383.	Allianz Re Bermuda Life Ltd.	Hamilton	100,0
384.	Allianz Re Dublin dac	Dublin	100,0
385.	Allianz Real Estate France SAS	Paris	100,0

	Firma / Bezeichnung	Sitz	Beteiligungsquote in %
386.	Allianz Real Estate Germany GmbH	Stuttgart	100,0
387.	Allianz Real Estate GmbH	München	100,0
388.	Allianz Real Estate of America LLC	New York, NY	100,0
389.	Allianz Rechtsschutz-Service GmbH	München	100,0
390.	Allianz Renewable Energy Fund Management 1 Ltd.	London	100,0
391.	Allianz Renewable Energy Management AT GmbH	Pottenbrunn	100,0
392.	Allianz Renewable Energy Management AT II	Pottenbrunn	100,0
393.	Allianz Renewable Energy Management GmbH	Sehestedt	100,0
394.	Allianz Renewable Energy Partners I LP	London	100,0
395.	Allianz Renewable Energy Partners II Limited	London	100,0
396.	Allianz Renewable Energy Partners III LP	London	98,8
397.	Allianz Renewable Energy Partners IV Limited	London	98,8
398.	Allianz Renewable Energy Partners of America LLC	Wilmington, DE	100,0
399.	Allianz Renewable Energy Partners V plc.	London	100,0
400.	Allianz Renewable Energy Partners VI Limited	London	100,0
401.	Allianz Renewable Energy Partners VII LP	London	100,0
402.	Allianz Renewable Energy Partners VIII Limited	London	100,0
403.	Allianz Renewable Energy Subholding GmbH & Co.	Sehestedt	100,0
404.	Allianz RFG Fonds	Frankfurt am Main	100,0
405.	Allianz Risk Consultants Inc.	Los Angeles, CA	100,0
406.	Allianz Risk Consulting GmbH	München	100,0
407.	Allianz Risk Transfer (Bermuda) Ltd.	Hamilton	100,0
408.	Allianz Risk Transfer (UK) Limited	London	100,0
409.	Allianz Risk Transfer AG	Schaan	100,0
410.	Allianz Risk Transfer Inc.	New York, NY	100,0
411.	Allianz S.A. de C.V.	Mexico City	100,0
412.	Allianz S.p.A.	Trieste	100,0
413.	Allianz Saint Marc CL	Paris	100,0
414.	Allianz SAS S.A.S.	Bogotá D.C.	100,0
415.	Allianz Saúde S.A.	São Paulo	100,0
416.	Allianz SDR Fonds	Frankfurt am Main	100,0
417.	Allianz Secteur Euro Immobilier	Paris	95,3
418.	Allianz Secteur Europe Immobilier	Paris	87,9
419.	Allianz Sécurité	Paris	100,0
420.	Allianz Seguros de Vida S.A.	Bogotá D.C.	100,0
421.	Allianz Seguros S.A.	São Paulo	100,0
422.	Allianz Seguros S.A.	Bogotá D.C.	100,0
423.	Allianz Selectie Fonds	Rotterdam	85,7
424.	Allianz Selection Alternative	Senningerberg	100,0

	Firma / Bezeichnung	Sitz	Beteiligungsquote in %
425.	Allianz Selection Fixed Income	Senningerberg	100,0
426.	Allianz Sénégal Assurances SA	Dakar	83,2
427.	Allianz Sénégal Assurances Vie SA	Dakar	96,8
428.	Allianz SE-PD Fonds	Frankfurt am Main	100,0
429.	Allianz Service Center GmbH	München	100,0
430.	Allianz Services (UK) Limited	London	100,0
431.	Allianz Short Duration Global Bond	Senningerberg	100,0
432.	Allianz Short Duration Global Real Estate Bond	Senningerberg	88,6
433.	Allianz Sigorta A.S.	Istanbul	96,2
434.	Allianz SNA s.a.l.	Beirut	100,0
435.	Allianz SOA Fonds	Frankfurt am Main	100,0
436.	Allianz Sociedad Anónima A.S. Agencia de Seguros	Barcelona	100,0
437.	Allianz Sociedade Gestora de Fundos de Pensões	Lisbon	88,6
438.	Allianz Société Financière S.à r.l.	Luxembourg	100,0
439.	Allianz South America Holding B.V.	Amsterdam	100,0
440.	Allianz Special Opportunities Alternative Fund	Milan	100,0
441.	Allianz Specialised Investments Limited	London	100,0
442.	Allianz Strategy Select 50	Senningerberg	50,0
443.	Allianz Strategy Select 75	Senningerberg	66,5
444.	Allianz Stromversorgungs-GmbH	München	100,0
445.	Allianz Subalpina Holding S.p.A.	Turin	98,1
446.	Allianz Suisse Immobilien AG	Wallisellen	100,0
447.	Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft	Wallisellen	100,0
448.	Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG	Wallisellen	100,0
449.	Allianz Taiwan Life Insurance Co. Ltd.	Taipei	99,7
450.	Allianz Taunusanlage GbR	Stuttgart	99,5
451.	Allianz Technology (Thailand) Co.,Ltd	Bangkok	100,0
452.	Allianz Technology SAS	Paris	100,0
453.	Allianz Technology SE	München	100,0
454.	Allianz Telematics S.p.A.	Rome	100,0
455.	Allianz Tiriac Asigurari SA	Bucharest	52,2
456.	Allianz Tiriac Pensii Private Societate de	Bucharest	100,0
457.	Allianz Togo Assurances SA	Lome	97,9
458.	Allianz Treuhand GmbH	Stuttgart	100,0
459.	Allianz UGD 1 Fonds	Frankfurt am Main	100,0
460.	Allianz UK Credit Fund	Paris	100,0
461.	Allianz UK Infrastructure Debt GP 2 Limited	London	100,0
462.	Allianz UK Infrastructure Debt GP Limited	London	100,0
463.	Allianz Ukraine LLC	Kiev	100,0

	Firma / Bezeichnung	Sitz	Beteiligungsquote in %
464.	Allianz Underwriters Insurance Company Corp.	Burbank, CA	100,0
465.	Allianz US Investment GP LLC	Wilmington, DE	100,0
466.	Allianz US Investment LP	Wilmington, DE	100,0
467.	Allianz US Private Credit Solutions GP II LLC	Wilmington, DE	100,0
468.	Allianz US Private Credit Solutions GP LLC	Wilmington, DE	100,0
469.	Allianz US Private REIT GP LLC	Wilmington, DE	100,0
470.	Allianz US Private REIT LP	Wilmington, DE	100,0
471.	Allianz VAE Fonds	Frankfurt am Main	100,0
472.	Allianz Valeurs Durables	Paris	52,6
473.	Allianz Vermögen B.V.	Rotterdam	100,0
474.	Allianz VermögensManagement AnlageStrategie	Senningerberg	42,2
475.	Allianz Versicherungs-Aktiengesellschaft	München	100,0
476.	Allianz VGI 1 Fonds	Frankfurt am Main	100,0
477.	Allianz VGL Fonds	Frankfurt am Main	100,0
478.	Allianz Vie S.A.	Paris la Défense	100,0
479.	Allianz Vie Sub Sovereign Debt	Paris	100,0
480.	Allianz VKA Fonds	Frankfurt am Main	100,0
481.	Allianz VKRD Fonds	Frankfurt am Main	100,0
482.	Allianz Volatility Strategy Fund	Luxembourg	75,0
483.	Allianz Vorsorgekasse AG	Wien	100,0
484.	Allianz V-PD Fonds	Frankfurt am Main	100,0
485.	Allianz VSR Fonds	Frankfurt am Main	100,0
486.	Allianz VW AV Fonds	Frankfurt am Main	100,0
487.	Allianz Warranty GmbH	Unterföhring	100,0
488.	Allianz Worldwide Care Services Ltd.	Dublin	100,0
489.	Allianz Worldwide Partners (Hong Kong) Ltd.	Hong Kong	100,0
490.	Allianz Worldwide Partners Chile Limitada	Santiago	100,0
491.	Allianz Worldwide Partners S.A.S.	Saint-Ouen	100,0
492.	Allianz X GmbH	München	100,0
493.	Allianz Yasam ve Emeklilik A.S.	Istanbul	80,0
494.	Allianz Zagreb d.d.	Zagreb	83,2
495.	Allianz ZB d.o.o. Company for the Management of	Zagreb	51,0
496.	Allianz ZB d.o.o. Company for the Management of	Zagreb	51,0
497.	Allianz zweite Objektbeteiligungs-GmbH	Stuttgart	100,0
498.	AllianzGI Best Styles Emerging Markets Equity Fund	Boston, MA	84,3
499.	AllianzGI Discovery US Portfolio	Boston, MA	100,0
500.	AllianzGI Emerging Markets Debt Fund	Boston, MA	38,3
501.	AllianzGI Global Fundamental Strategy Fund	Boston, MA	95,8
502.	AllianzGI Global High Yield Fund	Boston, MA	100,0

	Firma / Bezeichnung	Sitz	Beteiligungsquote in %
503.	AllianzGI Global Megatrends Fund	Boston, MA	93,7
504.	AllianzGI Global Small-Cap Opportunity Portfolio	Boston, MA	100,0
505.	AllianzGI Multi-Asset Real Return Fund	Boston, MA	72,3
506.	AllianzGI-Fonds Rogge	Frankfurt am Main	100,0
507.	AllianzGo S.r.l.	Trieste	100,0
508.	Allianz-Slovenská DSS a.s.	Bratislava	100,0
509.	Allianz-Slovenská poisťovňa a.s.	Bratislava	99,6
510.	AllSecur Deutschland AG	München	100,0
511.	American Automobile Insurance Company Corp.	Earth City, MO	100,0
512.	American Financial Marketing Inc.	Minneapolis, MN	100,0
513.	AMOS Austria GmbH	Vienna	100,0
514.	AMOS IberoLatAm S.L.	Barcelona	100,0
515.	AMOS International B.V.	Amsterdam	100,0
516.	AMOS IT Suisse AG	Wallisellen	100,0
517.	AMOS Italy S.p.a.	Milan	100,0
518.	AMOS of America Inc.	Wilmington, DE	100,0
519.	Ann Arbor Annuity Exchange Inc.	Ann Arbor, MI	100,0
520.	APEH Europe VI	Paris	99,6
521.	APK Infrastrukturfonds GmbH	München	100,0
522.	APK US Investment GP LLC	Wilmington, DE	100,0
523.	APK US Investment LP	Wilmington, DE	100,0
524.	APK-Argos 75 Vermögensverwaltungsgesellschaft	München	100,0
525.	APK-Argos 85 Vermögensverwaltungsgesellschaft	München	100,0
526.	APKV Direkt Infrastruktur GmbH	München	100,0
527.	APKV Infrastrukturfonds GmbH	München	100,0
528.	APKV Private Equity Fonds GmbH	München	100,0
529.	APKV US Private REIT GP LLC	Wilmington, DE	100,0
530.	APKV US Private REIT LP	Wilmington, DE	100,0
531.	APKV-Argos 74 Vermögensverwaltungsgesellschaft	München	100,0
532.	APKV-Argos 84 Vermögensverwaltungsgesellschaft	München	100,0
533.	APP Broker S.r.l.	Trieste	100,0
534.	Appia Investments S.r.l.	Milan	74,0
535.	Arab Gulf Health Services LLC	Dubai	100,0
536.	Arcalis Retraite S.A.	Paris la Défense	100,0
537.	Arcalis UN	Paris	100,0
538.	ARE Brep Acht Vermögensbeteiligungsgesellschaft	München	100,0
539.	ARE Funds APKV GmbH	München	100,0
540.	ARE Funds AZL GmbH	München	100,0
541.	ARE Funds AZV GmbH	München	100,0

	Firma / Bezeichnung	Sitz	Beteiligungsquote in %
542.	Arges Investments I N.V.	Amsterdam	100,0
543.	Arges Investments II N.V.	Amsterdam	100,0
544.	Asit Services S.R.L.	Bucharest	100,0
545.	Assistance Courtage d'Assurance et de	Courbevoie	100,0
546.	Associated Indemnity Corporation	Los Angeles, CA	100,0
547.	Assurance France Aviation S.A.	Paris	100,0
548.	Assurances Médicales SA	Metz	100,0
549.	Atropos Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH	München	100,0
550.	Auros GmbH	München	100,0
551.	Auros II GmbH	München	100,0
552.	Avip Actions 100	Paris	100,0
553.	Avip Actions 60	Paris	98,2
554.	Avip Top Croissance	Paris	99,0
555.	Avip Top Defensif	Paris	99,0
556.	Avip Top Harmonie	Paris	97,2
557.	AWP Assistance Service España S.A.	Madrid	100,0
558.	AWP Contact Center Italia S.r.l.	Milan	100,0
559.	AWP France SAS	Saint-Ouen	95,0
560.	AWP Health & Life S.A.	Paris la Défense	100,0
561.	AWP Indian Ocean LLC	Ebene	100,0
562.	AWP Mexico S.A. de C.V.	Mexico City	100,0
563.	AWP P&C S.A.	Saint-Ouen	100,0
564.	AWP Réunion SAS	Saint-Denis	100,0
565.	AWP Romania S.A.	Bucharest	100,0
566.	AWP Service Deutschland GmbH	Aschheim	100,0
567.	AWP Services Singapore Pte. Ltd.	Singapore	100,0
568.	AWP Servicios Mexico S.A. de C.V.	Mexico City	100,0
569.	AWP Solutions CR a SR s.r.o.	Prague	100,0
570.	AWP USA Inc.	Richmond, VA	100,0
571.	AZ Beteiligungs-Management GmbH	München	100,0
572.	AZ Euro Investments II S.à r.l.	Luxembourg	100,0
573.	AZ Euro Investments S.à r.l.	Luxembourg	100,0
574.	AZ Jupiter 10 B.V.	Amsterdam	100,0
575.	AZ Jupiter 11 B.V.	Amsterdam	97,6
576.	AZ Jupiter 12 B.V.	Amsterdam	100,0
577.	AZ Jupiter 4 B.V.	Amsterdam	100,0
578.	AZ Jupiter 8 B.V.	Amsterdam	100,0
579.	AZ Jupiter 9 B.V.	Amsterdam	100,0
580.	AZ Real Estate GP LLC	New York, NY	100,0

	Firma / Bezeichnung	Sitz	Beteiligungsquote in %
581.	AZ Servisni centar d.o.o.	Zagreb	100,0
582.	AZ Vers US Private REIT GP LLC	Wilmington, DE	100,0
583.	AZ Vers US Private REIT LP	Wilmington, DE	100,0
584.	AZ-Arges Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH	München	100,0
585.	AZ-Argos 14 Vermögensverwaltungsgesellschaft	München	100,0
586.	AZ-Argos 41 Vermögensverwaltungsgesellschaft	München	100,0
587.	AZ-Argos 44 Vermögensverwaltungsgesellschaft	München	100,0
588.	AZ-Argos 50 Vermögensverwaltungsgesellschaft	München	100,0
589.	AZ-Argos 51 Vermögensverwaltungsgesellschaft	München	100,0
590.	AZ-Argos 56 Vermögensverwaltungsgesellschaft	München	100,0
591.	AZ-Argos 57 Vermögensverwaltungsgesellschaft	München	100,0
592.	AZ-Argos 58 Vermögensverwaltungsgesellschaft	München	100,0
593.	AZ-Argos 61 Vermögensverwaltungsgesellschaft	München	100,0
594.	AZ-Argos 64 Vermögensverwaltungsgesellschaft	München	100,0
595.	AZ-Argos 69 Vermögensverwaltungsgesellschaft	München	100,0
596.	AZ-Argos 70 Vermögensverwaltungsgesellschaft	München	100,0
597.	AZ-Argos 71 Vermögensverwaltungsgesellschaft	München	100,0
598.	AZGA Insurance Agency Canada Ltd.	Kitchener, ON	100,0
599.	AZGA Service Canada Inc.	Kitchener, ON	55,0
600.	AZ-GARI Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH	München	100,0
601.	AZL AI Nr. 1 GmbH	München	100,0
602.	AZL PE Nr. 1 GmbH	München	100,0
603.	AZL PF Investments Inc.	Minneapolis, MN	100,0
604.	AZL-Argos 73 Vermögensverwaltungsgesellschaft	München	100,0
605.	AZL-Argos 83 Vermögensverwaltungsgesellschaft	München	100,0
606.	AZOA C.V.	Amsterdam	100,0
607.	AZOA Services Corporation	New York, NY	100,0
608.	AZRE AZD P&C Master Fund	München	100,0
609.	AZS-Arges Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH	München	100,0
610.	AZ-SGD Classic Infrastrukturfonds GmbH	München	100,0
611.	AZ-SGD Direkt Infrastruktur GmbH	München	100,0
612.	AZ-SGD Infrastrukturfonds GmbH	München	100,0
613.	AZ-SGD Private Equity Fonds 2 GmbH	München	100,0
614.	AZ-SGD Private Equity Fonds GmbH	München	100,0
615.	AZT Automotive GmbH	Ismaning	100,0
616.	AZV-Argos 72 Vermögensverwaltungsgesellschaft	München	100,0
617.	AZV-Argos 82 Vermögensverwaltungsgesellschaft	München	100,0
618.	AZV-Argos 87 Vermögensverwaltungsgesellschaft	München	100,0
619.	Beleggingsmaatschappij Willemsbruggen B.V.	Rotterdam	100,0

	Firma / Bezeichnung	Sitz	Beteiligungsquote in %
620.	Beykoz Gayrimenkul Yatirim Insaat Turizm Sanayi	Ankara	100,0
621.	Bilan Services S.N.C.	Nanterre	66,0
622.	Biuro Informacji Gospodarczej Euler Hermes S.A.	Warsaw	100,0
623.	Borgo San Felice S.r.l.	Castelnuovo	100,0
624.	Botanic Building SPRL	Brussels	100,0
625.	BPS Brindisi 211 S.r.l.	Lecce	100,0
626.	BPS Brindisi 213 S.r.l.	Lecce	100,0
627.	BPS Brindisi 222 S.r.l.	Lecce	100,0
628.	BPS Mesagne 214 S.r.l.	Lecce	100,0
629.	BPS Mesagne 215 S.r.l.	Lecce	100,0
630.	BPS Mesagne 216 S.r.l.	Lecce	100,0
631.	BPS Mesagne 223 S.r.l.	Lecce	100,0
632.	BPS Mesagne 224 S.r.l.	Lecce	100,0
633.	BrahmsQ Objekt GmbH & Co. KG	Stuttgart	94,8
634.	Brasil de Imóveis e Participações Ltda.	São Paulo	100,0
635.	BRAVO II CIV (UK) LLC	Wilmington, DE	100,0
636.	Bravo II CIV LLC	Wilmington, DE	100,0
637.	Bright Mission Berhad Ltd.	Kuala Lumpur	100,0
638.	British Reserve Insurance Co. Ltd.	Guildford	100,0
639.	Brobacken Nät AB	Stockholm	100,0
640.	BSMC (Thailand) Limited	Bangkok	100,0
641.	Bulgaria Net AD	Sofia	98,4
642.	Bureau d'Expertises Despretz S.A.	Brussels	100,0
643.	business lounge GmbH	Wien	100,0
644.	Calobra Investments Sp. z o.o.	Warsaw	100,0
645.	Calypso S.A.	Paris la Défense	100,0
646.	CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG	Wallisellen	100,0
647.	Caroline Berlin S.C.S.	Luxembourg	93,2
648.	Central Shopping Center a.s.	Bratislava	100,0
649.	Centrale Photovoltaïque de Saint Marcel sur aude	Paris	100,0
650.	Centrale Photovoltaïque de Valensole SAS	Paris	100,0
651.	CEPE de Bajouve S.à r.l.	Versailles	100,0
652.	CEPE de Haut Chemin S.à r.l.	Versailles	100,0
653.	CEPE de la Baume S.à r.l.	Versailles	100,0
654.	CEPE de la Forterre S.à r.l.	Versailles	100,0
655.	CEPE de Langres Sud S.à r.l.	Versailles	100,0
656.	CEPE de Mont Gimont S.à r.l.	Versailles	100,0
657.	CEPE de Sambres S.à r.l.	Versailles	100,0
658.	CEPE de Vieille Carrière S.à r.l.	Versailles	100,0

	Firma / Bezeichnung	Sitz	Beteiligungsquote in %
659.	CEPE des Portes de la Côte d'Or S.à r.l.	Versailles	100,0
660.	CEPE du Blaiseron S.à r.l.	Versailles	100,0
661.	CEPE du Bois de la Serre S.à r.l.	Versailles	100,0
662.	Château Larose Trintaudon S.A.	Saint Laurent Médoc	100,0
663.	Chicago Insurance Company Corp.	Chicago, IL	100,0
664.	CIC Allianz Insurance Ltd.	Sydney	100,0
665.	Climmolux Holding SA	Luxembourg	100,0
666.	Club Marine Limited	Sydney	100,0
667.	COF II CIV (UK) LLC	Wilmington, DE	100,0
668.	COF II CIV LLC	Wilmington, DE	100,0
669.	COGAR S.à r.l.	Paris	100,0
670.	Companhia de Seguros Allianz Portugal S.A.	Lisbon	64,8
671.	Compañía Colombiana de Servicio Automotriz S.A.	Bogotá D.C.	100,0
672.	Consultatio Renta Mixta F.C.I.	Buenos Aires	100,0
673.	Corn Investment Ltd.	London	100,0
674.	Corsetec Assessoria e Corretagem de Seguros	São Paulo	99,5
675.	CPRN Thailand Ltd.	Bangkok	100,0
676.	Creectif Allocation	Paris	100,0
677.	CreditRas Assicurazioni S.p.A.	Milan	50,0
678.	CreditRas Vita S.p.A.	Milan	50,0
679.	Darta Saving Life Assurance Ltd.	Dublin	100,0
680.	dbi-Fonds Ammerland	Frankfurt am Main	100,0
681.	dbi-Fonds DAV	Frankfurt am Main	100,0
682.	dbi-Fonds WE	Frankfurt am Main	100,0
683.	Deeside Investments Inc.	Wilmington, DE	50,1
684.	Delta Technical Services Ltd.	London	100,0
685.	Deutsche Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft	Berlin	100,0
686.	Diamond Point a.s.	Prague	100,0
687.	Donator Beratungs GmbH	München	100,0
688.	Donator Beteiligungsverwaltung GmbH	München	100,0
689.	Dresdner Kleinwort Pfandbriefe Investments II Inc.	Minneapolis, MN	100,0
690.	EF Solutions LLC	Wilmington, DE	100,0
691.	Energie Eolienne Lusanger S.à r.l.	Versailles	100,0
692.	Eolica Erchie S.r.l.	Lecce	100,0
693.	EP Tactical GP LLC	Wilmington, DE	100,0
694.	Etablissements J. Moneger SA	Dakar	100,0
695.	Euler Hermes Acmar SA	Casablanca	55,0
696.	Euler Hermes Acmar Services SARL	Casablanca	100,0
697.	Euler Hermes Aktiengesellschaft	Hamburg	100,0

	Firma / Bezeichnung	Sitz	Beteiligungsquote in %
698.	Euler Hermes Asset Management France S.A.	Paris la Défense	100,0
699.	Euler Hermes Australia Pty Limited	Sydney	100,0
700.	Euler Hermes Canada Services Inc.	Montreal, QC	100,0
701.	Euler Hermes Collections GmbH	Potsdam	100,0
702.	Euler Hermes Collections North America Company	Owings Mills, MD	100,0
703.	Euler Hermes Collections Sp. z o.o.	Warsaw	100,0
704.	Euler Hermes Consulting (Shanghai) Co. Ltd.	Shanghai	100,0
705.	Euler Hermes Crédit France S.A.S.	Paris la Défense	100,0
706.	Euler Hermes Emporiki Services Ltd.	Athens	100,0
707.	Euler Hermes Excess North America LLC	Owings Mills, MD	100,0
708.	Euler Hermes Group SA	Paris la Défense	63,9
709.	Euler Hermes Hellas Credit Insurance S.A.	Athens	100,0
710.	Euler Hermes Hong Kong Service Limited	Hong Kong	100,0
711.	Euler Hermes Japan Services Ltd.	Tokyo	100,0
712.	Euler Hermes Korea Non-life Broker Company	Seoul	100,0
713.	Euler Hermes Luxembourg Holding S.à r.l.	Luxembourg	100,0
714.	Euler Hermes Magyar Követeleskezelő Kft.	Budapest	100,0
715.	Euler Hermes New Zealand Limited	Auckland	100,0
716.	Euler Hermes North America Holding Inc.	Owings Mills, MD	100,0
717.	Euler Hermes North America Insurance Company	Owings Mills, MD	100,0
718.	Euler Hermes Patrimonia SA	Brussels	100,0
719.	Euler Hermes Rating Deutschland GmbH	Hamburg	95,0
720.	Euler Hermes Ré SA	Luxembourg	100,0
721.	Euler Hermes Real Estate SPPICAV	Paris la Défense	60,0
722.	Euler Hermes Recouvrement France S.A.S.	Paris la Défense	100,0
723.	Euler Hermes Reinsurance AG	Wallisellen	100,0
724.	Euler Hermes Risk Yönetimi A.S.	Istanbul	100,0
725.	Euler Hermes S.A.	Brussels	100,0
726.	Euler Hermes Seguros de Crédito S.A.	São Paulo	100,0
727.	Euler Hermes Service AB	Stockholm	100,0
728.	Euler Hermes Services B.V.	s-Hertogenbosch	100,0
729.	Euler Hermes Services Belgium S.A.	Brussels	100,0
730.	Euler Hermes Services Bulgaria EOOD	Sofia	100,0
731.	Euler Hermes Services Česká republika s.r.o.	Prague	100,0
732.	Euler Hermes Services G.C.C. Limited	Dubai	100,0
733.	Euler Hermes Services India Private Limited	Mumbai	100,0
734.	Euler Hermes Services Ireland Limited	Dublin	100,0
735.	Euler Hermes Services Italia S.r.l.	Rome	100,0
736.	Euler Hermes Services North America LLC	Owings Mills, MD	100,0

	Firma / Bezeichnung	Sitz	Beteiligungsquote in %
737.	Euler Hermes Services Romania S.R.L.	Bucharest	100,0
738.	Euler Hermes Services S.A.S.	Paris la Défense	100,0
739.	Euler Hermes Services Schweiz AG	Wallisellen	100,0
740.	Euler Hermes Services Slovensko s.r.o.	Bratislava	100,0
741.	Euler Hermes Services South Africa Ltd.	Johannesburg	100,0
742.	Euler Hermes Services Sp. z o.o.	Warsaw	100,0
743.	Euler Hermes Services Tunisia S.à r.l.	Tunis	100,0
744.	Euler Hermes Services UK Limited	London	100,0
745.	Euler Hermes Serviços de Gestão de Riscos Ltda.	São Paulo	100,0
746.	Euler Hermes Sigorta A.S.	Istanbul	100,0
747.	Euler Hermes Singapore Services Pte Ltd.	Singapore	100,0
748.	Euler Hermes South Express S.A.	Brussels	100,0
749.	Euler Hermes Taiwan Services Limited	Taipei	100,0
750.	Euler Hermes World Agency SASU	Paris la Défense	100,0
751.	Euler Hermes, Mierzejewska-Kancelaria Prawna	Warsaw	100,0
752.	Eurl 20/22 Le Peletier	Paris la Défense	100,0
753.	Euro Garantie AG	Pfäffikon	100,0
754.	Eurosol Invest S.r.l.	Udine	100,0
755.	FAI Allianz Ltd.	Sydney	100,0
756.	FCP LBPAM IDR	Paris	100,0
757.	FCT CIMU 92	Pantin	100,0
758.	FCT Rocade L2 Marseille	Paris	100,0
759.	Fénix Directo Compañía de Seguros y Reaseguros	Madrid	100,0
760.	Ferme Eolienne de Villemur-sur-Tarn S.à r.l.	Versailles	100,0
761.	Ferme Eolienne des Jaladeaux S.à r.l.	Versailles	100,0
762.	Financière Callisto SAS	Paris la Défense	100,0
763.	Fireman's Fund Financial Services LLC	Dallas, TX	100,0
764.	Fireman's Fund Indemnity Corporation	Liberty Corner, NJ	100,0
765.	Fireman's Fund Insurance Company Corp.	Los Angeles, CA	100,0
766.	Fireman's Fund Insurance Company of Hawaii Inc.	Honolulu, HI	100,0
767.	Fondo Chiuso Allianz Infrastructure Partners I	Milan	100,0
768.	Fragonard Assurance S.A.	Paris	100,0
769.	Friederike MLP S.à r.l.	Luxembourg	100,0
770.	Fu An Management Consulting Co. Ltd.	Beijing	1,0
771.	Fusion Brokerage Inc.	Richmond, VA	100,0
772.	Fusion Company Inc.	Richmond, VA	100,0
773.	GA Global Automotive Versicherungsservice GmbH	Halle (Saale)	100,0
774.	Gaipare Action	Paris	100,0
775.	GamePlan Financial Marketing LLC	Woodstock, GA	100,0

	Firma / Bezeichnung	Sitz	Beteiligungsquote in %
776.	Generation Vie S.A.	Courbevoie	52,5
777.	Genialloyd S.p.A.	Milan	100,0
778.	Gesellschaft für Vorsorgeberatung AG	Bern	100,0
779.	Gestion de Téléassistance et de Services S.A.	Chatillon	100,0
780.	GIE Euler Hermes SFAC Services	Paris la Défense	100,0
781.	Global Transport & Automotive Insurance Solutions	Sydney	81,0
782.	Grundstücksgesellschaft der Vereinten	München	100,0
783.	Hauteville Insurance Company Limited	St. Peter Port	100,0
784.	Havelaar & van Stolk B.V.	Rotterdam	100,0
785.	Helviass Verzekeringen B.V.	Rotterdam	100,0
786.	Home & Legacy Insurance Services Limited	London	100,0
787.	Hunter Premium Funding Ltd.	Sydney	100,0
788.	ICC Evaluation SARL	Paris	100,0
789.	IDS GmbH - Analysis and Reporting Services	München	100,0
790.	IEELV GP S.à r.l.	Luxembourg	100,0
791.	Immovalor Gestion S.A.	Paris la Défense	100,0
792.	ImWind AO GmbH & Co. KG	Pottenbrunn	100,0
793.	ImWind GHW GmbH & Co. KG	Pottenbrunn	100,0
794.	ImWind PL GmbH & Co. KG	Pottenbrunn	100,0
795.	Inforce Solutions LLC	Woodstock, GA	100,0
796.	Infrastruktur Putlitz Ost GmbH & Co. KG	Husum	70,8
797.	InnoSolutas GmbH	Bad Friedrichshall	100,0
798.	InnovAllianz	Paris	99,6
799.	Insurance CJSC "Medexpress"	Saint Petersburg	100,0
800.	Intermediass S.r.l.	Milan	100,0
801.	Interstate Fire & Casualty Company	Chicago, IL	100,0
802.	Investitori Real Estate Fund	Milan	100,0
803.	Investitori SGR S.p.A.	Milan	100,0
804.	Järvsö Sörby Vindkraft AB	Danderyd	100,0
805.	JCR Intertrade Ltd.	Bangkok	40,0
806.	Jefferson Insurance Company Corp.	New York, NY	100,0
807.	Joukhaiselän Tuulipuisto Oy	Oulu	100,0
808.	Jouttikallio Wind Oy	Kotka	100,0
809.	JSC Insurance Company Allianz	Moscow	100,0
810.	Kaiser X Labs GmbH	München	100,0
811.	Kaishi Information Technology (Shanghai) Co. Ltd.	Shanghai	100,0
812.	Kaishi Pte. Ltd.	Singapore	56,8
813.	Ken Tame & Associates Pty Ltd.	Sydney	100,0
814.	Kiinteistöosakeyhtiö Eteläesplanadi 2 Oy	Helsinki	100,0

	Firma / Bezeichnung	Sitz	Beteiligungsquote in %
815.	Knightsbridge Allianz LP	Bartlesville, OK	99,5
816.	KomfortDynamik Sondervermögen	Frankfurt am Main	90,2
817.	Königinstrasse I S.à r.l.	Luxembourg	100,0
818.	Kuolavaara-Keulakkopään Tuulipuisto Oy	Oulu	100,0
819.	KVM ServicePlus - Kunden- und	Halle (Saale)	100,0
820.	La Rurale SA	Courbevoie	99,9
821.	LAD Energy GmbH & Co. KG	Pottenbrunn	100,0
822.	LCF IDR	Paris	100,0
823.	Les Vignobles de Larose S.A.S.	Saint Laurent Médoc	100,0
824.	Lincoln Infrastructure USA Inc.	Wilmington, DE	100,0
825.	LLC "IC Euler Hermes Ru"	Moscow	100,0
826.	LLC "Medexpress-service"	Saint Petersburg	100,0
827.	LLC "Progress-Med"	Moscow	100,0
828.	LLC "Risk Audit"	Moscow	100,0
829.	Lloyd Adriatico Holding S.p.A.	Trieste	99,9
830.	Lola Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co.	München	100,0
831.	Maevaara Vind 2 AB	Stockholm	100,0
832.	Maevaara Vind AB	Stockholm	100,0
833.	Magdeburger Sigorta A.S.	Istanbul	100,0
834.	manroland AG	Offenbach am Main	100,0
835.	manroland Vertrieb und Service GmbH	Mühlheim am Main	100,0
836.	Marofinac S.à r.l.	Casablanca	100,0
837.	Medi24 AG	Bern	100,0
838.	META Finanz-Informationssysteme GmbH	München	100,0
839.	MileBox UG (haftungsbeschränkt)	München	100,0
840.	Mombyasen Wind Farm AB	Halmstad	100,0
841.	Mondial Assistance Australia Holding Pty Ltd.	Toowong	100,0
842.	Mondial Assistance France Services à la personne	Saint-Ouen	100,0
843.	Mondial Assistance GmbH	Wien	100,0
844.	Mondial Assistance Ireland Ltd.	Dublin	100,0
845.	Mondial Assistance Portugal Serviços de	Lisbon	100,0
846.	Mondial Assistance Services (Malaysia) Sdn. Bhd.	Kuala Lumpur	100,0
847.	Mondial Assistance Services Hellas A.E.	Athens	51,0
848.	Mondial Assistance Sp. z o.o.	Warsaw	100,0
849.	Mondial Assistance United Kingdom Ltd.	Croydon Surrey	100,0
850.	Mondial Kundenservice GmbH	Nürnberg	100,0
851.	Mondial Protection Corretora de Seguros Ltda.	São Bernardo do	100,0
852.	Mondial Service - Belgium S.A.	Brussels	100,0
853.	Mondial Service Argentina S.A.	Buenos Aires	100,0

	Firma / Bezeichnung	Sitz	Beteiligungsquote in %
854.	Mondial Service Colombia SAS	Bogotá D.C.	100,0
855.	Mondial Serviços Ltda.	São Bernardo do	100,0
856.	Morgan Stanley Italian Office Fund	Milan	100,0
857.	Münchener und Magdeburger Agrarversicherung	München	100,0
858.	My Finance Coach Stiftung GmbH	München	100,0
859.	National Surety Corporation	Chicago, IL	100,0
860.	Neosistencia Manoterás S.L.	Madrid	100,0
861.	Nextcare Bahrain Ancillary Services Company	Manama	100,0
862.	NEXICARE Egypt LLC	New Cairo	100,0
863.	NEXICARE Holding WLL	Manama	75,0
864.	NEXICARE Lebanon SAL	Beirut	100,0
865.	Nextcare Tunisia S.à r.l.	Tunis	100,0
866.	NFJ Investment Group LLC	Dover, DE	100,0
867.	Northstar Mezzanine Partners VI U.S. Feeder II L.P.	Dover, DE	100,0
868.	Office Sénégalais de Conseils en Assurance SARL	Dakar	99,6
869.	OJSC "My Clinic"	Moscow	100,0
870.	OLB-Immobiliendienst-GmbH	Oldenburg	100,0
871.	OLB-Service GmbH	Oldenburg	100,0
872.	Oldenburgische Landesbank Aktiengesellschaft	Oldenburg	90,2
873.	Ontario Limited	Toronto, ON	100,0
874.	OOO Euler Hermes Credit Management	Moscow	100,0
875.	OOO Mondial Assistance	Moscow	100,0
876.	OPCI Allianz France Angel	Paris la Défense	100,0
877.	Orione PV S.r.l.	Milan	100,0
878.	Orsa Maggiore PV S.r.l.	Milan	100,0
879.	Orsa Minore PV S.r.l.	Milan	100,0
880.	Pacific Investment Management Company LLC	Dover, DE	95,7
881.	Parc Eolien de Bonneuil S.à r.l.	Versailles	100,0
882.	Parc Eolien de Bruyère Grande SAS	Versailles	100,0
883.	Parc Eolien de Chaourse SAS	Versailles	100,0
884.	Parc Eolien de Chateau Garnier	Versailles	100,0
885.	Parc Eolien de Croquettes SAS	Versailles	100,0
886.	Parc Eolien de Fontfroide SAS	Versailles	100,0
887.	Parc Eolien de Forge SAS	Paris	100,0
888.	Parc Eolien de la Sole du Bois SAS	Paris	100,0
889.	Parc Eolien de Longchamps SAS	Versailles	100,0
890.	Parc Eolien de Ly-Fontaine SAS	Versailles	100,0
891.	Parc Eolien de Pliboux SAS	Versailles	100,0
892.	Parc Eolien de Remigny SAS	Versailles	100,0

	Firma / Bezeichnung	Sitz	Beteiligungsquote in %
893.	Parc Eolien des Barbes d'Or SAS	Versailles	100,0
894.	Parc Eolien des Joyeuses SAS	Versailles	100,0
895.	Parc Eolien des Mistandines SAS	Paris	100,0
896.	Parc Eolien des Quatre Buissons SAS	Paris	100,0
897.	Parc Eolien du Bois Guillaume SAS	Paris	100,0
898.	Parc Eolien Les Treize SAS	Paris	100,0
899.	Personalized Brokerage Service LLC	Topeka, KS	100,0
900.	Pet Plan Ltd.	Guildford	100,0
901.	PFP Holdings Inc.	Dover, DE	100,0
902.	PGA Global Services LLC	Dover, DE	100,0
903.	PGREF V 1301 Sixth Investors I LLC	Wilmington, DE	100,0
904.	PGREF V 1301 Sixth Investors I LP	Wilmington, DE	100,0
905.	PIMCO (Schweiz) GmbH	Zürich	100,0
906.	PIMCO Asia Ltd.	Hong Kong	100,0
907.	PIMCO Asia Pte Ltd.	Singapore	100,0
908.	PIMCO Australia Management Limited	Sydney	100,0
909.	PIMCO Australia Pty Ltd.	Sydney	100,0
910.	PIMCO Canada Corp.	Toronto, ON	100,0
911.	PIMCO COF II LLC	Wilmington, DE	100,0
912.	PIMCO Covered Bond Source UCITS ETF	Dublin	42,0
913.	PIMCO Deutschland GmbH	München	100,0
914.	PIMCO Emerging Markets Bond Fund III	George Town	47,5
915.	PIMCO ESG Global Bond Fund	Victoria	97,7
916.	PIMCO Europe Ltd.	London	100,0
917.	PIMCO Global Advisors (Ireland) Ltd.	Dublin	100,0
918.	PIMCO Global Advisors (Luxembourg) S.A.	Luxembourg	100,0
919.	PIMCO Global Advisors (Resources) LLC	Dover, DE	100,0
920.	PIMCO Global Advisors LLC	Dover, DE	100,0
921.	PIMCO Global Holdings LLC	Dover, DE	100,0
922.	PIMCO GP I Canada Corporation	Toronto, ON	100,0
923.	PIMCO GP I LLC	Wilmington, DE	100,0
924.	PIMCO GP II S.à r.l.	Luxembourg	100,0
925.	PIMCO GP III LLC	Wilmington, DE	100,0
926.	PIMCO GP IX LLC	Wilmington, DE	100,0
927.	PIMCO GP S.à r.l.	Luxembourg	100,0
928.	PIMCO GP V LLC	Wilmington, DE	100,0
929.	PIMCO GP VII LLC	Wilmington, DE	100,0
930.	PIMCO GP X LLC	Wilmington, DE	100,0
931.	PIMCO GP XI LLC	Wilmington, DE	100,0

	Firma / Bezeichnung	Sitz	Beteiligungsquote in %
932.	PIMCO GP XII LLC	Wilmington, DE	100,0
933.	PIMCO GP XIII LLC	Wilmington, DE	100,0
934.	PIMCO GP XIV LLC	Wilmington, DE	100,0
935.	PIMCO GP XIX LLC	Wilmington, DE	100,0
936.	PIMCO GP XV LLC	Wilmington, DE	100,0
937.	PIMCO GP XVI LLC	Wilmington, DE	100,0
938.	PIMCO GP XVII LLC	Wilmington, DE	100,0
939.	PIMCO GP XVIII LLC	Wilmington, DE	100,0
940.	PIMCO GP XX LLC	Wilmington, DE	100,0
941.	PIMCO GP XXI LLC	Wilmington, DE	100,0
942.	PIMCO GP XXI-C LLC	Wilmington, DE	100,0
943.	PIMCO GP XXII LLC	Wilmington, DE	100,0
944.	PIMCO Investments LLC	Dover, DE	100,0
945.	PIMCO Japan Ltd.	Road Town	100,0
946.	PIMCO Latin America Administradora de Carteiras	Rio de Janeiro	100,0
947.	PIMCO RAE Fundamental Europe Fund	Dublin	52,8
948.	PIMCO RAE Fundamental Global Equities Plus	Rio de Janeiro	100,0
949.	PIMCO RAE Fundamental US Fund	Dublin	66,4
950.	PIMCO RealPath 2055 Fund	Boston, MA	78,7
951.	PIMCO RealPath Blend 2055 Fund	Wilmington, DE	42,0
952.	PIMCO REIT Management LLC	Wilmington, DE	100,0
953.	PIMCO Select U.S. High Yield BB-B Bond Fund	Dublin	37,4
954.	PIMCO-World Bank Gemloc Fund	Luxembourg	100,0
955.	POD Allianz Bulgaria AD	Sofia	65,9
956.	Primacy Underwriting Management Limited	Wellington	100,0
957.	Primacy Underwriting Management Pty Ltd.	Melbourne	100,0
958.	Prosperaz Fundo de Investimento Renda Fixa	São Paulo	100,0
959.	Protexia France S.A.	Paris la Défense	100,0
960.	PT Asuransi Allianz Life Indonesia p.l.c.	Jakarta	99,8
961.	PT Asuransi Allianz Utama Indonesia Ltd.	Jakarta	97,6
962.	PT Blue Dot Services	Jakarta	100,0
963.	PTE Allianz Polska S.A.	Warsaw	100,0
964.	Q 207 GP S.à r.l.	Luxembourg	100,0
965.	Q207 S.C.S.	Luxembourg	94,0
966.	Quality 1 AG	Bubikon	100,0
967.	Questar Agency Inc.	Minneapolis, MN	100,0
968.	Questar Asset Management Inc.	Ann Arbor, MI	100,0
969.	Questar Capital Corporation	Minneapolis, MN	100,0
970.	Quintet Properties Ltd.	Dublin	100,0

	Firma / Bezeichnung	Sitz	Beteiligungsquote in %
971.	RAS Antares	Milan	100,0
972.	RB Fiduciaria S.p.A.	Milan	100,0
973.	RE-AA SA	Abidjan	98,5
974.	Real Faubourg Haussmann SAS	Paris la Défense	100,0
975.	Real FR Haussmann SAS	Paris la Défense	100,0
976.	REC Frankfurt Objekt GmbH & Co. KG	Hamburg	80,0
977.	REC Frankfurt zweite Objektverwaltungsgesellschaft	Hamburg	60,0
978.	Redoma 2 S.A.	Luxembourg	100,0
979.	Redoma S.à r.l.	Luxembourg	100,0
980.	RehaCare GmbH	München	100,0
981.	Rhea SA	Luxembourg	100,0
982.	Risikomanagement und Softwareentwicklung GmbH	Wien	100,0
983.	risklab GmbH	München	100,0
984.	Rivage Richelieu 1 FCP	Paris	100,0
985.	Rogge Alternative Investment Company Ltd.	London	100,0
986.	Rogge Global Partners Asia Pte. Ltd.	Singapore	100,0
987.	Rogge Global Partners Inc.	Wilmington, DE	100,0
988.	Rogge Global Partners Ltd.	London	100,0
989.	Roland Holding GmbH	München	75,6
990.	SA Carène Assurance	Paris	100,0
991.	Saarenkylä Tuulipuisto Oy	Oulu	100,0
992.	Saint-Barth Assurances S.à r.l.	St. Barts	100,0
993.	San Francisco Reinsurance Company	Los Angeles, CA	100,0
994.	SAS 20 pompidou	Paris la Défense	100,0
995.	SAS Allianz Etoile	Paris la Défense	100,0
996.	SAS Allianz Forum Seine	Paris la Défense	100,0
997.	SAS Allianz Logistique	Paris la Défense	100,0
998.	SAS Allianz Platine	Paris la Défense	100,0
999.	SAS Allianz Rivoli	Paris la Défense	100,0
1000.	SAS Allianz Serbie	Paris la Défense	100,0
1001.	SAS Angel Shopping Centre	Paris la Défense	90,0
1002.	SAS Madeleine Opéra	Paris la Défense	100,0
1003.	SAS Passage des princes	Paris la Défense	100,0
1004.	SAS Société d'Exploitation du Parc Eolien de	Paris	100,0
1005.	Sättravallen Wind Power AB	Strömstad	100,0
1006.	Saudi NEXtCARE LLC	Al Khobar	52,0
1007.	SC Tour Michelet	Paris la Défense	100,0
1008.	SCI 46 Desmoulin	Paris la Défense	100,0
1009.	SCI Allianz ARC de Seine	Paris la Défense	100,0

	Firma / Bezeichnung	Sitz	Beteiligungsquote in %
1010.	SCI Allianz Chateaudun	Paris la Défense	100,0
1011.	SCI Allianz Invest Pierre	Paris la Défense	100,0
1012.	SCI Allianz Messine	Paris la Défense	100,0
1013.	SCI AVIP de Camp Laurent	Courbevoie	100,0
1014.	SCI AVIP SCPI Selection	Courbevoie	100,0
1015.	SCI ESQ	Paris la Défense	75,0
1016.	SCI Stratus	Courbevoie	100,0
1017.	SCI Via Pierre 1	Paris la Défense	100,0
1018.	SCI Vilaje	Courbevoie	100,0
1019.	SCI Volnay	Paris la Défense	100,0
1020.	SDIII Energy GmbH & Co. KG	Pottenbrunn	100,0
1021.	Seine GmbH	München	100,0
1022.	SIFCOM Assur S.A.	Abidjan	60,0
1023.	Signa 12 Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	94,9
1024.	Silex Gas Management AS	Oslo	100,0
1025.	Silex Gas Norway AS	Oslo	100,0
1026.	Sirius S.A.	Luxembourg	94,8
1027.	Skyred Holding 6 S.à r.l.	Luxembourg	100,0
1028.	SLC "Allianz Life Ukraine"	Kiev	100,0
1029.	Società Agricola San Felice S.p.A.	Milan	100,0
1030.	Société de Production D'électricité D'harcourt	Versailles	100,0
1031.	Société d'Energie Eolien Cambon SAS	Versailles	100,0
1032.	Société d'Exploitation du Parc Eolien d'Aussac	Paris	100,0
1033.	Société Européenne de Protection et de Services	Paris	56,0
1034.	Société Foncière Européenne B.V.	Amsterdam	100,0
1035.	Société Immobilière de l'Avenue du Roule SAS	Courbevoie	100,0
1036.	Société Nationale Foncière S.A.L.	Beirut	66,0
1037.	SOFE One Ltd.	Bangkok	100,0
1038.	SOFE Two Ltd.	Bangkok	100,0
1039.	Sofiholding S.A.	Brussels	100,0
1040.	South City Office Broodthaers SA	Brussels	100,0
1041.	SpaceCo S.A.	Paris	100,0
1042.	Spherion Beteiligungs GmbH & Co. KG	Stuttgart	94,9
1043.	Spherion Objekt GmbH & Co. KG	Stuttgart	100,0
1044.	StocksPLUS Management Inc.	Dover, DE	100,0
1045.	Téléservices et Sécurité "TEL2S" SARL	Chatillon	99,9
1046.	TFI Allianz Polska S.A.	Warsaw	100,0
1047.	The American Insurance Company Corp.	Cincinnati, OH	100,0
1048.	The Annuity Store Financial & Insurance Services	Sacramento, CA	100,0

	Firma / Bezeichnung	Sitz	Beteiligungsquote in %
1049.	The MI Group Limited	Guildford	99,4
1050.	Three Pillars Business Solutions Limited	Guildford	100,0
1051.	Ticket Guard Small Amount & Short Term Insurance	Tokyo	100,0
1052.	Tihama Investments B.V.	Amsterdam	100,0
1053.	Top Immo A GmbH & Co. KG	Vienna	100,0
1054.	Top Immo Besitzgesellschaft B GmbH & Co. KG	Vienna	100,0
1055.	Top Logistikwerkstatt Assistance GmbH	Wien	100,0
1056.	Top Versicherungsservice GmbH	Wien	100,0
1057.	Top Versicherungs-Vermittler Service GmbH	Wien	100,0
1058.	Top Vorsorge-Management GmbH	Wien	75,0
1059.	Towarzystwo Ubezpieczen Euler Hermes S.A.	Warsaw	100,0
1060.	Trafalgar Insurance Public Limited Company	Guildford	100,0
1061.	TU Allianz Polska S.A.	Warsaw	100,0
1062.	TU Allianz Zycie Polska S.A.	Warsaw	100,0
1063.	UfS Beteiligungs-GmbH	München	100,0
1064.	UP 36 SA	Brussels	100,0
1065.	Vanilla Capital Markets S.à r.l.	Luxembourg	100,0
1066.	VertBois S.à r.l.	Luxembourg	100,0
1067.	Vet Envoy Limited	Colwyn Bay	100,0
1068.	Vigny Depierre Conseils SAS	Archamps	100,0
1069.	Viveole SAS	Versailles	100,0
1070.	VLS Versicherungslogistik GmbH	Berlin	100,0
1071.	Volkswagen Autoversicherung AG	Braunschweig	100,0
1072.	Volkswagen Autoversicherung Holding GmbH	Braunschweig	49,0
1073.	Volta	Paris	50,0
1074.	Vordere Zollamtsstraße 13 GmbH	Wien	100,0
1075.	WFC Investments Sp. z o.o.	Warsaw	87,5
1076.	Windpark Aller-Leine-Tal GmbH & Co. KG	Sehestedt	100,0
1077.	Windpark AO GmbH	Pottenbrunn	100,0
1078.	Windpark Berge-Kleeste GmbH & Co. KG	Sehestedt	100,0
1079.	Windpark Büttel GmbH & Co. KG	Sehestedt	100,0
1080.	Windpark Calau GmbH & Co. KG	Sehestedt	100,0
1081.	Windpark Cottbuser See GmbH & Co. KG	Sehestedt	100,0
1082.	Windpark Dahme GmbH & Co. KG	Sehestedt	100,0
1083.	Windpark Eckolstädt GmbH & Co. KG	Sehestedt	100,0
1084.	Windpark Emmendorf GmbH & Co. KG	Sehestedt	100,0
1085.	Windpark Freyenstein-Halenbeck GmbH & Co. KG	Sehestedt	100,0
1086.	Windpark GHW GmbH	Pottenbrunn	100,0
1087.	Windpark Kesfeld-Heckhuscheid GmbH & Co. KG	Sehestedt	100,0

	Firma / Bezeichnung	Sitz	Beteiligungsquote in %
1088.	Windpark Kirf GmbH & Co. KG	Sehestedt	100,0
1089.	Windpark Kittlitz GmbH & Co. KG	Sehestedt	100,0
1090.	Windpark Ladendorf GmbH	Vienna	100,0
1091.	Windpark Les Cent Jalois SAS	Versailles	100,0
1092.	Windpark LOI GmbH	Pottenbrunn	100,0
1093.	Windpark PDV GmbH	Pottenbrunn	100,0
1094.	Windpark PL GmbH	Pottenbrunn	100,0
1095.	Windpark Pröttlin GmbH & Co. KG	Sehestedt	100,0
1096.	Windpark Quitzow GmbH & Co. KG	Sehestedt	100,0
1097.	Windpark Redekin-Genthin GmbH & Co. KG	Sehestedt	100,0
1098.	Windpark Scharndorf GmbH	Pottenbrunn	100,0
1099.	Windpark Schönwalde GmbH & Co. KG	Sehestedt	100,0
1100.	Windpark Waltersdorf GmbH & Co. KG	Sehestedt	100,0
1101.	Windpark Werder Zinndorf GmbH & Co. KG	Sehestedt	100,0
1102.	Windpark Zistersdorf GmbH	Pottenbrunn	100,0
1103.	Wm. H McGee & Co. (Bermuda) Ltd.	Hamilton	100,0
1104.	Wm. H McGee & Co. Inc.	New York, NY	100,0
1105.	YAO Investment S.à r.l.	Luxembourg	100,0
1106.	Yorktown Financial Companies Inc.	Minneapolis, MN	100,0
1107.	ZAD Allianz Bulgaria	Sofia	87,4
1108.	ZAD Allianz Bulgaria Zhivot	Sofia	99,0
1109.	ZAD Energia	Sofia	51,0
1110.	ZiOst Energy GmbH & Co. KG	Pottenbrunn	100,0